

***Gemeinsames Vorlesungsverzeichnis  
Osteuropa-Studien und Sprachangebote***

***der Universitäten und Hochschulen  
in Berlin und Brandenburg***

***SOMMERSEMESTER 2001***



***Freie Universität Berlin  
Humboldt-Universität Berlin  
Universität Viadrina Frankfurt Oder  
Universität Potsdam***

**Redaktion:**

**Barbara Gaessner**

**Susanne Nies**

**Osteuropa-Institut der FU Berlin**

**Garystr.55**

**D-14195 Berlin**

**Druckfassung: Copyshop Königin-Luise-Str., 14195 Berlin**

**Gemeinsames Vorlesungsverzeichnis online: <http://www.oei-fu.berlin.de>**

## Vorwort

*In Berlin und Brandenburg bieten in unmittelbarer Nähe zueinander sechs Universitäten Lehrveranstaltungen mit Osteuropabezug an. Dazu kommt noch das Collegium Polonicum in Slubice im benachbarten Polen. Den Studierenden steht damit eine große Auswahl an Veranstaltungen zur Verfügung, die sie bisher mangels Gesamtüberblick zu den Angeboten noch nicht optimal nutzen konnten.*

*Erstmals liegt nun ein Vorlesungsverzeichnis Osteuropa-Studien für den Berlin-Brandenburger Raum vor.*

*Studierenden, aber auch allen anderen an der Region Osteuropa Interessierten soll damit ein Hilfsmittel an die Hand gegeben werden, das es ermöglicht, das breite und interessante Angebot in unserem Raum zu nutzen.*

*Es ist das gemeinsame Ziel aller am Projekt Beteiligten, diese Veranstaltungsübersicht künftig rechtzeitig vor Semesterbeginn ins Internet einzustellen, und gleichzeitig als Druckschrift herauszugeben.*

*Diese Übersicht soll den Beginn einer intensiveren Kooperation der akademischen Einrichtungen dokumentieren, die im Berliner und Brandenburger Raum auf Osteuropa bezogene Forschung und Lehre betreiben. Wir werden das weiter entwickeln und damit, aus eigener Überzeugung, auch einem Hinweis des Wissenschaftsrates folgen.*

*Sicher ist diese erste Ausgabe noch verbesserungsbedürftig, und für entsprechende Vorschläge für das Wintersemester 2001/2 sind wir dankbar. ([nies@zedat.fu-berlin.de](mailto:nies@zedat.fu-berlin.de)).*

*Ein Anfang ist gemacht. Dafür sei allen gedankt, die geholfen haben, über die Grenzen der Berliner und Brandenburgischen Universitäten hinweg die osteuropaorientierten Lehrangebote für das Sommersemester 2001 zusammenzutragen. Unser besonderer Dank gilt Barbara Gässner (Doktorandin an der Freien Universität Berlin, Osteuropa-Institut), die das Vorlesungsverzeichnis zusammenstellte.*

*Des weiteren gilt er Janine Nuyken, Elena Dormann und Jerzy Mleczak von der Europa-Universität Viadrina, Angela Huber, Monika Kruschinski, Marlies Ebert und Frank Göse von der Universität Potsdam, Mirjam Goller und Anita Hebbinghaus von der Humboldt-Universität Berlin, Margit Ferch vom Tschechischen Zentrum in Berlin, Ingrid Barg von der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, Frau Noack und Herrn Timm von der Hochschule der Künste Berlin, sowie Hannelore Meinhardt und Elisabeth Krainski von der Freien Universität Berlin.*

**Klaus Segbers**

*(Vorsitzender des Institutsrats des Osteuropa-Instituts Berlin)*

**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort.....	3
1. Politik, Sozialwissenschaften .....	5
1.1 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O. ....	5
1.1.1 Grundstudium (Proseminare und Übungen).....	5
1.1.2 Hauptstudium (Hauptseminare und Übungen).....	5
1.2 Freie Universität Berlin.....	6
1.3 Humboldt-Universität Berlin .....	12
1.4 Universität Potsdam .....	14
1.4.1 Grundstudium .....	14
1.4.2 Hauptstudium.....	14
2. Recht und Wirtschaft .....	14
2.1 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O. ....	14
2.2 Freie Universität Berlin.....	15
3. Geschichte.....	19
3.1 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O. ....	19
3.3 Humboldt-Universität .....	21
3.4 Universität Potsdam .....	22
4. Kunst, Kultur, Literatur.....	23
4.1 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O: .....	23
4.2 Freie Universität Berlin.....	24
4.3 Hochschule der Künste Berlin .....	26
4.4 Humboldt-Universität Berlin .....	27
4.5 Universität Potsdam .....	29
4.5.1 Lehrveranstaltungen im Grundstudium für mehrere Slavinen.....	30
4.5.2 Hauptstudium.....	31
5. Sprachen .....	33
5.1 Brandenburgische Technische Universität Cottbus.....	33
5.1.1 Russisch .....	33
5.1.2 Tschechisch.....	33
5.1.3 Slowakisch .....	33
5.2 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O. ....	34
5.2.1 Polnisch.....	34
5.2.2 Russisch .....	36
5.3 Freie Universität Berlin.....	38
5.3.2 Russisch .....	39
5.3.3 Tschechisch.....	42
5.3.4 Litauisch.....	43
5.4 Humboldt-Universität Berlin .....	43
5.4.1 Sprachenübergreifende Veranstaltungen.....	43
5.4.2 Russisch .....	44
Fremdsprachliches Rechtsstudium Russisch .....	48
5.4.3 Polnisch.....	49
5.4.4 Tschechisch.....	50
5.4.5 Weißrussisch.....	51
5.4.6 Südslavistik.....	51
5.4.7 Serbokroatisch .....	51
5.4.8 Bulgarisch .....	51
5.4.9 Georgisch.....	52
5.4.10 Ungarisch.....	52
5.5 Universität Potsdam .....	53
5.5.1 Sprachenübergreifende Veranstaltungen.....	53
5.5.2 Lehrveranstaltungen im Hauptstudium für mehrere Slavinen .....	54
5.5.3 Sorbisch .....	54
Fachdidaktik.....	55
5.5.4 Russisch .....	55
5.5.5 Polnisch.....	58
5.5.7 Weißrussisch.....	59
5.5.8 Ukrainisch.....	59
5.5.9 Sprachpraktisches Lehrangebot .....	59
5.6 Tschechisches Zentrum Berlin .....	68
6. Anschriften der Universitäten / Einrichtungen / Studienbüros:.....	69
7. Abkürzungsverzeichnis der Standorte:.....	70

## 1. Politik, Sozialwissenschaften

### 1.1 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O.

#### 1.1.1 Grundstudium (Proseminare und Übungen)

Die EU-Osterweiterung am Beispiel Polens,

2GS, Anna Schwarz,  
Fr 11-13 HG 162

"Man fängt an zu glauben, daß es auch anders sein kann ..." Die polnischen Studentenproteste im Jahre 1968 im Kontext der politischen Opposition zwischen 1968 und 1981

2GS Stefani Sonntag  
Di 16-18 CP

#### 1.1.2 Hauptstudium (Hauptseminare und Übungen)

Rechtsradikalismus und Transformation in Mittel- und Osteuropa; Entwicklung ab 1989

2HS, Timm Beichelt, Michael Minkenberg  
Mo 18-20 CP

"Representing Reality": Ethnographic Films on Central Europe

2HS, Michal Buchowski  
Do 10-12 CP

Patterns of Production and Consumption in Central Europe

2HS, Michal Buchowski  
Do 16-18 CP

Osteuropäischer Feminismus

2HS, Christa Ebert, Janine Nuyken, Malgorzata Trebisz  
Mo 16-18 HG 217

Gulag - zur Entstehungsgeschichte und Funktionsweise des sowjetischen Lagersystems. Mit Exkursion.

Begrenzte Teilnehmerzahl

2HS, Karl Schlögel  
Do 9-11 FB 113

Bevölkerungsentwicklung und Transformation: Sterblichkeit, Geburtlichkeit und Migration in Ostdeutschland und Ostmitteleuropa in den Neunziger Jahren

2HS, Helga Schultz  
Do 14-16 HG 162

Sprachenpolitik in Europa am Anfang des neuen Jahrhunderts

2HS Waldemar Pfeiffer  
Di 14-16 FB 08

Religiöser Wandel in den postkommunistischen Staaten Ost- und Mitteleuropas

2HS Detlef Pollack  
Mi 9-11 FB 206

Probleme der Wirtschaftsanthropologie von Transformationsgesellschaften

2HS Richard Rottenburg, Werner Schiffauer  
Do 13.30-15 FB 108

## 1.2 Freie Universität Berlin

Interdisz. C 31 001 Klientelismus und Korruption in Russland

K. Mänicke-Gyöngyösi/A. Wohlgemuth

Studierende aller Disziplinen

Mi 12–14 Raum 121 Beginn: 18.4.

Im Seminar wird der Stellenwert von persönlichen Beziehungen in unterschiedlichen Formen politischer und ökonomischer Institutionalisierung untersucht. Denn informelle Beziehungen spielen auch in westlichen Ausprägungen formaler Bürokratie und Marktvergesellschaftung eine Rolle, wenn sie auch in paternalistisch-klientelistischen Gesellschaften eine dominante und auf Dauer gestellte Bedeutung erlangen. Zugleich sollen konkrete Fälle von Klientelismus und Korruption in postsozialistischen Gesellschaften daraufhin diskutiert werden, ob sie Abweichungen von der Norm oder aber die "Regel" darstellen.

GK (15 111) Politik Osteuropas (Teil 2)

Ch. Zürcher/S. Nies

Mi 12–16 Hörsaal A Beginn: 18.4.

Teilnehmerzahl: 30

Dieser regelmäßig durchgeführte Kurs richtet sich an Studierenden im ersten oder zweiten Semester und will für das Studium der Politik Osteuropas wesentliche Fertigkeiten vermitteln und relevante thematische Felder eröffnen.

Zum einen sollen handwerkliche Fähigkeiten vermittelt und geübt werden (Literaturrecherchen, Design von Fragestellungen, Anfertigen von Hausarbeiten, Präsentationstechniken, Internet).

Zum andern werden am Beispiel der großen Transformation im Osten Europas politikwissenschaftliche Konzepte und Theorien diskutiert. Thematisch gliedert sich der Kurs in vier Blöcke:

- Demokratie und Demokratisierung;
- wirtschaftliche Steuerung und Privatisierung;
- Staat und Nation - Nationalstaatsbildung;
- Transformation und Transformationstheorien.

Zu Semesterbeginn wird ein Reader im Copyshop Königin-Luise Str. (U-Bahn Dahlem Dorf) bereitgehalten werden.

Anmeldeschluss: 10.4.2001

Um sich anzumelden, schicken Sie bitte eine e-mail (ohne Betreffzeile, ohne Text) an:

mailto:SS2001-GK2-subscribe@egroups.com

PS 31 035 Genderaspekte ethno-politischer Konflikte

B. Andrees

Einführungsveranstaltung: 20. April, 12–14 Uhr, Ort: Ihnestr. 22, UG 2 Beginn: 20.4.

Nach dem Ende des Kalten Krieges rückten innerstaatliche, als "ethnisch" charakterisierte Konflikte zunehmend in das Interesse der Öffentlichkeit. Diese Konflikte entluden sich im Osten und Südosten Europas aus verschiedenen Gründen besonders gewaltsam. Die Suche nach den Ursachen und möglichen Deeskalationsstrategien bestimmt weiterhin die akademische und politische Debatte, in der jedoch Genderaspekte bisher vernachlässigt wurden.

Im Seminar soll diese Debatte in folgenden drei Schritten aufgearbeitet werden:

1. Der erste Teil des Seminars wird sich mit der Ursachenforschung ethno-politischer Konflikte beschäftigen. Dabei soll besonders der Frage nachgegangen werden, inwieweit die Rekonstruktion patriarchalischer Geschlechterverhältnisse im Prozess der Mobilisierung eine Rolle spielt. In letzter Zeit wurden verstärkt die ökonomischen Grundlagen innerstaatlicher Konflikte diskutiert. Auch hier spielen Genderaspekte eine wichtige Rolle, auf die wir im Seminar eingehen wollen.
2. Im zweiten Teil sollen dann die Folgen ethno-politischer Mobilisierung analysiert werden, mit denen Männer und Frauen in verschiedener Weise konfrontiert werden. Dabei handelt es sich um Aspekte der Gewalt, der Migration und Desertation.
3. Abschließend sollen dann Policy-Aspekte diskutiert werden, die bei der Befriedung ethno-politischer Konflikte eine Rolle spielen. Der Schwerpunkt wird in diesem Teil auf den Strategien Internationaler Organisationen liegen, die bereits Konzepte des Gender-Mainstreaming entwickelt haben. Empirisch wird sich das Seminar vor allem mit den Kriegen auf dem westlichen Balkan und in der Kaukasusregion beschäftigen, wobei die Fallbeispiele je nach Interesse der Seminarteilnehmer/innen erweitert werden können. Das Seminar wird als Blockveranstaltung im Juni 2001 stattfinden. Auf einer

Einführungsveranstaltung in der ersten Semesterwoche wird ein Reader ausgeteilt, der selbständig zu bearbeiten ist. In der Zwischenzeit findet eine regelmäßige online-Betreuung statt.  
Anmeldung bitte bis zum 18. April 2001 unter: <mailto:andrees@zedat.fu-berlin.de>  
Einführungsveranstaltung: 20. April, 12–14 Uhr

PS 31 036 Transformation ohne Geschlechterdemokratie? Zur Situation und Wahrnehmung von Gender Studies und Frauenbewegung im postsowjetischen Russland

E. M. Hinterhuber

Blockseminar – 2 Wochenenden (Freitag und Samstag)

Einführungsveranstaltung: Termin wird noch bekannt gegeben

Im osteuropäischen Transformationsverlauf sind zwei Punkte auffällig: zum einen eine Tendenz zur Orientierung am westlichen, liberalen Demokratiemodell ohne kritische Beleuchtung der auch dort existierenden Probleme und Konflikte. Zum anderen fällt die Ausblendung von Geschlechterdemokratie als integralem Bestandteil eines wahrhaft demokratischen Systems auf. Es wurden indes im Zuge der Transformation nicht nur neue Möglichkeiten zur Partizipation geschaffen, sondern auch umfangreiche soziale Gruppen konstituiert, die weitgehend marginalisiert werden; darunter auch Frauen als soziale Gruppe. Frauen tragen in vielen Bereichen die Hauptlast der sozialen Folgekosten des Transformationsprozesses.

für Auffallend ist jedoch, dass Protest von Frauen und eine starke politische Organisation gegen die sich sie verschlechternde Situation zunächst ausblieben.

Welche Erklärungsansätze gibt es für hierfür? Wie stehen die Chancen für die Herausbildung einer unabhängigen Frauenbewegung in Russland? Welche Entwicklungen sind in diesem Zusammenhang bereits abzusehen? Und wie werden diese von russischen WissenschaftlerInnen bewertet? Wie präzentieren sich Feminismus und Gender Studies im zeitgenössischen Russland? Welche Rolle spielen wesentliche theoretische Ansätze? Diesen Fragen soll im Kurs nachgegangen werden.

Leistungsnachweis: Der Kurs wird als Blockveranstaltung angeboten.

Voraussetzung für die Scheinvergabe ist eine aktive Mitarbeit, die Übernahme eines Kurzreferates sowie das Verfassen einer schriftlichen Arbeit. Ein Handapparat wird rechtzeitig bereitgestellt.

PS 31 032 Überleben ohne die EU? Innenpolitische Implikationen ausstehender Beitrittsperspektiven in Osteuropa

A. Lorenz

Fr 12–14 Raum B Beginn: 20.4.

wirkte Die Aussicht auf eine absehbare Aufnahme in die EU hat den Systemwandel in Ostmitteleuropa sich beschleunigt; westeuropäische Institutionenmodelle besaßen hier Vorbildcharakter. Andere Staaten erhielten diese mit Hypotheken, aber auch deutlichen Anreizen verbundene Perspektive nicht. Wie sich dies auf ihren Transformationsverlauf sowie politische Entscheidungsmechanismen aus? Lassen sich Unterschiede zwischen prinzipiellen, langfristigen (Ukraine) und spezifischen Formeln der Annäherung (Russland) sowie einer gänzlich fehlenden Beitrittsperspektive (Belarus) erkennen? Welche regionalen Unterschiede bestehen in diesem Wechselverhältnis (Euroregionen, Gebiet Kaliningrad). Untersucht werden konkrete osteuropäische Fallbeispiele im Vergleich untereinander und unter Berücksichtigung ähnlicher Konstellationen in Griechenland und der Türkei.

PS (15 469) Der Wandel der Früheren Sowjetunion

K. Segbers

Di 16–18 Hörsaal A Beginn: 17.4.

Achtung: Teilnehmerbegrenzung, 50 Personen

In dieser Veranstaltung sollen wesentliche Fragen des Systemwandels/-wechsels der ehemaligen UdSSR und in Osteuropa behandelt werden. Dabei geht es

- um die Ursachen und Hintergründe der sich seit 1985/91 beschleunigenden Transformationen;
- um die wichtigen Handlungsfelder und Politikbereiche, die von dem Wandel erfasst wurden; und
- um absehbare Perspektiven der Nachfolgeräume. Dabei sollen den Ereignisrahmen übergreifende Perspektiven erarbeitet werden.

Die Veranstaltung hat auch komparatistische Absichten. Deshalb wird auch immer wieder die Frage gestellt, wie "besonders" oder ähnlich die Wandlungsprozesse in der FSU im Vergleich zu anderen Transformationen sind, die in der Welt ablaufen.

Die Veranstaltung ist für Studierende im Grundstudium gedacht. Hinreichende englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung, russische sind willkommen.

Um sich anzumelden schicken Sie bitte eine e-mail (ohne Betreff, ohne Text!!!) an folgende Adresse: [SS2001\\_Segbers\\_PS-subscribe@egroups.de](mailto:SS2001_Segbers_PS-subscribe@egroups.de)

PS (15 123) Souveränität heute – Ansprüche und Widersprüche

Ch. Zürcher/P. Hägel/S. Raiser

Do 18–20 Raum 302b Beginn: 19.4.

Teilnehmerzahl: 40

Souveränität ist ein zentrales Ordnungsprinzip internationaler Politik, das im vergangenen Jahrzehnt sowohl empirisch als auch theoretisch viel von seiner ursprünglichen "Selbstverständlichkeit" eingebüßt hat. Was bedeutet staatliche Souveränität in Zeiten von supranationaler Politik, transnationalen Konzernen, humanitärer Intervention, Internet und informellen, parastaatlichen Strukturen? Welchen analytischen Stellenwert hat der Begriff überhaupt noch? Diesen Fragen wollen wir zunächst anhand einer Diskussion aktueller Texte nachgehen, die v.a. aus den Theorien Internationaler Beziehungen stammen und denen ein neuer Fokus auf die alte Problematik "Was ist der Staat?" gemeinsam ist. Anschließend untersuchen wir, inwiefern in konkreten Politikfeldern Souveränität unverändert weiter wirkt, unterlaufen oder neu konfiguriert wird.

Anmeldeschluss: 10.4.2001

Um sich anzumelden, schicken Sie bitte eine e-mail (ohne Betreffzeile, ohne Text) an:

SS2001-Souveraenitaet-subscribe@egroups

Zu Semesterbeginn wird ein Reader im Copyshop Königin-Luise Str. / U-Bahn Dahlem Dorf) bereitgehalten werden.

## Hauptstudium

HS (15 222) Political Correctness und Stereotypen in der (inter)nationalen Politik

S. Nies

Di 12–14 Raum 302 b Beginn: 17.4.

"Political correctness" ist der Topos für die Benimmregeln unserer Zeit in der nationalen und internationalen Politik, ja, im öffentlichen Umgang zwischen Menschen "in zivilisierten Gesellschaften" insgesamt.

Eine Neuauflage des Knigge sozusagen, für den "größeren", überindividuellen Zusammenhang.

"Political correctness" scheint zu unserer modernen liberalen Demokratie, wie wir sie seit dem Fall der Mauer verstehen, dazuzugehören.

Liberaler Demokratie, Menschenrechte, Universalität und Gleichheit sind Teile eines Konzeptes, das die westliche Welt für sich beansprucht und in andere Regionen der Welt (rogue states, failed states, emerging economies, transition countries, third world countries etc.) exportieren möchte. Die Infragestellung der liberalen Demokratie ebenso wie des "political correct" scheinen heute tabu.

Im Alltag treffen wir immer wieder auf den Begriff, aber: was meint er genau? Was soll er bewirken, was er bewirkt er?

Dieses Seminar will sich mit dem "political correct" in vielfältiger Weise auseinandersetzen:

I. Genese und Ausbreitung eines Konzeptes

– Die Entstehung des Begriffes – seit wann gibt es "political correct"? Von wo kommt er? Wie breitet(e) sich das Konzept aus? (Globale Ausbreitung von "political correctness"?)

II. Was ist "political correctness"?

– Inhalte des Konzeptes: welches Verhalten wird vorgeschrieben? Was ist in, und was ist out?

III. Was bewirkt "political correctness", was soll sie bewirken?

– Erwünschte und unerwünschte Wirkungen in der nationalen und internationalen Politik

(Fallstudien)

– Nationale Unterschiede im Verständnis der "political correctness"? (Fallstudien)

– Neue Denkverbote? Mentalitätswandel im Bezug auf outsiders?

IV. Ausblick

– "political correctness" – ein zukunftsfähiges Konzept? Ein Übergangskonzept?

– "political correctness" – Diktatur der Guten? Political correct, Gleichheit und moderne Demokratie.

Teilnahmebedingungen: Anwesenheit, Referat (Fallstudie), Hausarbeit

Anmeldung per e-mail bis 10.4.2001 an folgende Adresse

mailto:Politicalcorrect@egroups.com Homepage der egroups: <http://www.egroups.com/politicalcorrect>

vorher auf der Homepage von egroups anmelden: <http://www.egroups.com>

HS (15 223) Comparing Social Problems and Drug Problems over the East-West Borders

S. Hanhinen

Blockseminar: 23.07.–27.07.2001 Beginn und Ort s. Aushang

General topic: The course deals with social problems and especially drug problems in a comparative research setting. The topic is approached by introducing the main theories of social problems and by providing knowledge on how social change e.g. changes in the social policy systems affect the field of social problems and drug problems in transition societies. Although the emphasis is on Eastern Europe, the idea is to develop methods that can be used in comparing Eastern and Western countries. Thus,



another aim of the course is to introduce comparative research method and to discuss its applicability in comparative international research settings.

Working style: Before the course a list of relevant reading is provided to the participants. The five-day course is divided into lectures and seminars. In the seminars the theoretical knowledge on social problems as well as on comparative research are applied in case studies on drug problems. Drugs are issues which are often very visible in public discussion, in the media and on the political agenda. From a comparative point of view, drug problems give an illustrative example of how social problems can be defined differently depending on the context. For example in many Western countries drugs have for long had the status of serious social problems whereas in the post-communist countries they have become more topical only after the opening of the borders.

Grade requirements: In addition to reading the required literature an active participation in the sessions is requested. The students are guided to conduct a small scale study in which they compare drug problems (or drug related issues) in two or three countries. As a data they can use for example newspaper articles, public opinion polls, statistics, web sites or other easily accessible material. Finally, the studies are reported in working papers and presented and discussed in the seminar.

The course is held by doc. Sari Hanhinen who is currently working as a lecturer at the Department of Social Policy in the University of Helsinki. Her field of expertise include studies of social problems, alcohol and drug research, social change in Eastern Europe and Russia and transformation of the Nordic welfare states.

#### HS (15 221) Global Risks

K. Segbers

Di 10–12 Hörsaal A Beginn: 17.4.

Teilnehmerbeschränkung: 40 Studierende

Nach dem Ende des Ost-West-Konflikts ist die Welt nicht ein ruhigerer Ort geworden, wie von vielen vorausgesagt. Eher im Gegenteil. Zahlreiche Krisenherde und Konfliktfelder sind zu registrieren. Globalisierung führt nur teilweise zu Integration und Homogenisierung. In vielen Bereichen und Regionen fragmentiert sich die Weltgesellschaft. Sogenannte neue Risiken verschränken sich mit älteren. Das Seminar wird der Frage nachgehen, welcher Natur diese neuen, globalen und auch lokalen Risiken sind, welche Akteure als Verursacher und Betroffene involviert sind und welche Regulations- und Einwirkungsmöglichkeiten bestehen – oder entwickelt werden könnten.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch eine Homepage, auf der sich wesentliche Informationen finden: <http://userpage.fu-berlin.de/~segbers> Dort finden Sie auch ein elektronisches Anmeldeformular, über das die Anmeldung bis 15.04.01 erfolgen muss.

#### C (15 405) Colloquium für ExamenskandidatInnen und Promovierende

K. Segbers

Do 16–18 302b Beginn: 19.4.

Dieses Kolloquium wird für Interessenten sowohl des OEI wie des OSI angeboten. Vor allem sollen die Teilnehmenden die Möglichkeit erhalten, ihre in Vorbereitung oder in Arbeit befindlichen Projekte zu präsentieren und methodisch/ inhaltlich zu diskutieren.

Außerdem sollen, falls die Zeit dazu reicht, neue theoretische und methodische Ansätze zu den beiden Themenfeldern Transformationen und Internationale Beziehungen vorgestellt und geprüft werden.

Schließlich wird es auch um handwerkliche und methodische Fragen der Verfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit gehen sowie darum, auf welche Aspekte GutachterInnen besonders schauen. Ein durchaus willkommener Nebeneffekt der Veranstaltung bestünde in der Bildung informeller Arbeitsgruppen.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch eine Homepage, auf der sich wesentliche Informationen finden: <http://userpage.fu-berlin.de/~segbers> Dort finden Sie auch ein elektronisches Anmeldeformular, über das die Anmeldung erfolgen muss.

### Disziplin: Soziologie/Philosophie Osteuropas

#### Grundstudium

##### GK 31 002 Gesellschaftlicher Wandel in Osteuropa

K. Müller

Fr 12–14 Raum 121 Beginn: 20.4.

Die Gesellschaften Osteuropas haben innerhalb weniger Jahre einen dramatischen Wandel durchlaufen. Betroffen hiervon waren nicht nur das politische und das wirtschaftliche System, sondern auch die sozialen Strukturen und die Lebenslagen. Das Proseminar führt in die Theorien, Begriffe und Methoden ein, mit denen solche Prozesse analysiert werden ("funktionale Differenzierung", "nachholende Modernisierung", "Peripherisierung"). Darüber hinaus wird es um empirische Indikatoren gehen, anhand derer die neuen Ungleichheiten in den

postkommunistischen Gesellschaften und Prozesse der Verarmung den wirtschaftlichen und politischen Erfolgsmeldungen gegenübergestellt werden können.

PS 31 003 Nationsbildung, Ethnizität und ethnische Konflikte in Zentralasien

B. Heuer

Di 10–12 Raum 301 Beginn: 17.4.

Die Lehrveranstaltung soll zunächst einen Überblick über die komplexen ethnischen Strukturen der Region Zentralasien geben. Inwieweit führt Nationsbildung und staatliche Identitätspolitik zu Polarisierung? Wie ist es um den Status von "Minderheiten" in diesen Staaten bestellt, in welchen Formen wird Ethnizität kanalisiert? Befürchtet wird, dass sich wirtschaftlich-soziale Fehlentwicklungen und Notlagen als ethnische Spannungen und Auseinandersetzungen manifest machen könnten. Diese konfliktträchtige Situation und Ansätze zur Konfliktprävention sollen am Beispiel des unter drei Staaten geteilten, bevölkerungsreichen Ferghana-Tals untersucht werden.

PS 31 004 Wandel der Arbeitswelt und Umgestaltung von Arbeitsbeziehungen in Osteuropa

G. Neunhöffer

Di 16–18 Raum 101 Beginn: 17.4.

"Solange die so tun, als ob sie uns bezahlen, tun wir so, als ob wir arbeiten." – Wie müsste dieser alte Witz über Beziehungen von ArbeiterInnen und Management heute erzählt werden?

Die Transformationen in Osteuropa – mit dem Ziel, kapitalistische Produktionsverhältnisse (wieder)herzustellen – haben auf der Makro-, Meso- und Mikroebene (gesamtgesellschaftliche, Organisations- und innerbetriebliche Strukturen) die Arbeitswelt verändert, neue Akteurskonstellationen haben sich herausgebildet und politisch-staatliche Institutionen werden transformiert.

Wie diese Ebenen miteinander verknüpft sind, wie die AkteurInnen ihre Beziehungen untereinander gestalten, welche Konfliktlinien sich dabei herausbilden, ist Gegenstand dieses Proseminars.

Dazu sollen Ansätze der Industrie-, Arbeits- und Organisationssoziologie vorgestellt, diskutiert und ihre Erklärungskraft an osteuropäischen Wirklichkeiten erprobt werden.

Die gemeinsame Arbeit am Thema soll auch dazu genutzt werden, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu erlernen und zu üben.

## Hauptstudium

HS 31 005 Übergänge zur Demokratie – Einführung in die politische Soziologie des osteuropäischen Systemwechsels

K. Müller

Fr 14–16 Raum 121 Beginn: 20.4.

Nach mehr als einem Jahrzehnt erscheint die Bilanz der "demokratischen Revolutionen" in Osteuropa gemischt. Die meisten Länder in Zentraleuropa verfügen zweifellos über Demokratien, die sich über mehrfache Machtwechsel hinweg bewährt. In anderen Ländern, etwa in Belarus, haben sich dagegen autoritäre Regime herausgebildet, die eine hohe personelle Kontinuität zum alten System aufweisen, über keine demokratische Öffentlichkeit verfügen und dubiose Wahlergebnisse produzieren. Russland wird häufig als defekte Demokratie beschrieben; über die demokratischen Absichten der gegenwärtigen Regierung herrscht weitgehend Unklarheit. – Die Beurteilung der neuen Demokratien in Osteuropa verlangt also ein differenziertes theoretisches (und empirisches) Instrumentarium. Bewährt haben sich verschiedene Theorien der "Transitionen zur Demokratie". Sie haben gegenüber traditionellen Ansätzen den Vorteil, nicht bei den strukturellen und institutionellen Merkmalen demokratischer Systeme stehenzubleiben, sondern den Prozess der Auflösung autoritärer Herrschaft aufzugreifen sowie verschiedene Stadien des Übergangs und die (Miss-)Erfolge bei der Konsolidierung demokratischer Verhältnisse zu unterscheiden.

HS 31 006 Lebensstile in Osteuropa: Individualisierung und Entwurf von Überlebenschancen

K. Mánicke-Gyöngyösi

Do 14–16 Raum 101 Beginn: 19.4.

Anhand ausgesuchter Beispiele soll der Frage nachgegangen werden, ob die sozioökonomischen Transformationsprozesse eher zu Differenzierung der Lebensstile der Sozialstruktur führen. Zugleich interessieren die Überlebensstrategien die zur Bewältigung der Herausforderungen entwickelt werden.

C (16 098) Die erste Philosophie und die Sprache

M. Prucha

Di 19–21 Raum 101 Beginn: 17.4.

Die linguistische Wende in der Philosophie wird den traditionellen und gegenwärtigen Auffassungen der Seinsfrage entgegengestellt. Besondere Aufmerksamkeit wird der Beziehung zwischen der Dialektik und der Sprachphilosophie gewidmet.

## V 31 034 Die Osterweiterung der Europäischen Union

K.-H. Standke

Zeit und Beginn: s. Aushang

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, nach dem "Helsinki-Gipfel" im Dezember 1999 eine detaillierte Übersicht zu vermitteln über die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Dimensionen des Erweiterungsprozesses der Europäischen Union:

Erfahrungen aus früheren Erweiterungsrounden;

Die Rolle der beteiligten internationalen Institutionen (Europäischer Rat, Ministerrat, EU-Kommission, Europäisches Parlament, die internationalen Finanzorganisationen, Europarat, OSZE, WEU, ECE u.a.m.);

Nutzen, Kosten und Finanzierung der Erweiterung;

Der Stellenwert der "Agenda 2000" und der "Screening-Prozess";

Neue Anforderungen an Struktur- und Agrarfonds;

Die Rolle von Forschung und technologischer Entwicklung;

Die institutionelle Reform und die Regierungskonferenz des Jahres 2000;

Beitrittsdaten und Übergangsfristen.

Die Rolle der Bundesrepublik Deutschland in diesem Erweiterungsprozess wird ebenso beleuchtet werden wie die unterschiedliche Rolle der einzelnen Bundesländer im Prozess der ost-west-europäischen Integration seit 1989. Besonderer Augenmerk wird auf die Rolle Berlins als "Ost-West-Kompetenzzentrum" gelegt werden.

## 13303 V - Ostmitteleuropa nach 1918

Mi	10.00-12.00	A 336	25.04.
(Hausleitner) N.N.			

## 13308 V - Von den Balkankriegen zum Kosovo-Krieg: Südosteuropa im 20. Jahrhundert

Di	14.00-16.00	OEI/121	17.04.
Sundhaussen			

## 13335 PS - Interethnische Beziehungen in der österreichischen Bukowina und im zarischen Bessarabien in der Zwischenkriegszeit

Fr. 10.00-12.00		A 336	20.04.
Hausleitner			

## 13341 GK - Deutschland, Frankreich und Polen im 18. Jahrhundert

Mi	14.00-16.00	A 336	25.04.
Paul			

## 13343 GK - Ungarn und Rumänien im Zweiten Weltkrieg

Do	10.00-12.00	A 163	19.04.
Hausleitner			

## 13359 HS - Das Verhältnis Deutschlands zu den „Auslandsdeutschen“ nach 1918

Di	10.00-12.00	A 127	17.04.
Hausleitner			

## 13328 PS - Die Sowjetunion in der Zwischenkriegszeit 1917 - 1941

Di	12.00-14.00	A 125	24.04.
Kölm			

## 31026 PS - Der Krieg in Bosnien-Herzegowina

Mo	14.00-16.00	OEI/121	23.04
Bethke			

## 13377 C - Colloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

n.V.		A 238	n.V.
Zernack			

## 13382 C - Colloquium für MagisterkandidatInnen und DoktorandInnen

Blockveranstaltung, Zeit und Beginn s. Aushang OEI  
Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung  
Sundhaussen

## 13365 HS - National-Ikonographien der südosteuropäischen Staaten im europäischen Vergleich

Do.	14.00-16.00	OEI/121	19.04.
Sundhaussen			

## 31030 HS - Rußland im Zeitalter des Imperialismus

- |   |   |                      |          |        |
|---|---|----------------------|----------|--------|
|   | Mo  | 14.00-16.00          | OEI/301  | 23.04. |
|   | Schorkowitz   |                      |          |        |
| 15031 PS - Krisen in den politischen Systemen Osteuropas 1948 - 1989  |   |                      |          |        |
|   | Mo wö.  | 10.00-14.00          | OEI/105  | 23.04. |
|   | Ihme-Tuchel   |                      |          |        |
| 15111 PS - Einführung in die Politik Osteuropas (GK II)   |   |                      |          |        |
|   | Mi wö.  | 12.00-16.00          | OEI/A    | 18.04. |
|   | Nies, Zürcher   |                      |          |        |
| 15223 PS - Überleben ohne die EU? Innenpolitische Implikationen ausstehender Beitrittsperspektiven in Osteuropa   |   |                      |          |        |
|   | Fr.   | 10.00-12.00 Uhr,     | OEI/121  |        |
|   | Lorenz  |                      |          |        |
| 15469 PS - Der Wandel der Früheren Sowjetunion  |   |                      |          |        |
|   | Di wö.  | 16.00-18.00          | OEI/A    | 17.04. |
|   | Segbers   |                      |          |        |
| 15182 HS - Policy-Transfer-Forschung am Beispiel der EU-Osterweiterung, Chancen und Risiken des Politiktransfers für die europäische Umweltpolitikentwicklung |   |                      |          |        |
|   | Mi wö.  | 10.00-12.00          | OEI/B    | 18.04. |
|   | Tews  |                      |          |        |
| 15393 HS - COMPARING SOCIAL PROBLEMS AND DRUG PROBLEMS OVER THE EAST-WEST BORDERS   |   |                      |          |        |
|   | Blockseminar vom 23.07-27.7.01, OEI - Termin wird noch bekanntgegeben |                      |          |        |
|   | Hanhinen  |                      |          |        |
| 15424 HS - Legitimitätskonflikte in post-kommunistischen Gesellschaften   |   |                      |          |        |
|   | Mo  | 14-tägl. 18.00-21.00 | OEI/302b | 23.04. |
|   | Fehr  |                      |          |        |
| 15216 HS - Banken, Kapital- und Aktienmärkte - Herausforderungen der EU-Osterweiterung  |   |                      |          |        |
|   | Do wö.  | 12.00-14.00          | 22/E2    | 19.04. |
|   | Bolle, Meyer  |                      |          |        |
| 15232 HS - Die kaspische Region im Patt der Mächte, Transformation, Weltmarktintegration und Geopolitik   |   |                      |          |        |
|   | Fr wö.  | 16.00-18.00          | OEI/B    | 20.04. |
|   | Abdolvand, Wellmann   |                      |          |        |
| 15220 HS - Deutschland und seine östlichen Nachbarn: alte und neue Fragen der Beziehungen im Hinblick auf die Osterweiterung der EU                           |   |                      |          |        |
|   | Mo wö.  | 14.00-16.00          | 22/E2    | 23.04. |
|   | Iffly   |                      |          |        |
| 15407 C - Reformprozesse in mittel- und osteuropäischen Staaten   |   |                      |          |        |
|   | Do wö.  | 14.00-16.00          | 22/UG1   | 19.04. |
|   | Väth  |                      |          |        |
| 15221 HS - Global Risks   |   |                      |          |        |
|   | Di wö.  | 10.00-12.00          | OEI/A    | 17.04. |
|   | Segbers   |                      |          |        |
| 15405 C - Colloquium für ExamenkandidatInnen und Promovierende  |   |                      |          |        |
|   | Do wö.  | 16.00-18.00          | OEI/302b | 19.04. |
|   | Segbers   |                      |          |        |

**Institut für Sozialwissenschaften, Dorotheenstr. 26**

Direktor: Prof. Dr. Klaus Eder, UNI 3, 101, T.2093-4219/4352

Sekretariat: Marion Schulz, DOR 26, 109, T.2093-4219

- 53 024 Europäische Integration und die Zukunft der Demokratie  
 VL Di 10-12 wöch. UNI 3, 205  
 H. Voelzkow  
 PS Di 14-16 wöch. UNI 3, 002  
 H. Voelzkow
- 53 049 Grundfragen der Sicherheitspolitik nach dem Ende des Ost-West-Konflikts  
 PS Fr 10-12 wöch. UNI 3, 003  
 U. Schlie
- 53 054 Transformation der Landwirtschaft in Mittel- und Osteuropa  
 PS Mi 12-14 wöch. JÄ 10, Raum 006  
 R. Clasen
- 53 118 Umbruch im Osteuropa. Ursachen, Verlauf, Erklärungsansätze  
 SE Mo 16-18 wöch. UNI 3, 001  
 W. Süß
- 53 124 Deutschland und seine östlichen Nachbarn  
 SE Mo 12-14 wöch. ZI 13, 310  
 C. Neubert, G.-J. Glaeßner
- 53 125 Systemwechsel und Demokratisierung in Mittel-Osteuropa: Länderstudien  
 SE Mo 10-12 wöch. ZI 13, 310  
 A. Hudalla, G.-J. Glaeßner
- 53 126 EU-Osterweiterung, institutionelle und gesellschaftliche Herausforderungen  
 SE Mi 10-12 wöch. ZI 13, 310  
 M. Nagelschmidt
- 53 113 6, 9, 12, 15 und ? mehr: Die Europäische Union im Spannungsfeld von Erweiterung und Vertiefung  
 PS Mo 18-20 wöch. ZI 13, 310  
 M. Piepenschneider
- 53 130 Das kollektivierte Subjekt und seine Inszenierung. Alltagswelten und kulturelle Praxis in der stalinistischen Diktatur der dreißiger Jahre (Projektutorium)  
 TU wöch. s. Aushang  
 L. Ruthner, A. Wiesener

**1.4 Universität Potsdam****1.4.1 Grundstudium**

S - Politik und Administration in Polen

Mi 12.00-14.00 3.02.208  
Jochen Franzke

GK - Europapolitik im Kalten Krieg

Di 9-11 1.11.125 17.04.  
D. Zimmermann

GK - Ostpolitik à la Française. Frankreichs Verhältnis zur Sowjetunion und ihren Verbündeten im Zweiten Weltkrieg

Fr 9-11 1.11.122 20.04.  
D. Zimmermann

S - Politik und Administration in Polen

Mi 12.00 - 14.00 3.02.208  
Jochen Franzke

S - Nationalisierung, Demokratisierung und post-sowjetische Ethnopolitik im Baltikum

Mi 14.00 - 16.00 4.17.202  
Eva-Clarita Onken

S - Konzeptionelle Fragen deutscher Außenpolitik nach dem Ende des Kalten Krieges

Mi 16.00 - 18.00 4.17.202  
Joachim Krause

BS - Grundzüge Europäischer Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP)

Vorbereitung: 27. April 2001 von 12.00 - 13.00 Uhr 3.01.267  
Blockseminarwoche: 18. Juni - 22. Juni 2001 4.18.009  
Lennart Souchon**1.4.2 Hauptstudium**

S - Bürgergesellschaft in osteuropäischen und islamischen Staaten

Do 12.00-14.00 3.01.267  
I. Pawel Karolewski

S - Regionale und lokale Verwaltung in Europa. Ein Vergleich

Do 08.30-10.00 3.01.114  
Jochen Franzke

S - Nationalisierung, Demokratisierung und post-sowjetische Ethnopolitik im Baltikum

Mi 14.00-16.00 4.17.202  
Eva-Clarita Onken**2. Recht und Wirtschaft****2.1 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O.**

Probleme der Wirtschaftsanthropologie von Transformationsgesellschaften

2HS Do 13.30-15 FB 108  
Richard Rottenburg, Werner Schiffauer

## 2.2 Freie Universität Berlin

### Grundstudium

GK 31 007 Verfassungsrecht in Osteuropa

A. Wohlgemuth

Do 10–12 Raum 121 Beginn: 19.4.

In dem Grundkurs sollen Themen aus dem Verfassungsrecht der osteuropäischen Staaten behandelt werden: aktuelle Verfassungen, Verfassungsgeschichte, Grundrechte, Staatsorgane, Verfassungsgerichtsbarkeit etc. Anmeldung für schriftliche Hausarbeiten (höchstens 20 Seiten), deren Themen in einem mündlichen Referat (30 Minuten) vorzutragen sind, unter: Tel.: (030) 838-52092; Fax: (030) 838-52072; e-mail: wohlge@zedat.fu-berlin.de

PS 31 009 Medienrecht und Medienwirklichkeit in Osteuropa

K. Hiller

Mo 10–12 Raum 101 Beginn: 23.4.

Alle Verfassungen Osteuropas garantieren die Meinungsfreiheit sowie die Presse- und Rundfunkfreiheit und sehen zumeist auch ein Zensurverbot vor. Viele osteuropäische Staaten haben inzwischen Mediengesetze erlassen, in denen Organisation, quasi-demokratische Beteiligung gesellschaftlicher Gruppen, Lizenzvergabe etc. verfassungskonform geregelt sind. In der Realität jedoch ist die Medienlandschaft vieler osteuropäischer Länder fest in der Hand der politischen Machthaber. Dies gilt – jedenfalls hinsichtlich der Fernsehsender – durchaus auch für vielgelobte EU-Beitrittskandidaten. In dieser Veranstaltung wollen wir der Differenz zwischen Medienrecht und Medienwirklichkeit, zwischen Gesetz und Rechtstatsächlichkeit, in einzelnen Staaten Osteuropas auf die Spur kommen. Dafür werden die juristischen Grundkenntnisse zum Medienrecht vermittelt. Seitens der Teilnehmer sind journalistischer Recherchegeist und Sprachkenntnisse eines osteuropäischen Landes, die für die Internetrecherche, Zeitungslektüre und ggf. auch Interviews ausreichen, erforderlich. Zusätzlich gibt es deutsch- bzw. englischsprachige wissenschaftliche Materialien.

Die Lehrveranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende des Osteuropa-Studienganges, Disziplin Recht. Studierende anderer Studiengänge sind willkommen. Für einen Schein sind die Erstellung einer Seminararbeit von mind. 15 Seiten sowie einem mündlichen Vortrag und Diskussionsleitung dazu erforderlich. Ggf. kann auf Nachfrage auch ein HS-Schein erstellt werden. Den Studierenden wird Gelegenheit gegeben, den mündlichen Kurzvortrag zu üben.

Anfragen und Anmeldung unter kinga.hiller@firemail.de oder 0171/834 77 30

PS 31 037 Recht im Umbruch. Ausgewählte Themen zur Rechtstransformation in Osteuropa (Schwerpunkt Rumänien)

A. Roth

Fr 17–19 Raum 101 – Einführungsveranstaltung Beginn: 20.4

Die Veranstaltung gibt anhand ausgewählter Themen Einblicke in die verschiedenen Aspekte der umfassenden rechtlichen Reformen in Osteuropa. Die Rechtstransformation soll in ihrem Bezug zur Umwälzung der osteuropäischen Gesellschaften insgesamt untersucht werden. Ein gewisser Schwerpunkt hinsichtlich der untersuchten Länder wird auf Rumänien liegen, jedoch werden auch andere Staaten behandelt. Einzelthemen sind z.B. "Recht und Revolution - die ersten Rechtsakte nach dem Systemwechsel" und "Schöne Worte oder harte Realität - Die Rolle der neuen Verfassung bei der Reform des einfachen Rechts". Durch einen Vorlesungsteil (mit Diskussion) Teilnehmer vor und während der Anfertigung der Referate ins Thema eingeführt.

Ausführliche Hinweise und Themenvorschläge im Aushang. Anmeldungen und Fragen: RA Alexander Roth, mailto:Berlin@RARoth.de Tel. 62 98 50 42, Literaturhinweise werden in der ersten Stunde gegeben, Termine Blockveranstaltung! 20.04., 18.05., 25.05., 22.06., 29.06., 13.07. (jeweils Freitag) 17–19 Uhr und 19.05., 26.05., 23.06., 30.06. (jeweils Sonnabend) 14–18 Uhr. Ort: s. Aushang

PS 31 010 Zivil- und Wirtschaftsrecht in Osteuropa

U. Schulze

Mi 16–18 Raum 101 Beginn: 18.4.

Nachdem viele Länder Osteuropas neue Zivilgesetzbücher erhalten und andere die bisherigen weitgehend reformiert und alle Länder in einer Reihe von Schritten neue Normen im Wirtschaftsrecht eingeführt haben, ist eine vergleichende Bestandsaufnahme angebracht, die auch die bisherige Ausdifferenzierung der Rechtsordnungen einerseits und ihre Annäherung an die europäische Entwicklung betrachtet. Ausgangspunkt ist als Grundlage das allgemeine Zivilrecht. Danach sollen die besonderen Bereiche des Zivil- und Wirtschaftsrechts

behandelt werden, wie Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Konzernrecht, Privatisierung, Markenrecht, Urheberrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht und gegebenenfalls auch das Recht besonderer Wirtschaftszweige wie Telekommunikation und Energie.

PS 31 008 Russische Rechtsgeschichte

A. Wohlgemuth

Mi 10–12 Raum 121 Beginn: 18.4.

Die Kapitel der russischen Rechtsgeschichte reichen von der Kiewer Rus (Russkaja Pravda und das byzantinische Recht) über die mongolische Herrschaft, das Gesetzbuch von 1649, Peter den Großen und seine Nachfolger bis zum Svod Zakonov 1832; 1917 setzt die Entwicklung des sowjetischen Rechts ein.

Anmeldung für schriftliche Seminararbeiten (mindestens 20 Seiten), deren Themen in einem mündlichen Referat (45 Minuten) vorzutragen sind, unter: Tel.: (030) 838-52092; Fax: (030) 838-52072; e-mail: wohlge@zedat.fu-berlin.de

GK 31 039 Ökonomische Transformation in Osteuropa

F. Bönker

Mo 10–12 Raum 323 Beginn: 23.4.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über den Verlauf und die wichtigsten Probleme des Übergangs von der Plan- zur Marktwirtschaft in Osteuropa. Zu diesem Zweck werden die wichtigsten Konzepte und Indikatoren der Transformationsforschung vorgestellt und die Entwicklungen und Probleme in den zentralen Feldern der ökonomischen Transformation untersucht. Kurzgliederung: 1. Transformation als Gegenstand der Forschung 2. Ausgangspunkt und Ziele der Transformation 3. Politische Restriktionen der Transf. 4. 10 Jahre danach: Ein Überblick über den Stand der Transformation 5. Makroökonomische Probleme der Transformation 6. Strategien und Probleme der Privatisierung 7. Kapitalmärkte und Unternehmenskontrolle im Transformationsprozess 8. Arbeitsmärkte im Transformationsprozess 10. Transformation und europäische Integration

PS 31 012 Einkommens-, Beschäftigungs- und Sozialpolitik in den osteuropäischen Ländern

Z. Sabov

Mo 10–12 Raum 301 Beginn: 23.4.

PS 31 013 Einführung in die wissenschaftliche Arbeit an Beispielen (Wirtschaftsraum Polen)

F. Werner

Fr 14–16 Raum 301 Beginn: 20.4.

In einem einleitenden Vortrag werden Merkmale wissenschaftlicher Arbeit erläutert, bevor ausgewählte Themenaufgaben bearbeitet und die Ergebnisse am Ende des Semesters in einem kompakten Seminar erörtert werden. Die Themen bzw. Aufgaben und der Ablauf werden in der ersten Sitzung vorgestellt. Leistungsschein bei Teilnahme an allen Sitzungen, Einhaltung der Arbeitstermine und Vorlage selbständiger Ausarbeitung.

PS 31 014 Wirtschaftliche Entwicklung Russlands seit 1861

M. Messengießer

Mo 12–14 Raum 121 Beginn: 23.4.

Vertiefende Erarbeitung des Vorlesungsstoffes durch Referate und Hausarbeiten der Seminarteilnehmer.

V 31 015 Wirtschaftliche Entwicklung Russlands seit 1861

M. Messengießer

Mo 10–12 Raum 121 Beginn: 23.4.

Die Veranstaltung bietet Informationen über die Hauptetappen der wirtschaftlichen Entwicklung Russlands in den letzten 140 Jahren.

## Hauptstudium

HS 31 011 Rechtsvergleichung und Rechtsentwicklung in Ost- Südosteuropa in Zusammenarbeit mit dem interuniversitären Zentrum für deutsches, kroatisches, europäisches Recht und Rechtsvergleichung Split/Berlin

H. Roggemann

Do 16–18 Raum 323 Beginn: 26.4.

Themenbereiche: In diesem Seminar werden Grundsatzfragen und aktuelle Probleme der Rechtsentwicklung, Rechtspolitik und internationalen Zusammenarbeit in und mit einzelnen Staaten Ost- und Südosteuropas erörtert. Turnusmäßig werden ausgewählte Fragen aus einem der folgenden Problemfelder bearbeitet und zur Diskussion gestellt: (1) Verfassungsrecht osteuropäischer Staaten, (2) Osterweiterung der Europäischen Union – rechtliche Voraussetzungen und Folgen und (3) Internationales Strafrecht und internationale Strafgerichtsbarkeit.



Einzelthemen des laufenden Semesters bitte gesondertem Aushang entnehmen oder bei Information und Einführung (siehe unten).

Internationale Zusammenarbeit: Mit dem Interuniversitären Zentrum für deutsches, kroatisches, europäisches Recht und Rechtsvergleichung Split/Berlin findet regelmäßig ein Deutsch-Kroatisches Seminar an der Universität Split/Dalmatien statt (11.–25.09.2001, beschränkter Teilnehmerkreis, gesonderte Informationen).

TeilnehmerInnen: Neben Studierenden und Doktoranden werden wie bisher Dozenten verschiedener Fachbereiche sowie auswärtige Gastreferenten aus Wissenschaft und Praxis in die Seminargespräche einbezogen. Gäste sind willkommen. Besondere Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ablauf: Das Seminar wird als Blockveranstaltung in drei Teilen angeboten.

1. Teil: Einführungsveranstaltungen; 2. Teil: Gastreferenten; 3. Teil: Studentische Beiträge.

Die Terminierung der Veranstaltungsböcke erfolgt in der Einführungsveranstaltung.

Einführungsveranstaltung: Donnerstag, 26.04.2001, Raum 323, 16–18 Uhr.

Scheine: Studierende der Fachbereiche Rechtswissenschaft, Politik und Sozialwissenschaft, Osteuropa-Magisterstudienganges sowie Erasmusstudenten erhalten für die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit und eines mündlichen Vortrags die üblichen Scheine.

Informationen (Merkblätter für die Anfertigung von Seminararbeiten, Themenvorschläge, Literatur- und Quellenhinweise sowie Anmeldung): Frau Hashoff-Henschel, Osteuropa-Institut, Zimmer 324, Tel. 838 54031, Fax: 838 52072

### HS 31 016 Modelle der sozialökonomischen Transformation in Mittel- und Osteuropa

E. Kigyóssy-Schmidt

Mi 14-16 Raum 121 Beginn: 18.4.

Gegenstand der Lehrveranstaltung sind die sozialen und ökonomischen Umwandlungsprozesse Mittel- und Osteuropas in ihrem zeitlichen Ablauf, in ihrer Komplexität sowie in ihren Interdependenzen. Aufgrund bisheriger Erfahrungen mit Transformationsstrategien werden Förderfaktoren und Hemmnisse der Neugestaltung hervorgehoben. Wege und Möglichkeiten für die Beschleunigung des sozialökonomischen Wandels in Mittel- und Osteuropa werden ausgehend von folgenden Schwerpunktthemen zur Diskussion gestellt: Rolle der Rahmenbedingungen in der sozialökonomischen Umwandlung (wie z.B. die Rolle von institutionellen Defiziten); Faktoren einer innovativen Entwicklung (wie z.B. die Rolle von klein- und mittelständischen Unternehmen oder der Einfluss von modernen Informationstechnologien); Chancen und mögliche Konsequenzen der Integration in die Europäische Union (z.B. im Falle von EU-Kandidatenländern).

Bedingung für die Scheinvergabe ist regelmäßige Teilnahme, ein Referat sowie die Fertigstellung einer Hausarbeit. Eine aktuelle Literaturliste wird jeweils zu den einzelnen Themenkomplexen zur Verfügung gestellt.

### HS 31 017 Theorie der Transformation der Wirtschaftssysteme

M. Messengießer

Do 10–12 Raum 301 Beginn: 19.4.

Einführung in die Transformation der Wirtschaftssysteme Osteuropas aus systemtheoretischer Ansicht. Neben Problemen der Transformation und praktischen Abläufen in verschiedenen Ländern Osteuropas werden auch die Grundbegriffe der Volks- und Betriebswirtschaft der Wirtschaftssysteme analysiert.

### HS 31 018 Moskau/Tokio, das Problem der Triade...

F. Werner

Fr 16–18 Raum 301 Beginn: 20.4.

Das Seminar ist Teil eines Projektes, das bereits im Wintersemester begann. Teilnahme daher nur nach persönlicher Rücksprache.

### C 31 019 Betreuung von Magister-/Diplomarbeiten

F. Werner

Zeit und Beginn: nach Vereinbarung

### Ex 31 020 Betreuung von Magister-/Diplomarbeiten

F. Werner

Geographische Exkursionen Osteuropa

Zeit und Beginn: s. Aushang

## Grund- und/oder Hauptstudium

PS/HS 31 021 Wirtschaftspolitische Fragen einer Osterweiterung der EU unter besonderer Berücksichtigung der Zentralisierung der wirtschaftlichen und sozialpolitischen Kompetenzen

M. Messengießer

Do 12–14 Raum 121 Beginn: 19.4.

Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Wirtschaftspolitischen Problemen der Osterweiterung der EU.

PS/HS 31 038

H. Engerer/M. Schrooten

Fr 10–13 Raum s. Aushang Beginn: 20.4.

Transformation ist einer verbesserten Integration der Mittel-Osteuropäischen Volkswirtschaften in die Weltwirtschaft gleichzusetzen. Voraussetzungen dazu sind Veränderungen der Institutionen und die Öffnung der Volkswirtschaften. Dazu gehört auch die Öffnung der Finanzmärkte. Allerdings gelten zehn Jahre nach Beginn der Transformation Institutionen und die Funktionsweise der Finanzmärkte noch immer als Problemfelder der Reformen in Mittel- und Osteuropa. Damit werden Defizite in zwei, auch für entwickelte Marktwirtschaften zentralen Bereichen festgestellt. Im Rahmen des Seminars werden wichtige Verbindungslinien zwischen Institutionentheorie und Finanzmarkttheorie aufgezeigt und Begrifflichkeiten geklärt. Des weiteren werden (implizite) Hypothesen über den Zusammenhang von Institutionen und Finanzsystem im Hinblick auf Transformationsländer aufgedeckt und hinterfragt: Gibt es in Transformationsländern die für westliche Länder angenommene institutionelle Hierarchie? Oder: Verhält sich der Staat, wie in der Theorie häufig angenommen, tatsächlich neutral in seiner Doppelrolle als Gestalter von Institutionen und Regulierer von Finanzmärkten? Weiterhin: Sind Transformationsländer wirklich gut beraten, wenn sie Institutionen vom Westen übernehmen. Und schließlich: Inwieweit gelingt ihnen das überhaupt?

Ü 31 022 Übungen zur Analyse des sozialökonomischen Wandels in Mittel- und Osteuropa

sowie Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten zum Thema (Projektgruppe)

E. Kigyóssy-Schmidt

Mi 16-18 Raum 121 Beginn: 18.4.

Die tiefgehenden strukturellen Wandlungsprozesse in Mittel- und Osteuropa können nur bedingt aufgrund vorhandener statistischer Indikatoren wiedergegeben werden. Methodologie, Grenzen und Möglichkeiten der Wirtschaftsanalyse werden an ausgewählten Themen demonstriert. Zur Auswahl stehen z.B. folgende Probleme: "Hauptindikatoren der sozialökonomischen Entwicklung: Erarbeitung eines Indikatorensatzes für die Charakterisierung der Situation in Mittel- und Osteuropa" oder "Strukturbrüche und Änderungen in den Branchenstrukturen: Positive oder negative sozialökonomische Entwicklung?" Die Anleitung zur wissenschaftlichen Arbeit soll vor allem bei Fertigstellung von Seminararbeiten Hilfe leisten. Die Projektgruppe kann sowohl als Ergänzung zum Seminar "Sozialökonomischer Wandel in Mittel- und Osteuropa" als auch als eigenständige Lehrveranstaltung wahrgenommen werden. Die Teilnahme erfordert keine Spezialkenntnisse über statistische Methoden, auf Wunsch der TeilnehmerInnen besteht jedoch die Möglichkeit für die Vertiefung in die Methodologie. Bedingung für die Scheinvergabe ist regelmäßige Teilnahme, ein Referat sowie die Fertigstellung einer Hausarbeit.

15216 HS - Banken, Kapital- und Aktienmärkte - Herausforderungen der EU-Osterweiterung

Do wö. 12.00-14.00 22/E2 19.04.

Univ.-Prof. Dr. Michael Bolle, Thomas Meyer

15232 HS - Die kaspische Region im Patt der Mächte, Transformation, Weltmarktintegration und Geopolitik

Fr wö. 16.00-18.00 OEI/B 20.04.

Behrooz Abdolvand, Dr. Arend Wellmann

### 3. Geschichte

#### 3.1 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O.

"Russland ist mit dem Verstand nicht zu begreifen" - Fragen und Probleme russischer Geschichte jenseits eines romantischen Vorurteils

2VL Karl Schlögel  
Mo 11-13 FB 110/11

Von Warschau und Berlin nach Tel Aviv: Die Geschichte des Zionismus in Polen und Deutschland (1860-1939)

2GS Toralf Kleinsorge  
Di 14-16 CP

Die Erfindung des Ostens. Das östliche Europa in der Denk- und Vorstellungswelt der Deutschen

2GS Karl Schlögel  
Do 13-15 FB 113

Russkij Berlin - Berlin als Kreuzungspunkt deutsch-russischer Beziehungen im 20. Jahrhundert

2GS Karl Schlögel  
Di 11-13 FB 113

#### 3.2 Freie Universität Berlin

**Grundstudium**

GK (13 344) Einführung in die Ost- und Südosteuropäische Geschichte

J. Petersdorf/H. Sundhaussen

Di 16–18 Raum 121 Beginn: 17.4.

Der Kurs gibt einen Überblick über Gegenstand, Methoden, Probleme und Hilfsmittel der Ost- und Südosteuropäischen Geschichte. Er richtet sich an Studierende der Geschichte und der Osteuropastudien und wird mit einer Klausur beendet.

GK 31 024 Die Ostkirche. Die orthodoxen und unierten Kirchen Osteuropas

S. Tornow

Di 12–14 Raum 301 Beginn: 17.4.

PS 31 025 "The Rise and Fall of the Russian Empire": Russland als Vielvölkerreich (1552–1991)

R. Vulpius

Di 14–16 Raum 301 Beginn: 17.4.

Bis heute fällt es den Russen schwer, ihre nationale Identität getrennt von einer imperialen zu begreifen. Die Gründe hierfür reichen zurück bis in die frühe Neuzeit. Im Seminar soll der über Jahrhunderte allmählich voranschreitende Aufbau eines gigantischen Reiches aus der russischen Perspektive im Vordergrund stehen. Zentral wird dabei die Frage sein, in welchem Verhältnis das imperiale Bewusstsein zum nationalen stand bzw. ob sich das Russische Reich jemals zu einer Nation im westeuropäischen Sinne entwickelte. Daneben sollen Vergleiche zum "Rise and Fall" anderer Großreiche gezogen werden, um die Spezifika der russischen Expansion herauszuarbeiten.

Scheinbedingungen: Regelmäßige Teilnahme, regelmäßige vorbereitende Lektüre (wird abgefragt),

Thesepapier zum mündlichen Referat, Klausur; unbedingte Voraussetzung: Lesefertigkeit im Englischen.

PS 31 026 Der Krieg gegen Bosnien und Hercegovina (mit Exkursion)

C. Bethke

Mo 14–16 Raum 121 Beginn: 23.4.

Der Krieg auf dem Balkan und insbesondere gegen Bosnien und Hercegovina gehört neben der "Wende" und der Wiedervereinigung zu den zentralen medialen und gesellschaftlichen Erfahrungen für die politischen Generationen der neunziger Jahre. Die Bilder von Massenmord, Flucht und Vertreibung am Ende des 20. Jahrhunderts und die Auseinandersetzung um eine angemessene Reaktion darauf haben den politischen Diskurs weltweit und insbesondere in Deutschland mitbeeinflusst. Nach dem Sturz des Milosevic-Regimes ist es Zeit eine erste Bilanz zu ziehen, dabei müssen Resultate und Aussichten des Dayton-Prozesses überprüft werden. Das Seminar soll vor allem Hintergrundinformationen zur engeren Geschichte Bosniens und Jugoslawiens seit 1945 bereitstellen, den Kriegs- und Verhandlungsverlauf nachzeichnen sowie mit den wichtigsten Interpretationsansätzen vertraut machen. Zugleich soll das Seminar dem Studienanfänger eine Einführung in die spezifischen Quellen und Arbeitstechniken der zeitgeschichtlichen Gegenwartsforschung bieten. Internet-Anschluss wäre hilfreich. Eventuell kann sich im Sommer eine Exkursion mit einer kleinen Gruppe anschließen.

PS (13 335) Interethnische Beziehungen in der österreichischen Bukowina und im zarischen

Bessarabien und in der Zwischenkriegszeit

M. Hausleitner

Fr 10–12 Raum A 336 Beginn: 20.4.

Ort: Friedrich-Meinecke-Institut, Koserstr. 20, 14195 Berlin

Der Vergleich der Strukturen in diesen beiden Gebieten kann Auskunft geben über die Politik der Staaten, denen sie angehörten. Der Ausgangspunkt war sehr ähnlich: beide waren bis 1774 bzw. 1812 Teile des Fürstentums Moldau gewesen, das unter osmanischer Herrschaft stand. Weil sie durch die vorangegangenen Kriege nur schwach besiedelt waren, wurde der Zuzug von Bauern, Handwerkern und Kaufleuten staatlich gefördert und es entstanden multikulturelle Gesellschaften. Die österreichischen Behörden bemühten sich seit Anfang dem 19. Jh. allen ethnischen Gruppen den Weg zur Schulbildung und zur Partizipation in der Verwaltung zu öffnen. Im Gegensatz dazu wurden der kleinen Gruppe russischer Gutsbesitzer und Stadtbürger in Bessarabien weitaus mehr Rechte eingeräumt, als der breiten Mehrheit rumänischer Bauern und jüdischer Stadtbewohner. Es soll herausgearbeitet werden, wie sich die einzelnen ethnischen Gruppen organisierten und an welchen Punkten sie zur Kooperation bereit waren. Wie veränderte sich ihr Verhältnis nach 1918?

PS (13 343) Ungarn und Rumänien im Zweiten Weltkrieg

M. Hausleitner

Do 10–12 Raum A 163 Beginn: 19.4.

Ort: Friedrich-Meinecke-Institut, Koserstr. 20, 14195 Berlin

Die Spannungen zwischen Rumänien und Ungarn nahmen nach Hitlers 2. Wiener Schiedspruch vom August 1940 weiter zu und die Kriegsteilnahme beider Staaten an der Seite des Dritten Reiches verdeckte nur ungelöste Probleme. Die Flüchtlingsströme konnten nirgends Fuß fassen und stärkten das radikale Lager in beiden Staaten. Die rechte Bewegung propagierte die Vertreibung der jüdischen Bevölkerung aus den 1941 neu

Väth

13341 GK - Deutschland, Frankreich und Polen im 18. Jahrhundert  
 Mi 14.00-16.00 A 336 25.04.  
 Paul

13328 PS - Die Sowjetunion in der Zwischenkriegszeit  
 Di 12.00-14.00 A 125 24.04.  
 Kölm

13371 C - Colloquium: Neuerscheinungen zur brandenburgischen und preußischen Geschichte (unter besonderer Berücksichtigung Ost- und Westpreußens). Mit Exkursion.  
 Mo 16.30-18.00 A 121 23.04.  
 Heinrich

13377 C - Colloquium für MagisterkandidatInnen und DoktorandInnen  
 Blockveranstaltung, Zeit und Beginn s. Aushang OEI  
 Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung  
 Sundhaussen

Das Zentrum für Vergleichende Geschichte Europas veranstaltet jeweils montags 17-19 Uhr im ZVGE Koserstr. 20, 14195 Berlin Raum A 336 Colloquien, die z.T. Themen mit Osteuropabezug beinhalten.

### 3.3 Humboldt-Universität

#### Philosophische Fakultät I

##### **Institut für Geschichtswissenschaft**

Unter den Linden 6

Direktor: Prof. Dr. Volker Gerhardt

Sekretariat: Elke Schaum, UL 6 3057, T. 2093-2204

#### Neueste Geschichte

- |       |  |    |       |       |             |                    |
|-------|--|----|-------|-------|-------------|--------------------|
| 51254 | Geschichte der Tschechoslowakei 1918-1992 (GS/HS)  |    |       |       |             |                    |
|       | VL   | Do | 10-12 | wöch. | UL 6, 1072  | J. Kucera          |
| 51266 | Juden in der Sowjetunion 1917-1956 (GS/HS)   |    |       |       |             |                    |
|       | UE   | Mi | 08-10 | wöch. | DOR 24, 214 | I. Loose           |
| 51270 | Identitäten jenseits der Nation? Zur Geschichte transnationaler Öffentlichkeiten im 20. Jh.  |    |       |       |             |                    |
|       | UE   | Di | 12-14 | wöch. | DOR 24, 309 | A. Schmidt-Gerning |
| 51286 | Spannungsfelder und Schismen in der internationalen kommunistischen Bewegung nach 1945. Von der Kominform-Gründung bis zum Zusammenbruch des Staatssozialismus |    |       |       |             |                    |
|       | PS   | Mo | 10-12 | wöch. | DOR 24, 307 | G. Wernicke        |
| 51291 | Das Dritte Reich und seine südosteuropäischen Verbündeten- Kooperation, Kollaboration und Konfrontation  |    |       |       |             |                    |
|       | PS mit TU  | Di | 09-12 | wöch. | DOR 24, 302 | T. Tönsmeier       |
| 51289 | Der Kalte Krieg: Ereignis, Begriff, Theorie. (GS)  |    |       |       |             |                    |
|       | PS/TU  | Di | 14-17 | wöch. | DOR 24, 103 | G. Herzog          |
| 51281 | Zwischen Freiheit und Stabilität. Die Ost- und Deutschlandpolitik der SPD Von der Ära Brandt bis zur deutschen Einheit (1974-1990)                             |    |       |       |             |                    |
|       | PS   | Fr | 12-14 | wöch. | DOR 24, 307 | U. Mai             |
| 51291 | Adel in Ostmitteleuropa (GS)   |    |       |       |             |                    |
|       | PS/TU  | Di | 09-12 | wöch. | DOR 24, 302 | T. Tönsmeier       |

"Das gelobte Land"; Lodz-Lodsch-Litzmannstadt

TU Mi 16-18 wöch. (Beg. 25.04.) DOR 65, 5.42 S. Meyer

52 817 Polnische Geschichte und Kultur III (1918 bis Gegenwart) (GS/HS)

VL (2) Do 16-18 wöch. BE 1, 44/46 H. Olschowsky

**Ur- und Frühgeschichte**

51501 Früh- und hochmittelalterliche Archäologie Osteuropas und Ostmitteleuropas

VL Di 10-12 wöch. Beginn 24.04. HVPL 5, s. Aushang G. Callmer

51505 Ein Abriss der Entwicklung Böhmens. (GS/HS)

Von der Latenezeit bis zu den Anfängen des böhmischen Staates.

VL Block-VL s. Aush. HVPL 5.230 L.Kosnar

**Theologische Fakultät**

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Burgstr. 25

Dekan: Prof. Dr. Hans-Gebhard Bethge

Sekretariat: Julia-Katharina Moravcik, BU 25, 1.6, T. 2093-5693

**Kirchengeschichte**

60308 Orthodoxe Katechismen

SE Di. 16-18 Waisenstr. 28, R. 3.1. H.Ohme

**3.4 Universität Potsdam**

[28101] V - Geschichte der Sprachwissenschaft I 1 SWS

Di 11.15-12.00 2.14.205 17.04.

Prof. Dr. Peter Kosta

[28121] E - Die Sorben – eine slawische Minderheit in Deutschland 2 SWS

Di 09.15-10.45 2.14.135 17.04.

Dr. Madlena Norberg

V - Juden in Osteuropa

Do 09.00-11.00 NN 19.04.

Prof. Franz

Überblick über die Geschichte des Judentums in Osteuropa von den frühesten Zeiten bis zur Gegenwart. Der Schwerpunkt des Interesses liegt auf der Rechts- und Sozialgeschichte, d.h. es werden v.a. die politischen Rahmenbedingungen für die Entwicklung jüdischen Lebens betrachtet. Dabei spielen die Ereignisse im 19. und 20. Jahrhundert eine besondere Rolle. Die inneren Entwicklungen im Judentum bleiben weitgehend ausgeklammert.

Vorausgesetzte Fremdsprachenkenntnisse: keine, Russisch- und Polnischkenntnisse aber von Vorteil.

Leistungsnachweis: wird üblichweise nicht erworben, Studierende im Erasmus-Programm können Credit-Points erwerben.

[28806] Ü - Juden in Osteuropa 2 SWS

Di 09.15-10.45 2.14.110 17.04.

Dr. Nina Brederlow

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der russischen Sprache erforderlich

[29422] PS - Jiddisches Theater gestern und heute

Mi 11.00-13.00 1.08.0.75 18.04.

E. Grözinger

Seine Blüte erlebte das jiddische Theater in Osteuropa und in den USA vor dem Zweiten Weltkrieg. Die Entwicklung des jiddischen Theaters und seine Bezüge zur nichtjüdischen Theatertradition werden Gegenstand des Seminars sein.

Erforderlich: Jiddicum/Hebraicum, Übernahme von Referaten/Hausarbeiten.

- GK - Das Osmanische Reich. Grundzüge seiner Geschichte 1453-1774  
Fr. 13-15 1.11.125 20.04.  
J. Luh
- GK - Europapolitik im Kalten Krieg  
Di 9-11 1.11.125 17.04.  
D. Zimmermann
- GK - Ostpolitik à la Française. Frankreichs Verhältnis zur Sowjetunion und ihren Verbündeten im Zweiten Weltkrieg  
Fr 9-11 1.11.122 20.04.  
D. Zimmermann
- [20001] V - Der Chassidismus – seine Geschichte und seine Lehre  
Mo 11.00-13.00 1.11.2.27 23.04.  
Grözinger  
Die Vorlesung behandelt die Geschichte des Hasidismus im Überblick und stellt sodann die Lehren der bedeutendsten Lehrer des Hasidismus dar.
- [20032] HS - Makom – Ortslegenden aus Aschkenas (14tgl.)  
Mo 13.00-15.00 23.04.  
Grözinger  
Das Seminar untersucht die Bedeutung, Deutung und kulturell-spirituelle Schaffung von Ort als Lebensraum anhand von Legenden aus dem aschkenasischen Raum.

#### 4. Kunst, Kultur, Literatur

##### 4.1 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O:

Polnische und mitteleuropäische Avantgarde der Zwanziger Jahre im Vergleich

GS, Markus Eberharter  
Mi 9-11 CP

"Das Silberne Zeitalter" - Literatur und Kultur in Rußland an der Jahrhundertwende

2VL, Christa Ebert  
Mi 9-11 HG 217

Die Erfindung des Ostens. Das östliche Europa in der Denk- und Vorstellungswelt der Deutschen

2GS, Karl Schlögel  
Do 13-15 FB 113

Russkij Berlin - Berlin als Kreuzungspunkt deutsch-russischer Beziehungen im 20. Jahrhundert

2GS, Karl Schlögel  
Di 11-13 FB 113

Literarische Auseinandersetzungen mit politischen und ethischen Fragen europäischer Revolutionen

2HS, Bozena Choluj  
Mo 18-20 CP

Essays über deutsch-polnische Nachkriegsbeziehungen

2HS, Bozena Choluj  
Di, 11-13 CP

Kulturelle Mythen in Rußland I: Petersburg

2HS, Christa Ebert  
Di 9-11 HG 217

Religiöser Wandel in den postkommunistischen Staaten Ost- und Mitteleuropas

2HS, Detlef Pollack  
Mi 9-11 FB 206

Czeslaw Milosz und sein Werk  
2HS, Malgorzata Trebisz  
Do 11-13 AB 218

## **4.2 Freie Universität Berlin**

### **Grundstudium**

GK 31 031 Einführung in die Kultursemiotik

R. Sartori  
Do 12-14 Raum 323 Beginn: 19.4.

Anhand ausgewählter Texte der sowjetischen semiotischen Schule zur russischen Kulturgeschichte (Lotman, Uspenskij, Ivanov) soll an die methodischen Grundprinzipien semiotischer Ansätze in den Kulturwissenschaften herangeführt werden.

Die einzelnen Texte (in deutscher bzw. englischer Übersetzung), die im Verlauf des Seminars gemeinsam gelesen und erörtert werden sollen, liegen im Handapparat der Bibliothek des OEI in Form eines Readers vor. Bedingungen für die Scheinvergabe sind regelmäßige Teilnahme, ein Kurzreferat und eine schriftliche Hausarbeit.

GK/PS 31 024 Die Ostkirche. Die orthodoxen und unierten Kirchen Osteuropas

S. Tornow  
Di 12-14 Raum 301 Beginn: 17.4.

PS (16 503) Deutsch-slavische Sprachkontakte

M. Bayer  
Mo 16-18 Raum 302 a Beginn: 23.4.

Überall, wo mehrere Sprachen von derselben Person oder Gruppe von Personen gesprochen werden, lässt sich auch eine gegenseitige Beeinflussung der involvierten sprachlichen Systeme feststellen. Mit dem Erscheinen von Uriel Weinreichs bahnbrechender Studie *Languages in Contact* (1953) geriet die Sprachkontaktforschung in den Fokus der Allgemeinen Sprachwissenschaft und erfreut sich seitdem eines regen Forschungsinteresses.

Nach einer theoretischen Einführung in die Grundlagen der Sprachkontaktforschung sollen in der Veranstaltung die typischen Züge des deutsch-slavischen Sprachkontakts anhand konkreter Textbeispiele praktisch herausgearbeitet werden. Kenntnisse einer nordwestslavischen Sprache oder des Serbischen/Kroatischen sind erwünscht.

Die Veranstaltung wendet sich an Studenten der Slavistik, Allgemeinen Sprachwissenschaft und Germanistik und interessierte Studierende der Osteuropastudien.

PS (16 524) Kroatischer "sozialistischer Alltag" der 70er Jahre – zu der Kurzprosa

von N. Fabrio, Z. Majdak, P. Pavli, G. Tribuson (1. Teil)  
V. Cidilko  
Do 12-14 Raum 323 Beginn: 19.4.

Die kroatische Literatur der 70er Jahre wird durch verschiedene literarische Phänomene geprägt. Die erste Zeit nach dem Scheitern des "kroatischen Frühlings" ist von einem starken Aufkommen der Phantastik bestimmt, die damit ihre Blütezeit in der kroatischen Literatur des 20. Jh. erreicht. Es entstehen auch die sog. "Jeans-Prosa", eine für die kroatische Literatur spezifische Ausprägung der Trivialliteratur, sowie der Kriminalroman. Gleichzeitig wird auch in der Manier der traditionellen realistischen Prosa geschrieben, bis hin zu den zügig fußfassenden postmodernen Texten. Alle Romane und Erzählungen weisen jedoch die gemeinsame Tendenz zur Aufdeckung geschichtlicher und gegenwärtiger, sozialer und nationaler und nicht zuletzt politischer Zustände und Zusammenhänge auf.

Anhand von Textbeispielen sollen die literaturhistorischen Erscheinungsformen (Phantastik, Postmoderne, Unterhaltungsliteratur) in ihrer für die kroatische Literatur dieser Zeit typischen Form vorgestellt werden, aber es soll auch versucht werden, das soziokulturelle Bild Kroatiens nach 1970/71 herauszuarbeiten.

Die LV ist auf zwei Semester konzipiert, wobei auch die Teilnahme nur an einem der Teile möglich ist. Es werden mindestens passive Lesekenntnisse des Kroatischen/Serbischen erwartet. Einige der Texte liegen auch in dt. Übersetzung vor. Die Lehrveranstaltung wendet sich an Slavisten (Übung) und Studierende der Osteuropastudien (Proseminar).



Voraussetzung für die Scheinvergabe ist die regelmäßige Teilnahme und ein Kurzreferat von ca. 30 min.

PS 31 033 Denkmal und kollektives Gedächtnis in Russland

J. Reuter

Mo 16–18 Raum 301 Beginn: 23.4.

Mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 gingen Bilder von gestürzten Denkmälern (Lenin, Dzierzynski) durch alle Medien. Nur wenige Jahre später entbrannten Debatten über neue Denkmalprojekte und Orte des Gedenkens (Peter I., Nikolaj II., Wiedererrichtung der Christi-Erlöser-Kathedrale in Moskau)-

Das Seminar geht der Frage nach, was Sturz und Errichtung von Denkmälern über die Organisation und Inhalte des kulturellen Gedächtnisses in Russland aussagen.

Der Schwerpunkt liegt im 20. Jh. Mit seinen epochalen Veränderungen, seinen Brüchen und geplanten Neuanfängen durch Oktoberrevolution, den 2. Weltkrieg und das Ende des Sozialismus. Ausgewählte Beispiele sollen im jeweiligen historischen Kontext untersucht werden, eine besondere Rolle spielen Fragen nach der Bildprogrammatisierung im Zusammenhang mit künstlerischen und politischen Wirkungsabsichten.

### Hauptstudium

HS (16 530) Tausch- und Wertbeziehungen im slavischen Realismus

R. Eshelman

Di 10–12 Raum 323 Beginn: 17.4.

Im Zeitalter des Realismus beginnen die überkommenen Wertverhältnisse dramatisch zu zerfallen.

Industrialisierung, Urbanisierung und das Aufkommen kleinbürgerlicher und bürgerlicher Schichten führen zu einer dynamischen Neuordnung der Wert- und Tauschverhältnisse. Wert wird flüssiger, abstrakter: sein Tausch verläuft nicht mehr entlang strenger Klassen- und Standesgrenzen, sondern unterliegt völlig neuen ökonomischen Mechanismen. Diese neue Dynamik der Wert- und Tauschverhältnisse wird insbesondere in der erzählenden Literatur aufgegriffen und thematisiert. Ziel der Veranstaltung ist, einige repräsentative Werke des slavischen Realismus unter besonderer Berücksichtigung der Wertproblematik zu lesen. Schwerpunkt wird bei den folgenden Autoren liegen: Natural'naja škola, Dostoevskij, Leskov; Tschechien: Neruda; Polen: Prus. Zur Lektüre gehören u.a. Prus' Lalka, Dostoevskijs Igrok, Nerudas Malo-stranské povídky sowie verschiedene Kurzgeschichten von Leskov und den Autoren der "Natürlichen Schule".

Bedingungen für die Scheinvergabe sind regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit.

Das Seminar wendet sich an Studierende der Slavistik und der AVL und der Osteuropastudien.

HS (16 531) Zum Performatismus in der aktuellen Kultur oder die Überwindung der Postmoderne

R. Eshelman

Mi 14–16 Raum 301 Beginn: 18.4.

In letzter Zeit macht sich sowohl im Osten als auch im Westen eine Reaktion gegen die Postmoderne bemerkbar. Man wendet sich gegen die Auflösung des Subjekts, gegen das Spiel mit flüchtigen, wuchernden Zeichen, gegen die endlose Metaphysikkritik der Dekonstruktion. Diese Reaktion äußert sich vor allem in der performativen Setzung eines ganzheitlichen, wenngleich simplen oder reduzierten Subjekts. Das Subjekt erscheint demnach als nicht hinterfragbarer Rahmen, der sich mit neuen Inhalten ausfüllen lässt und der neue, in der Postmoderne ungeahnten Zielsetzungen ermöglicht. Die Veranstaltung befasst sich mit Texten und Filmen, die diese neue Tendenz realisieren. In der Literatur sind es u.a.: Viktor Pelevins Kurzgeschichten (Russland), Ingo Schulzes Simple Storys (D); im Film: American Beauty (USA), Lars von Triers Idioten (DK), Návrat Idiota (Rückkehr des Idioten, Tschechien), in der Theorie: Eric Gans Generative Anthropologie, Boris Groys' Unter Verdacht.

Bedingungen für die Scheinvergabe sind regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftlich ausgearbeitetes Referat oder eine Hausarbeit.

Das Seminar wendet sich an Studierende der Slavistik, der Osteuropastudien und der AVL.

## C (16 533) Literaturwissenschaftliches Colloquium für Examenskandidaten

R. Eshelman/D. Gelhard

Di 14-16 Raum 302 a Beginn: 17.4.

Das Colloquium bietet Examenskandidaten die Gelegenheit, ihre Projekte vorzustellen und zu diskutieren. Es wendet sich in erster Linie an die Studierenden der Slavischen Literaturwissenschaft.

Teilnahme nur nach persönlicher Rücksprache während der Sprechstunde oder nach persönlicher Terminvereinbarung.

## 13330 PS - Bäuerliche Lebenswelten in den 1920er - 1950er Jahren: Deutschland, Italien, Ungarn

Mo 16.00-18.00 A 394 23.04.

Klimó, Oswald

## 13365 HS - National-Ikonographien der südosteuropäischen Staaten im europäischen Vergleich

Do. 14.00-16.00 OEI/121 19.04.

Sundhaussen

## 13377 C - Colloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

n.V. A 238 n.V.

Zernack

Das Zentrum für Vergleichende Geschichte Europas (ZVGE) im Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaft veranstaltet jeweils montags 17-19 Uhr im Raum A 336, Koserstr. 20, 14195 Berlin Colloquien, die z.T. Themen mit Osteuropabezug beinhalten.

### 4.3 Hochschule der Künste Berlin

Die einzelnen Lehrveranstaltungen beginnen am angegebenen Wochentag der ersten Woche der Vorlesungszeit (ab 17.04.2001), soweit nichts Gegenteiliges angegeben wird.

Die genannten Lehrveranstaltungen werden unter Vorbehalt angekündigt. Es besteht die Möglichkeit, daß einzelne Veranstaltungen entfallen oder in anderen Räumen stattfinden. Bitte orientieren Sie sich an den Aushängen. Änderungen und mögliche Ergänzungen der Lehrveranstaltungen sind den Anschlägen am schwarzen Brett in der Eingangshalle Hardenbergstraße 33 zu entnehmen.

Bitte beachten Sie, daß evt. Änderungen der Lehrveranstaltungen den o.g. Aushängen - Anschlag am schwarzen Brett in der Eingangshalle Ha - zu entnehmen sind.

Alle Veranstaltungen finden im Gebäude der Fakultät 01 in der Lietzenburger Straße 45 statt.

Im 2. Stock - neben Raum 216 - finden Sie Anschläge zu den Veranstaltungen.

Mit Ausnahme der mit "fkü" gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Teilnahme am Unterricht als Gast- oder Nebenhörer/in nur nach Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin der jeweiligen Veranstaltung möglich.

## 1100133 HS Kunst und Kultur Tschechiens (Blockseminar n. Vbg.)

Münzberg, O.

Vorbereitung: Mi 25.4. 16-18 Lie 105

Für Fortgeschrittene, für Gast- und NebenhörerInnen geeignet. Friedenspolitische Veranstaltung Auch für Fak. 2, Ergänzungsfach Kulturwissenschaft

## 1100256 KüP Violett vereist? Violett verreist? Ortsbezogene Neufassungen der abstrakten Szenen des Projekts "violett - wass kan dinsky?"

Heuer, J.

Reuter, D.

Blockveranstaltungen: 18.3.-3.4. Lie

Für Kooperationsgastspiele in Moskau und Paris

Gastspiel Moskau: 14.7.-4.8.

Gastspiel Paris: siehe Aushang

Für Anfänger und Fortgeschrittene, für Gast- und NebenhörerInnen geeignet.

weitere Termine n. Vbg.

1100126 C (HS) (fkü) Colloquium "Probleme der Kunstwissenschaft", "Konstruktive" und "Elementare" Kunst von Malevic bis zur Minimal Art

Haus, A.

Do 10-13 Ort und Raum siehe Aushang

HS-Schein nach Anfertigung eines Referats.

Für Fortgeschrittene Für Gast- und NebenhörerInnen geeignet

333040 S (fkü) Freitonale Improvisation Musikalische Umsetzung der vier abstrakten Szenen der Farboper "Violett" (1926) von W. Kandinsky

Sidler, N. Fa 302

Mo 18-20

Beginn: siehe Aushang

Aufführungen April in Moskau, 14.07.-04.08. in Paris

502102 HS Vom Umgang mit Kindern: die reformpädagogische Perspektive bei Janusz Korczak Austermann, A.

Do 9-11 Bu 340

#### **4.4 Humboldt-Universität Berlin**

**Institut für Kultur und Kunstwissenschaften**, Sitz: Dorotheenstr. 28

Direktor: Prof. Dr. Detlev Rößler, DOR 28, 404, T. 2093-4487

Sekretariat: Elke Schwarz, DOR 28, 403, T. 2093-4479

##### **Institut für Kunstgeschichte**

53339 Eine Reise nach St. Petersburg. Die Bauten, Parks, Gärten und Sammlungen. Das Hauptseminar wird mit einer 12-tägigen Exkursion nach St. Petersburg abgeschlossen

HS Di 10-12 wöch. UL6, 3071 A. Raev

53331 Kunst und Zensur (Evtl. relevant für Osteuropa)

SE Di 16-18 wöch. UL6, 3071 B. Uppenkamp

##### **Institut für Kulturwissenschaft**

Institutsgebäude: Sophienstr.22

53285 Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts: Die junge Sowjetunion

HS Mi. 16-18 wöch. S0 22. 013 G. Irmscher

weitere LV siehe Aushänge am Institut

##### **Rußland:**

52 750 Einführung in die Geschichte der russischen Literatur (GS/HS)

VL (2) Di 08-10 wöch. BE 1, 44/46 G. Witte

52 751 „schreiben, daß man es fühlt“: Die sentimentale Epoche (GS/HS)

VL (2) Di 10-12 wöch. DOR 65, 5.61 G. Witte

52 752 Russische Literatur von den Anfängen bis 1825 (GS)

PS (8) Do 12-14 wöch. DOR 24, 108 G. Jerschow

52 753 Technologiephantasien der russisch-sowjetischen (u. allgem. d. europ.) Avantgarde in den 1910er bis 1930er Jahren (GS)

PS (8) Mo 14-16 wöch. DOR 24, 108 I. Arns

52 754 Literarische Beichten u. fiktive Geständnisse: zur Poetik u. Rhetorik d. Beichtens in den südslawischen Literaturen u. der russischen Literatur (GS)

PS (8) n.V. wöch. S. Sasse

- 52 755 Einführung in die Literaturwissenschaft für Russisten (Grundkurs A) (GS; 2. Sem.)  
GK (2) Fr 14-16 wöch. DOR 24, 305 M. Goller
- 52 756 Einführung in die Literaturwissenschaft für Russisten (Grundkurs B) (GS)  
SE (5) Fr 14-16 wöch. DOR 24, 307 I. Arns
- 52 757 Nikolaj Karamzin (HS)  
HS (8) Di 16-18 wöch. DOR 65, 5.61 G. Witte
- 52 758 Die Zeit der Erzählung (HS)  
HS (8) Mi 14-16 wöch. BE 1, 44/46 G. Witte/M. Goller
- 52 759 Die russische Tragödie des Realismus (HS)  
HS (8) n.V. wöch. A. Sergl
- 52 760 Literaturtheoretisches Colloquium (HS)  
Co (0) Do 18-20 wöch. DOR 65, 5.42 G. Witte
- 60 308 Orthodoxe Katechismen  
SE Di 16-18 Waisenstr. 28, R. 3.1. H. Ohme
- 53 130 Das kollektivierte Subjekt und seine Inszenierung. Alltagswelten und kulturelle Praxis in der  
stalinistischen Diktatur der dreißiger Jahre (Projektstudium)  
TU wöch. s. Aushang L. Ruthner, A. Wiesener
- 52 761 OBRAZ-BILD-IMAGO. Zum Verständnis der Bilderbreite aus russischer Sicht (GS)  
PS (8) Mo 16-18 wöch. DOR 65, 5.61 G. Jerschow
- 52 762 Russkoe monašestvo (GS; in russischer Sprache)  
PS (8) Do 16-18 wöch. DOR 65, 5.61 G. Jerschow
- 52 763 „Rußlandknigge“: Einführung in die Landes- und Kulturkunde Rußlands (GS; in russischer Sprache)  
SE (5) Mo 12-14 wöch. DOR 65, 5.75 A. Baumgart
- 52 764 Teatr studeneskij (GS/HS)  
KU (0) Mo 18-20 wöch. UL 6, Probephöhne G. Jerschow
- 52 793 Interkulturelle Kommunikation – Ein Forschungsbereich im Spannungsfeld zwischen  
Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft u. Fachdidaktik (HS-L; 5.-8. Sem.)  
HS (8) Mo 18-20 wöch. DOR 65, 5.42 A. Ertelt-Vieth

**Polen:**

- 52 816 Knotenpunkte der polnischen Literatur II (1830-1939) (GS/HS)  
VL (2) Di 12-14 wöch. BE 1, 144 H. Olschowsky
- 52 817 Polnische Geschichte und Kultur III (1918 bis Gegenwart) (GS/HS)  
VL (2) Do 16-18 wöch. BE 1, 44/46 H. Olschowsky
- 52 818 Landeskunde Polens IV (GS)  
IV (5) Di 16-18 wöch. DOR 24, 210 H. Olschowsky
- 52 819 Einführung in die Literaturwissenschaft für Polonisten (Grundkurs B) (GS)  
PS (8) Di 14-16 wöch. DOR 65, 5.61 M. Marszalek
- 52 820 Lyrik von Wislawa Szymborska (GS)  
PS (8) Do 12-14 wöch. DOR 65, 5.76 B. Helbig-Mischewski
- 52 821 Das Weltbild des Jungen Polen (GS)  
PS (8) Di 10-12 wöch. DOR 24, 203 B. Helbig-Mischewski

- 52 822 Literatur des 20. Jahrhunderts (HS)  
 HS (8) Do 14-16 wöch. DOR 24, 108 H. Olschowsky
- 52 823 Polnisch im Auftrag der Berliner Akademie  
 KU (0) Fr 10-12 wöch. DOR 24, 208 K. Marten

s. auch 52 692

#### **Tschechien:**

- 52 841 Tschechische Kulturgeschichte des 20. Jh. II (GS/HS-Bo)  
 VL (2) Mi 12-14 wöch. DOR 65, 5.30 P. Zajac
- 52 842 Literatur und Film der 60er Jahre in der Tschechoslowakei II (GS-Bo/Sl)  
 PS (8) Do 12-14 wöch. DOR 65, 5.75 P. Zajac
- 52 843 Slowakische Literatur des 20. Jh. (GS-Sl)  
 PS (8) Mi 14-16 wöch. DOR 65, 5.75 P. Zajac
- 52 844 Hymnen (HS-Bo/Sl)  
 HS (8) Do 10-12 wöch. DOR 65, 5.30 P. Zajac

s. auch 52 692

#### **Südosteuropa:**

- 52 847 Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslavisten (GS)  
 SE (5) n.V. wöch. J. Haase
- 52 857 Landeskunde (GS/HS)  
 SE (5) Di 14-16 14tgl./1 DOR 24, 204 S. Kirfel

s. auch 52 692

- 52 868 Bulgarische Lyrik nach 1944 – Traditionen und Wandel (GS/HS)  
 VL (2) Fr 10-12 wöch. DOR 65, 5.78 B. Beyer

#### **Ungarn:**

- 52 888 Geschichte und Erzählung in der ungarischen Literatur des 20. Jh. (GS/HS-M/Ü)  
 VL (2) Di 10-12 wöch. DOR 65, 5.42 E. Kulcsár-Szabó
- 52 889 Einführung in die ungarische Literatur (GS-M/Ü)  
 SE (5) n.V. wöch. Ch. Kunze
- 52 890 Paradigmen der ungarischen Novelle zwischen Mikszáth und Kosztolányi (GS-M/Ü)  
 PS (8) Di 12-14 wöch. DOR 65, 5.79 E. Kulcsár-Szabó
- 52 891 Lesen u. Verstehen zwischen Hermeneutik u. Dekonstruktion (HS-M/Ü)  
 HS (8) Do 10-12 wöch. n.V. E. Kulcsár-Szabó
- 52 892 Lőrinc Szabó und die moderne ungarische Lyrik (HS-M/Ü)  
 HS (8) Mo 12-14 wöch. DOR 65, 5.79 E. Kulcsár-Szabó
- 52 893 Literaturwissenschaftliches Tutorium  
 TU (0) n.V. wöch. L. Manfrin

### **4.5 Universität Potsdam**

**4.5.1 Lehrveranstaltungen im Grundstudium für mehrere Slavinen**

- [28321] E - Einführung in die Literaturwissenschaft 2 SWS  
 Prof. Dr. Herta Schmid/Dr. Birgit Krehl  
 Fr 11.15-12.45 2.14.205 20.04.  
 Der Besuch der Einführung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den literaturwissenschaftlichen Proseminaren.
- [28341] Ü - Ausgewählte Kapitel zur Geschichte der polnischen und tschechischen Literatur 2 SWS  
 fakultativ, Grundstudium, Magister/Lehramt Polonistik und Bohemistik  
 Prof. Dr. Herta Schmid  
 Mi 09.15-10.45 2.14.105 18.04.
- [28301] V - Literatur und Kultur bei den östlichen Slaven im 17. Jahrhundert 2 SWS  
 Prof. Dr. Norbert Franz  
 Di 09.15-10.45 2.14.105 17.04.
- [28302] V - Juden in Osteuropa 2 SWS  
 Prof. Dr. Norbert Franz  
 Do 09.15-10.45 2.14.105 18.04.
- [28806] Ü - Juden in Osteuropa 2 SWS  
 Dr. Nina Brederlow  
 Di 09.15-10.45 2.14.110 17.04.  
 Voraussetzungen: Grundkenntnisse der russischen Sprache erforderlich
- [29422] PS - Jiddisches Theater gestern und heute  
 E. Grözinger  
 Mi 11.00-13.00 1.08.0.75 18.04.  
 Seine Blüte erlebte das jiddische Theater in Osteuropa und in den USA vor dem Zweiten Weltkrieg. Die Entwicklung des jiddischen Theaters und seine Bezüge zur nichtjüdischen Theatertradition werden Gegenstand des Seminars sein.  
 Erforderlich: Jiddicum/Hebraicum, Übernahme von Referaten/Hausarbeiten.
- [28303] V - Der Erzähler Ivan Turgenev im Kreise der Zeitschrift „Sovremennik“ 2 SWS  
 Prof. Dr. Frank Göpfert  
 Di 13.15-14.45 2.14.105 17.04.
- [28101] V - Geschichte der Sprachwissenschaft I 1 SWS  
 Prof. Dr. Peter Kosta  
 Di 11.15-12.00 2.14.205 17.04.
- [28161] C - Doktorandenkolloquium zu Resultaten der neueren linguistischen Forschung  
 2 SWS (14-täglich)  
 Prof. Dr. Peter Kosta  
 Di 09.15-10.45 2.14.119 17.04.
- [28121] E - Die Sorben – eine slavische Minderheit in Deutschland 2 SWS  
 Dr. Madlena Norberg  
 Di 09.15-10.45 2.14.135 17.04.
- [28341] PS - Neueste russische Prosa 2 SWS  
 Prof. Dr. Frank Göpfert  
 Do 11.15-12.45 2.14.105 19.04.
- [28342] PS - Russlands Süden im Spiegel der Literatur 2 SWS  
 Dr. Angela Huber  
 Do 11.15-12.45 2.14.134 19.04.

- [28343] PS - Michail Bulgakov (kleine) Prosa 2 SWS  
Dr. Angela Huber  
Do. 09.15-10.45 2.14.134 19.04.
- [28322] E - Einführung in die Kulturgeschichte Russlands 2 SWS  
Dr. Angela Huber  
Mo 13.15-14.45 2.14.205 23.04.  
Hinweis: Die Einführung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den kulturwissenschaftlichen Proseminaren. Ab März 2001 kann ein Reader mit den zu bearbeitenden Texten vorab erworben werden. (10 DM, Sekretariat Raum 137)
- [28344] PS - Zar Ivan IV. (Groznyj) und seine Zeit 2 SWS  
Dr. Angela Huber  
Mo 15.15-16.45 2.14.205 23.04.
- [28345] PS - Kulturgeschichte Polens 2 SWS  
Katrin Berwanger,  
Mo 09.15-10.45 2.14.105 23.04.
- [28346] PS - Erzählung und Novelle des polnischen Positivismus 2 SWS  
Katrin Berwanger  
Mo 11.15-12.45 2.14.105 23.04.
- [28347] PS - Antike-Rezeption im polnischen Drama (Kochanowski, Wyspiański, Rójewicz) 2 SWS  
Bernd Hartmann  
Mi 11.15-12.45 2.14.115 18.04.  
Achtung! Es wird dringend empfohlen, sich bereits in den Semesterferien mit den Texten, besonders mit dem Kochanowski-Text, vertraut zu machen. Die Primärtexte liegen ab Mitte Januar als Kopiervorlage im Sekretariat bei Frau Kruschinski (Raum 1.29) aus.
- [28348] PS - Die tschechische nationale Wiedergeburt in ihrer geistesgeschichtlichen Dimension (1770-1850 – Vom Toleranzedikt bis zur Bachschen Ära) 2 SWS  
Dr. Birgit Krehl  
Fr 09.15-10.45 2.14.205 20.04.
- [20032] HS - Makom – Ortslegenden aus Aschkenas (14tgl.) 23.04.  
Mo 13.00-15.00 Uhr  
Grözinger  
Das Seminar untersucht die Bedeutung, Deutung und kulturell-spirituelle Schaffung von Ort als Lebensraum anhand von Legenden aus dem aschkenasischen Raum.

## 4.5.2 Hauptstudium

- [28761] HS - Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht (Nicht nur für Fortgeschrittene) 2 SWS  
Prof. Dr. Gabriele Blell (und GastdozentInnen)  
Blockseminar an folgenden Tagen: 13.7., 14.7., 20.7., 21.7.2001  
Geeignet für: HSt: LA; sprachenübergreifend für alle Philologien; Anerkennung in jeweiliger Fachdidaktik  
Aufgrund der großen Nachfrage biete ich das Blockseminar am Ende des SS 2001 noch einmal an.  
Anmeldungen für dieses Seminar bitte per e-mail: [blell@rz.uni-potsdam.de](mailto:blell@rz.uni-potsdam.de)  
Am 8.5.2001 wird zu diesem Seminar eine einführende Vorbesprechung stattfinden.
- [28363] HS - „Das heilige Russland des Nikolaj Leskov“ 2 SWS  
Prof. Dr. Norbert Franz  
Mi 15.15-16.45 2.14.105 18.04.2001  
Voraussetzung: Zwischenprüfung

- [28364] HS - Vladimir Makanin und die neuere russische Literatur 2 SWS  
Prof. Dr. Frank Göpfert  
Di 11.15-12.45 2.14.105 17.04.2001
- [28364] HS - Literarische Salonkultur in Russland 2 SWS  
Prof. Dr. Frank Göpfert  
Mi 13.15-14.45 2.14.105 18.04.2001
- [28362] HS - Erzählungen des 19. Jahrhunderts 2 SWS  
obligatorisch, Hauptstudium, Magister/Lehramt Russistik, Bohemistik, Romanistik, Germanistik, Anglistik, Vergleichende Literaturwissenschaft  
Prof. Dr. Herta Schmid/Prof. Dr. Martin Brunkhorst  
Mi 11.15-12.45 2.14.202 18.04.2001
- [28824] Ü - Hauslektüre 2 SWS  
Dr. Nina Brederlow  
Do 13.15-14.45 2.14.110 19.04.2001  
Voraussetzung: Grundkenntnisse der russischen Sprache  
Nachweis: aktive Teilnahme und schriftliche Abschlussarbeit
- [28819] Ü - Aus der russischen Folklore 2 SWS  
Dr. Anneliese Dalchow  
Mi 11.15-12.45 2.14.140 18.04.2001  
Teilnahmevoraussetzungen: Zwischenprüfung  
Lehrsprache: Russisch
- [28820] Ü - Literaturkurs I – „Gekreuzigtes Russland“ - Leidensweg Russlands in literarischen Bildern 2 SWS  
Dr. Nina Brederlow  
Di 15.15-16.45 2.14.110 17.04.2001  
Voraussetzung: solide Russischkenntnisse  
Nachweis: aktive Teilnahme und schriftliche Abschlussarbeit
- [28821] Ü - Literaturkurs II – „Die russische Atlantis“ 2 SWS  
Dr. Nina Brederlow  
Mi 09.15-10.45 2.14.110 18.04.2001  
Voraussetzung: Grundkenntnisse der russischen Sprache
- [28822] Ü - Literaturkurs III – „Die russische Seele“ 2 SWS  
Dr. Nina Brederlow  
Mi 11.15-12.45 2.14.110 18.04.2001  
Voraussetzung: Grundkenntnisse der russischen Sprache  
Nachweis: aktive Teilnahme und schriftliche Abschlussarbeit
- [28365] HS - Die Romane und Erzählungen von Witold Gombrowicz 2 SWS  
Prof. Dr. Herta Schmid  
Mi 15.15-16.45 2.14.130 18.04.2001
- [28825] Ü - M. Bagdanovi 2 SWS  
Dr. Nina Brederlow  
Di 11.15-12.45 2.14.110 17.04.2001  
Voraussetzung: Vorkenntnisse der russischen Sprache  
Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
- V - Sorbische Kulturgeschichte 2 SWS  
Verschiedene Referenten  
Unterrichtsort: Potsdam/Cottbus Unterrichtstag: Freitag  
Der Unterricht findet hauptsächlich in sorbischer Sprache statt.  
Nachweis: Beleg



## 5. Sprachen

### 5.1 Brandenburgische Technische Universität Cottbus

#### 5.1.1 Russisch

##### 5.1.1. Russisch – Anfängerkurs

Dauer: 2 Semester/4 SWS

Der Kurs beinhaltet die Vermittlung der kyrillischen Schrift, Phonetik, Intonation sowie des grammatischen und lexikalischen Grundwissens. Ziele dieses Kurses sind schnelle Fortschritte im Sprechen und verstehenden Hören in wichtigen Alltagssituationen sowie das Verfassen einfacher schriftlicher Mitteilungen

Terminabsprache:

Fortsetzung: 05.04. 9.00 Uhr SPZ/8 Richter

##### 5.1.2. Russisch – Mittelstufe mit Konversationskurs

Dauer: 2 Semester/4 SWS

Ziel dieses Kurses ist die Festigung lexikalischer und grammatischer Kenntnisse, die Verbesserung der Sprechfertigkeiten anhand verschiedener authentischer und lebensnaher Materialien, wobei landeskundlichen Aspekten besonderes Augenmerk gewidmet wird.

Terminabsprache: 05.04. 11.00 Uhr SPZ/8 Richter

##### 5.2.1. Russisch – Fachsprache Umwelt

Dauer: 3 Semester/2 SWS

Im Kurs werden aktuelle ökologische Probleme in den Ländern der GUS besprochen. Neben dem Lexikerwerb in den Bereichen Boden, Wasser und Luft steht die Textarbeit im Vordergrund, auf deren Grundlage die Entwicklung der Lese-, Hör- und Sprechfertigkeiten erfolgt, um die Teilnehmer zu befähigen, ihre Meinung zu äußern und Fachliteratur auswerten zu können.

Terminabsprache: 05.04. 13.00 Uhr SPZ/8 Richter

#### 5.1.2 Tschechisch

##### 6.1.1. Tschechisch – Anfängerkurs

Dauer: 2 Semester/4 SWS

Ziel dieses Kurses ist der Erwerb der Grundlagen der tschechischen Sprache. Mit der Vermittlung und Festigung von phonetischen, lexikalischen und grammatischen Kenntnissen in kontrastiver Sicht wird die Fähigkeit entwickelt, sich in typischen Situationen des Alltagslebens zu verständigen. In diesem Kontext werden anhand ausgewählter Lehrtexte landeskundliche Informationen vermittelt.

Terminabsprache:

Neuer Kurs: 03.04. 11.00 Uhr SPZ/4 Fritsche

##### 6.1.2. Tschechisch – Aufbaukurs

Dauer: 2 Semester/4 SWS

Teilnahmevoraussetzungen für diesen Kurs sind Grundkenntnisse des tschechischen Sprachsystems. Lexikalische und grammatische Kenntnisse werden in den gezielten Übungen und Lehrtexten erweitert. Die Anwendung der tschechischen Sprache in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens wird unter dem kommunikativen Aspekt behandelt. Dabei steht die Entwicklung von praktischen sprachlichen Fähigkeiten im Vordergrund.

Terminabsprache: 03.04. 11.00 Uhr SPZ/4 Fritsche

#### 5.1.3 Slowakisch

##### 7.1.1. Slowakisch – Anfängerkurs

Dauer: 2 Semester/4 SWS

In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse zur slowakischen Lexik und Grammatik vermittelt und über das Lese- sowie das Hörverstehen gefestigt. Die Informationen zum Sprachsystem mit phonetischen Übungen werden kontrastiv behandelt. Auf der Basis des Grundwortschatzes werden kommunikative Fertigkeiten vermittelt, so

dass die Teilnehmer fähig sind, vielfältige Alltagssituationen sprachlich angemessen zu bewältigen. Landeskundliche Informationen begleiten den Spracherwerb.

Terminabsprache:

Neuer Kurs: 04.04. 11.00 Uhr SPZ/4 Fritsche

### 7.1.2. Slowakisch – Aufbaukurs

Dauer: 2 Semester/4 SWS

Die vorhandenen Sprachkenntnisse werden erweitert und vertieft. Als Ausgangspunkt dienen sukzessiv aufeinander aufbauende Texte mit Satzmodellen der Allgemein- und Fachsprache. Aufmerksamkeit wird der Textanalyse und der Textproduktion gewidmet. Im Vordergrund steht der Erwerb der Phraseologie und die Vertiefung der kommunikativen Kompetenz.

Terminabsprache: 04.04. 13.00 Uhr SPZ/4 Fritsche

Nähere Auskünfte erteilt das

Sekretariat des Sprachenzentrums der BTU Cottbus, Gebäude G1, Zimmer 10, Telefon/Fax (0355/69 2782

e-mail: rehnus@tu-cottbus.de

## **5.2 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O.**

### **5.2.1 Polnisch**

#### **Grundstufe 1a**

P G1a/1 Grundstufe 1a/1

Leyko

Mo	9-11	AB 116
	9-11	AB 116

P G1a/2 Grundstufe 1a/2

Blaszkowska

Di	14-16	AB 119
Mi	11-13	FB

P G1a/2 Grundstufe 1a/3

Kubicka

Mo	16-18	AB 118
Do	16-18	AB 118

#### **Grundstufe 1b**

P G1b Grundstufe 1b

Ajdinovic

Di	11-13	AB ?
Do	11-13	AB ?

#### **Mittelstufe**

P M Ajdinovic

Di	14-16	AB ?
Do	14-16	AB ?

#### **Oberstufe**

P O/1 Oberstufe Hörverstehen/Mündlicher Ausdruck

Blaszkowska

Di	16-18	AB 119
----	-------	--------

Das Ziel dieses Kurses ist ein intensives Hörverstehenstraining anhand von Audio- und Videoaufnahmen verschiedener Art. Die Aufnahmen bilden zugleich den "Stoff" für Übungen, die zur Verbesserung und Erweiterung des mündlichen Ausdrucks führen sollten. Der Unterricht basiert auf bereits erworbenen soliden Grammatikkenntnissen. Außer dem Sprachunterricht wird allgemeines Wissen über das Land und seine Kultur vermittelt.

Es findet keine explizite Grammatikvermittlung statt.

P O/2 Oberstufe Leseverstehen/Schriftlicher Ausdruck

Blazkowska

Mi 9-11 FB?

Der Schwerpunkt dieses Kurses bildet das Training der Fertigkeiten: Leserverstehen und schriftlicher Ausdruck. Anhand ausgewählter literarischer und publizistischer Texte aus Lehrwerken dieser Lernstufe werden die verschiedenen Lesestrategien vermittelt und bei Erschließung von den Texten angewendet. Die Lesetexte bilden weiterhin eine Grundlage für schriftliche Aufgaben, u.a. Stellungnahme, Beschreibung, Zusammenfassung.

Es findet keine explizite Grammatikvermittlung statt.

### Zertifikatstufe 1

P Z1 Zertifikatstufe 1: Fachsprache für Kultur-Wirtschaftswissenschaftler und Juristen

O ekonomii, kulturze i prawie po polsku

Mleczak

Di 16-18 AB 209?

Mi 16-18 AB 209?

### Zertifikatstufe 2

P Z 2 Zertifikatsstufe 2: Fachsprache für Kulturwissenschaftler

Polskie mity narodowe

Mleczak

Di 14 - 16 AB 209 ?

Do 11 - 13 AB 209 ?

### Zusätzliches Angebot

Warsztaty dziennikarskie Mleczak

Mleczak

Mi 11-13 AB 116?

Do 13-15 AB 116?

Zertifikat 2.

Durch die Teilnahme kann kein Schein erworben werden.

### Prüfungen:

Prüfung der allgemeinsprachlichen Ausbildung/ UNICERTII

schriftlich: 10.07.01 16.00 – 18.00 AB 119

mündlich: n.V.

Schriftliche Zertifikatsprüfung/UNICERTIII:

Kuwi 2 10.07.01 12 .30 – 16.00 AB 209

Mündliche Zertifikatsprüfung/UNICERTIII:

Kuwi 12.07.01 ab 9.00 Uhr AB 121

### Intensivkurs:

Der 18. Intensivkurs Polnisch vom 4.09 - 13.09.2001

Ort: Collegium Polonicum, Slubice

Informationen über den Kurs und Anmeldeformulare sind auf der folgenden Website zu finden:

<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de>

**5.2.2 Russisch**

Kurstyp/Thema	Lehrkraft	Zeit	Raum
R G1a/1 Grundstufe 1a	Gordienko	Di 14-16 Do 11-13	
R G1a/2 Grundstufe 1a	Pluschke	Di 09-11 Fr 09-11	
R G1b/1 Grundstufe 1b	Smyshliaeva	Mo 09-11 Mi 11-13	
R G1b/2 Grundstufe 1b	Baranova	Mo 11-13 Mi 09-11	
R G1b/3 Grundstufe 1b	Gordienko	Di 16-18 Do 14-16	
R G2/1 Grundstufe 2	Smyshliaeva	Mo 11-13 Mi 09-11	
R G2/2 Grundstufe 2	Baranova	Mo 09-11 Mi 11-13	
R G2/3 Grundstufe 2	Chavkounova	Mo 16-18 Mi 09-11	
R A/1 Aufbaustufe Stranovedenie	Dormann	Mo 09-11	AB 117
RA/2 Aufbaustufe Kurs russkoj grammatiki (Teilnehmerzahl max. 15 Personen)	Kose	Mo 16-18	
R A/3 Aufbaustufe Kommerčeskaja korrespondencija	Kose	Mo 18-20	
R A/4 Aufbaustufe Teksty po ékonomike i pravu Rossii	Pluschke	Fr 11-13	
R A/5 Aufbaustufe Slavnaja imena Rossii	Dormann	Mo 11-13	AB 117
R A/6 Aufbaustufe Literatura i fil'm	Dormann	Mi 11-13	AB 117
R Z 1/Kuwi Zertifikatsstufe 1 Fachsprache für Kulturwissenschaftler	Dormann	Do 09-11 Do 11-13	AB 117
R Z 1/Wiwi/Jura Zertifikatsstufe 1 Fachsprache für Wirtschaftswissenschaftler	Pluschke Dormann	Di 11-13 Blockseminar	

Beide Zertifikatskurse werden ergänzt durch:

Blockseminar „Russische Gesellschaft heute - wirtschaftliche, rechtliche und soziale Aspekte“,  
Fachsprache für Kuwi, Wiwi und Jura

Lehrveranstaltung des Sprachenzentrums EUV und der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Staatliche  
Petersburger Universität.

Dozenten: Elena Dormann (Sprachenzentrum, EUV), Prof. Natalija Kuznezowa  
(Wirtschaftswissenschaften, Petersburger Universität), em. o. Prof. Theodor Schweisfurth

Termine: 08.06.01 Beginn: 13.00, 09.06.01 Beginn: 09.00  
15.06.01, Beginn: 13.00, 16.06.01 Beginn: 09.00

Ort: AB 117, 116

Voraussetzung im Sprachenzentrum: bestandene Prüfung zum Abschluss der allgemeinsprachlichen Ausbildung  
oder UNICERT II (Russisch).

Anerkennung im Sprachenzentrum: das Seminar wird bei regelmäßiger Teilnahme und einem vorbereiteten  
Fachreferat als die Hälfte der Zertifikatsstufe – 1 (Russisch) für die Kuwi, Wiwi und Jura anerkannt.

### Zusätzliche Angebote im Lektorat Russisch:

Projektwoche 08.06-16.06.01

In dieser Woche findet kein gewöhnliches Lehrbetrieb statt, sondern den Studierenden wird eine Reihe der  
Projekte von den Mitarbeitern des Lektorats angeboten. Jede(r) Studierende des Lektorats muß mindestens an  
einem Projekt teilnehmen, alle anderen Studierenden der EUV sind auch herzlich zur Teilnahme eingeladen:

1. Blockseminar «Russische Gesellschaft heute – wirtschaftliche, rechtliche und soziale Aspekte. Teil 1»

08.06.01-09.06.01

Zertifikat (Beschreibung siehe oben) 117	Dormann	Fr	ab 13 Sa	ab 09	AB 117 AB
--	---------	----	-------------	-------	--------------

2. Aerobic auf Russisch 11.06.01

alle Stufen max. Teilnehmerzahl - 15	Chavkounova	Mo	10-12	USC
---	-------------	----	-------	-----

3. Russische angewandte Kunst als Spiegel der russischen Seele 12.06.01

G2, Aufbau	Pluschke	Di	09-13
------------	----------	----	-------

4. Russische Kochwerkstatt 13.06.01

alle Stufen Unkostenbeitrag 3 DM max. Teilnehmerzahl - 15 Bitte eine Suppentasse und Löffel mitbringen.	Baranova	Mi	09-13	AB 014
--	----------	----	-------	--------

5. Russischer Teeabend 13.06.01

alle Stufen Bitte eine Tasse und Löffel mitbringen	Chavkounova	Mi	18-20	AB 116
---	-------------	----	-------	--------

6. Russische Feste 14.06.01

G2, Aufbau	Gordienko	Do	09-13
------------	-----------	----	-------

7. Filmwerkstatt

Russisches Märchen (auf Deutsch) alle Stufen	Kaminski	Do	19-21
---	----------	----	-------

8. Theaterwerkstatt 15.06.01

1b, G2 Unkostenbeitrag 3 DM max. Teilnehmerzahl - 15	Smyshliaeva	Fr	09-13
--	-------------	----	-------

9. Blockseminar «Russische Gesellschaft heute – wirtschaftliche, rechtliche und soziale Aspekte. Teil 2»

15.06.01-16.06.01

Zertifikat (Beschreibung siehe oben) 117	Dormann	Fr	ab 13 Sa	ab 09	AB 117 AB
--	---------	----	-------------	-------	--------------

Anmeldung für alle Projekte: Lektorat Russisch AB 21, Mi 13-14 Uhr  
Anmeldeschluß: 30.05.01

**Filmabend** Do 19-21 AB 117

**Russischer Teeabend** Mi 18-20 AB 116  
Für alle, die Lust haben, bei einer Tasse Tee und Kuchen auf Russisch zu plaudern, den russischen Gästen zuzuhören und einiges über das Land und Menschen zu erfahren.

Wir treffen uns am 02.05 (Gordienko), 23.05 (Baranova), 13.06 (Chavkounova), 04.07 (Smyshliaeva). Bitte eine Tasse und ein Löffel mitbringen.

**Gastvortrag** am 14.05.01 und 21.05.01 (auf Russisch) Mo 09-11 AB 117  
Elena Semenova, Petersburg  
„Reformy i peformatory v Rossii posle perestrojki“

**Gastvortrag** am 24.05.01 (auf Russisch) Do 09-11 AB 117  
Dr. Leon Zaborowski, Poznan 11-13 AB 117  
im Rahmen des Zertifikatskurses für Kuwi  
„Russkie kompozitory 19, 20-ogo veka“

**Gastvortrag** am 28.05.01 (auf Russisch) Mo 09-11 AB 117  
Tatjana Zhukowa, Moskau  
„O russkich politikach“

**Exkursion** „Das russische Berlin“ 29.05.01 Di 09-20 Berlin  
Anmeldung bis 17.05.01 im Lektorat Russisch

Weitere Veranstaltungen, Exkursionen und Gastvorträge sind in Vorbereitung.  
Nähere Informationen im Lektorat Russisch, AB 21.

#### **Prüfungstermine:**

Prüfung der allgemeinsprachlichen Ausbildung, UNICERT II:

schriftlich:	05.07.01	Do	13-15	AB 117
mündlich:	06.07.01	Fr	09-15	AB 117

## **5.3 Freie Universität Berlin**

### **5.3.1 Sprachenübergreifende Veranstaltungen**

C (16 098) Die erste Philosophie und die Sprache

M. Prucha

Di 19–21 Raum 101 Beginn: 17.4.

Die linguistische Wende in der Philosophie wird den traditionellen und gegenwärtigen Auffassungen der Seinsfrage entgegengestellt. Besondere Aufmerksamkeit wird der Beziehung zwischen der Dialektik und der Sprachphilosophie gewidmet.

PS (16 503) Deutsch-slavische Sprachkontakte

M. Bayer

Mo 16–18 Raum 302 a Beginn: 23.4.

Überall, wo mehrere Sprachen von derselben Person oder Gruppe von Personen gesprochen werden, lässt sich auch eine gegenseitige Beeinflussung der involvierten sprachlichen Systeme feststellen. Mit dem Erscheinen von Uriel Weinreichs bahnbrechender Studie *Languages in Contact* (1953) geriet die Sprachkontaktforschung in den Fokus der Allgemeinen Sprachwissenschaft und erfreut sich seitdem eines regen Forschungsinteresses. Nach einer theoretischen Einführung in die Grundlagen der Sprachkontaktforschung sollen in der Veranstaltung die typischen Züge des deutsch-slavischen Sprachkontakts anhand konkreter Textbeispiele praktisch

herausgearbeitet werden. Kenntnisse einer nordwestslavischen Sprache oder des Serbischen/Kroatischen sind erwünscht.

Die Veranstaltung wendet sich an Studenten der Slavistik, Allgemeinen Sprachwissenschaft und Germanistik und interessierte Studierende der Osteuropastudien.

### 5.3.2 Russisch

#### Grundstudium

54 424 Aufbaukurs (9 cr)

Für Absolventen des Vorstudienkurses, 1. und 2. Teil, bzw. nach Einstufung durch den Test

Dozentin: Bärbel Martensen

Mo 8.00-10.00 KL 24 121a Beginn: 17.04.

Di 8.00-10.00 KL 24 121a

Do 8.00-10.00 KL 24 121a

In diesem Kurs werden die in den Vorstudienkursen, 1. und 2. Teil, erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten gefestigt und erweitert, vor allem das Hörverstehen und die Sprechfertigkeit. Als Arbeitsmaterialien dienen eigene Texte.

Scheinvergabe: Voraussetzungen für die Vergabe eines benoteten Scheins sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, die selbständige Arbeit in der Mediothek sowie das Bestehen einzelner Tests.

54 426 Konversation (4cr)

Für Studierende des Grundstudiums

Dozentin: Viktoria Verbitskaya

Mi 18.00-20.00 KL 26 202 Beginn: 18.04.

Scheinvergabe: Voraussetzung für die Vergabe eines Scheins sind regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie das Bestehen einzelner Tests.

54 431 Grammatik:Schwierigkeiten der russischen Sprache (4 cr)

Für Absolventen des Aufbaukurses bzw. nach Einstufung durch den Test

Dozentin: Bärbel Martensen

Mi 12.00,14.00 KL 26 202 Beginn: 18.04.

54 435 Verben der Bewegung (4 cr)

Für Absolventen des Aufbaukurses bzw. nach Einstufung durch den Test

Achtung: Diese Lehrveranstaltung wird im SoSe 2001 letztmalig angeboten!

Dozentin: Viktoria Verbitskaya

Fr 12.00-14.00 KL 26 202 Beginn: 20.04.

Scheinvergabe: Voraussetzungen sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie das Bestehen einzelner Tests.

Übersetzung (Russisch-Deutsch/Deutsch-Russisch) (4cr)

Für Absolventen des Aufbaukurses bzw. nach Einstufung durch den Test

Achtung: Diese Lehrveranstaltung wird im SoSe 2001 letztmalig angeboten!

54 441Gr.

Dozentin: Helene Imendörffer

Mo 17.00-19.00 KL 26 202 Beginn: 23.04.

In diesem Kurs werden die Übersetzungskompetenz eingeübt und Kriterien der Übersetzungskritik erörtert.

Schwerpunkt ist das Übersetzen literarischer, literaturwissenschaftlicher, literaturhistorischer und populärwissenschaftlicher Textsorten. Thematisch wird dies eingegrenzt auf Texte von und über A. P. Čechov (Erzählungen).

Scheinvergabe: regelmäßige Mitarbeit, Anfertigung mehrerer Übersetzungen im Verlaufe des Semesters, wiederholende Kontrollübersetzungen und eine Hausarbeit am Ende des Semesters

54 442 Gr. Lektüre und Übersetzung russischer Fachtexte (4cr)

Dozent: Edward Klimczak

Di 14.00-16.00 KL 26 202 Beginn: 17.04.

Für Absolventen des Aufbaukurses bzw. nach Einstufung durch den Test Dieser Kurs sollte als letzter Kurs des Grundstudiums belegt werden.

54 451 Gr. Dozentin: Helene Imendörffer

Di 17.00-19.00 KL 25 112 Beginn: 17.04.

Lernziele:

Einführung in das buchsprachliche Russisch anhand der Lektüre und Analyse je eines sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen und publizistischen Textes

- Lesen nichtakzentuierter und nichtadaptierter Texte, Übersetzen ins Deutsche
- Analyse der Partizipien und Adverbialpartizipien, der Syntax etc.
- Herausarbeiten der Merkmale der Schriftsprache

Scheinvergabe: Bedingungen sind regelmäßige Teilnahme und das Bestehen einer Abschlussklausur.

54 452 Gr.

Dozent: Edward Klimczak

Do 14.00-16.00 KL 26 202 Beginn: 19.04.

Im Seminar werden fachspezifische literatur- und sprachwissenschaftliche Texte gelesen und, soweit es für das Verständnis notwendig ist, teilweise ins Deutsche übersetzt. In den ersten sieben Veranstaltungen werden sprachwissenschaftliche Texte, die zum Thema die neuesten Entwicklungen der russischen Sprache haben, gelesen. In den restlichen Veranstaltungen wird die Lektüre von Rezensionen literarischer Neuerscheinungen aus Literaturnaja gazeta geboten. Zu jedem im Seminar gelesenen Text wird ein Fragenkatalog in russischer Sprache gegeben, der dann in selbständiger Arbeit zu Hause zu bearbeiten und abzugeben ist. Weitere Kriterien der Scheinvergabe sind vorgeschriebene Anwesenheit und eine schriftliche Klausur (Fragenkatalog) in russischer Sprache zu den erarbeiteten Themen.

## Hauptstudium

Russisch für Examenskandidaten

Dozentin: Helene Imendörffer

Do 17.00-19.00 KL 25 112 Beginn: 19.04.

Diese Übung dient der mündlichen und schriftlichen Vorbereitung literaturwissenschaftlicher und landeskundlicher Themen. Die Lehrveranstaltung, die in Form eines Colloquiums in russischer Sprache durchgeführt wird, dient der Aktivierung, Festigung und Erweiterung der mündlichen und schriftlichen Sprachkenntnisse von Examenskandidaten. Die Erweiterung ist primär lexikalisch und gilt der Wissenschaftssprache allgemein und der jeweiligen speziellen Terminologie. Thematisch richtet sich der Kurs nach den Wünschen der Teilnehmer. Daher wird das Programm erst zu Anfang des Semesters zusammengestellt.

54 462 Übersetzung im Hauptstudium (Russisch-Deutsch) (4cr)

Russland im deutschen Blickpunkt

Dozent: Edward Klimczak

Mi 16.00-18.00 KL 26 202 Beginn: 18.04.

54 463 Schriftlicher Ausdruck im Hauptstudium

Dozentin: Helene Imendörffer

Mo 15.00-17.00 KL 26 202 Beginn: 23.04.

In dieser Übung wird das Essaywriting eingeübt. Es wird Material zu landeskundlichen Themen ausgegeben. Die Themen können aber auch von den Studenten selbst gewählt werden. Im Unterricht werden die Themen vorbesprochen und anschließend die korrigierten Essays besprochen.

Scheinvergabe: Aktive, regelmäßige Teilnahme und Anfertigung mehrerer Essays.

54 464 Übersetzung im Hauptstudium (Deutsch-Russisch) (4cr)

Dozentin: Viktoria Verbitskaya

Mi 16.00-18.00 K 26 21 Beginn: 18.04.

Scheinvergabe: Voraussetzungen sind regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie das Bestehen einzelner Tests.

54 465 Konversation im Hauptstudium (4cr)

Dozentin: Viktoria Verbitskaya

Mo 14.00-16.00 K 26 21 Beginn: 23.04.

Scheinvergabe: Voraussetzungen sind regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie das Bestehen einzelner Tests.



**Sprachpraktische Lehrveranstaltungen für Studierende des Teilstudiengangs "Osteuropastudien"**

Einstufungstest Russisch (ohne Anmeldung)

Für Studierende mit Vorkenntnissen wird ein obligatorischer Einstufungstest durchgeführt: Dienstag, 10.04.2001, 10.00 s.t.-13.00 Uhr, Raum KL 25 121a. Der Test dient der Einstufung in die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen. Über weitere Einzelheiten der sprachpraktischen Ausbildung informiert ein Merkblatt, das im Sekretariat der ZE Sprachlabor, Raum KL 25 135, erhältlich ist.

**Russisch als Erstsprache im Hauptfach****Vorstudienkurse**

54 401 Vorstudienkurs Russisch, 1. Teil (21cr)

Intensivkurs für Anfangssemester der Osteuropastudien

Dozentin Raissa Suvorova

Mo	11.00-14.00	KL 26 202	Beginn: 17.04.
Di	13.00-15.00	KL 24 121b	
Mi	9.00-12.00	K 26 21	
Do	10.00-13.00	K 24 20	
Fr	10.00-13.00	KL 25 112	

Scheinvergabe: Neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme am Unterricht entscheidet das Bestehen verschiedener Diagnostesttests im Laufe des Semesters über die Vergabe eines Teilnahme Scheins.

Vorstudienkurs Russisch, 2. Teil (15cr)

Für Absolventen des Vorstudienkurses 1. Teil bzw. nach Einstufung durch den Test 54 411

Dozentin: Steffi Rietdorf

Di	10.00-14.00	KL 26 202	Beginn: 17.04.
Do	9.00-12.00	KL 26 202	
Fr	10.00-13.00	KL 25 121b	

Der integrierte Sprachkurs setzt die Arbeit des Vorstudienkurses Russisch, 1. Teil, fort. Im Mittelpunkt stehen die praktische Anwendung der erlernten grammatischen Strukturen und Erweiterung des Wortschatzes, um die Sprechfertigkeit zu entwickeln. Die Schreibfertigkeit soll überwiegend im Selbststudium trainiert werden. Scheinvergabe: Voraussetzungen für die Vergabe eines benoteten Scheins sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, die selbständige Arbeit in der Mediothek sowie das Bestehen einzelner Tests.

Studenten, die nicht schon den Vorstudienkurs Russisch, 1. Teil, an der FU besucht haben, werden gebeten, sich möglichst vor dem Unterrichtsbeginn bzw. nach dem Einstufungstest mit der Dozentin in Verbindung zu setzen.

**Grundstudium**

Aufbaukurs (9cr)

Absolventen des Vorstudienkurses 1. und 2. Teil bzw. nach Einstufung durch den Test (54 424)

Dozentin: Bärbel Martensen

Mo	8.00-10.00	KL 24 121	Beginn: 17.04.
Di	8.00-10.00	KL 24 121a	
Do	8.00-10.00	KL 24 121a	

In diesem Kurs werden die in den Vorstudienkursen, 1. und 2. Teil, erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten gefestigt und erweitert, vor allem das Hörverstehen und die Sprechfertigkeit. Als Arbeitsmaterialien dienen eigene Texte.

Scheinvergabe: Voraussetzungen für die Vergabe eines benoteten Scheins sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, die selbständige Arbeit in der Mediothek sowie das Bestehen einzelner Tests.

Grammatik:

Schwierigkeiten der russischen Sprache (4cr) Für Absolventen des Aufbaukurses bzw. nach Einstufung durch den Test (54 431)

Dozentin: Bärbel Martensen

Mi	12.00-14.00	KL 26 202	Beginn: 18.04.
----	-------------	-----------	----------------

Kursbeschreibung

Im Kurs werden ausgewählte Probleme der russischen Grammatik erklärt und geübt bzw. reaktiviert. Die Teilnehmer können zu Semesterbeginn Themenwünsche äußern.

Scheinvergabe: Voraussetzungen sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie das Bestehen einzelner Tests.

**Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (4cr)**

Für Absolventen des Aufbaukurses bzw. nach Einstufung durch den Test 54 471

Dozentin: Viktoria Verbitskaya

Fr 9.00-11.00 KL 24 121a

Scheinvergabe: Voraussetzungen für die Vergabe eines benoteten Scheins sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie das Bestehen einzelner Tests.

**Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck (4cr)**

Für Absolventen des Aufbaukurses bzw. nach Einstufung durch den Test 54 473

Dozentin: Viktoria Verbitskaya

Mo 12.00-14.00 KL 24 105 Beginn: 23.04.

Scheinvergabe: Voraussetzungen für die Vergabe eines benoteten Scheins sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie das Bestehen einzelner Tests.

**54 451Gr Lektüre und Übersetzung russischer Fachtexte (4cr)**

Für Absolventen des Aufbaukurses bzw. nach Einstufung durch den Test

Dieser Kurs sollte als letzter Kurs des Grundstudiums belegt werden.

Dozentin: Helene Imendörffer

Di 17.00-19.00 KL 25 112 Beginn: 17.04.

Lernziele:

Einführung in das buchsprachliche Russisch anhand der Lektüre und Analyse je eines sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen und publizistischen Textes -Lesen nichtakzentuierter und nichtadaptierter Texte, Übersetzen ins Deutsche - Analyse der Partizipien und Adverbialpartizipien, der Syntax etc.- Herausarbeiten der Merkmale der Schriftsprache

Scheinvergabe:

Bedingungen sind regelmäßige Teilnahme und das Bestehen einer Abschlussklausur.

**5.3.3 Tschechisch****54 651 Tschechisch I (Propädeutikum I) (9 cr)**

Intensivkurs für Studierende ohne Vorkenntnisse

Dozentin: M. Brousek

Di 10.00-13.00 KL 25 112 Beginn: 17.04.

Do 12.00-15.00 KL 25 112

Kursbeschreibung: In medienunterstütztem Unterricht wird systematisch die Grammatik vermittelt. Im Vordergrund steht die Einführung in das Leseverständnis. Die grammatischen Strukturen werden in Alltagssituationen dargeboten und eingeübt.

**54 652 Tschechisch II (Propädeutikum II + Lektürekurs I) (9 cr)**

Intensivkurs für Absolventinnen und Absolventen des Kurses Tschechisch I bzw. Studierende mit vergleichbaren Vorkenntnissen

Dozentin: M. Brousek

Mo 10.00-13.00 KL 25 112 Beginn: 18.04.

Mi 10.00-13.00 KL 25 112

Kursbeschreibung: Erweiterung des Grundwortschatzes und der grammatischen Strukturen. Durch gezielte Lese- und Hörverständnisübungen wird neue Lexik erarbeitet. Arbeit mit Wörterbüchern soll die Studierenden in die Lage versetzen, ohne fremde Hilfe mit verschiedenen Textsorten zurechtzukommen und Alltagssituationen zu bewältigen.

**54 653 Lektürekurs II (4 cr)**

Für Absolventinnen und Absolventen des Kurses Tschechisch II bzw. für Studierende mit vergleichbaren Vorkenntnissen

Dozentin: M. Brousek

Mo 13.00-15.00 KL 25 112 Beginn: 23.04.

Kursbeschreibung: Gezielte Entwicklung des Leseverstehens auf der Grundlage aktueller Beiträge aus der Tagespresse bzw. Fachpresse. Einführung in die literarische "Umgangssprache" anhand einiger Kurzgeschichten von Hašek und Capek.

**54 655 Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (4 cr)**

Für Absolventinnen und Absolventen des Kurses Tschechisch II (Propädeutikum) bzw. Studierende mit vergleichbaren Vorkenntnissen

Dozentin: M. Brousek

Mi 13.00-15.00 KL 25 112 Beginn: 18.04.

Kursbeschreibung: Ziel des Kurses ist, das Verstehen mündlich dargebotener Texte oder Textabschnitte zu erlernen, um z.B. Fernsehnachrichten in ihrer allgemeinen Aussage vereinfacht wiederzugeben. Es wird mit Fernsehaufnahmen gearbeitet. Relevante Lexik wird in Übungen bzw. kurzen Texten vorgestellt.

Tschechisch-Dozentin: M. Brousek, Raum KL 25 129

Tel.: (030) 838 55673

Sprechstunde in der Vorlesungszeit: Donnerstag 11 – 12 Uhr

### 5.3.4 Litauisch

15495 Ü - Litauisch für Politologen, Soziologen und Historiker I

Fr wö. 10.00-12.00 22/UG 2 (20.04.)

Fr wö. 12.00-14.00 21/F

Prof. Dr. Manfred Kerner, Renata van der Wal

## 5.4 Humboldt-Universität Berlin

### **Philosophische Fakultät I**

#### **Institut für Europ. Ethnologie**

Sitz: Schiffbauerdamm 19, 10117 Berlin

Dirketor: Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba

Sekretariat: Christa Nowakovski, DOR 26, 1b, T. 2093-4466

51622 Grenz-Erkundungen: Die Euroregion Pomerania  
(dreisemestriges Studienprojekt)

SP Mi 16-20 wöch. Beg. 25.04. SD 19, 001 W. Kaschuba

### **Philosophische Fakultät II**

#### **Institut für Slawistik**

Dorotheenstr. 65, 5. St.

Direktor: Prof. Dr. Heinrich Olschowsky

Sekretariat: Dor 65, R. 5.46. T. 2093-5170

### 5.4.1 Sprachenübergreifende Veranstaltungen

52 690 Grundprobleme der Translationswissenschaft (GS-Ü/D)

VL (2) Fr 12-14 wöch. DOR 65, 5.61 N.N.

SE (5) Mo 12-14 wöch. DOR 24, 213 N.N.

52 691 Konferenzdolmetschen (sprachenübergreifend) (HS-D)

UE (5) Fr 14-17 wöch. DOR 65, 4.59 L. Paz, B. Resnik

52 692 Die Erziehung des Textes: Redigieren, Lektorieren, Bearbeiten im Schreib- u. Übersetzeralltag (GS/HS-Ü)

UE (5) Mo 16-18 wöch. DOR 65, 5.30 I. Rübberdt

s. auch im VV der HUB bei Institut für Anglistik: Sprachdatenverarbeitung

52 796 Einführung in die Westslawistik (GS-Pol/Bo/Sl)

VL (2) Fr 10-11 wöch. BE 1, 44/46 A. Nagórko

UE (5) Fr 11-12 wöch. BE 1, 44/46 A. Nagórko

**5.4.2 Russisch**

- 52 693 Morphologie der russischen Gegenwartssprache (GS; 1./2. Sem.)  
 VL (2) Mi 14-15 wöch. BE 1, 44/46 W. Gladrow  
 SE (5) Mi 08-09 wöch. DOR 65, 5.61 S. Heyl
- 52 694 Syntax der russischen Gegenwartssprache (GS; 2./3. Sem.)  
 VL (2) Mi 15-16 wöch. BE 1, 44/46 W. Gladrow  
 SE (5) Mi 09-10 wöch. DOR 65, 5.61 S. Heyl
- 52 695 Lexikologie der russischen Gegenwartssprache (GS; 3./4. Sem.)  
 VL (2) Mo 11-12 wöch. BE 1, 144 S. Heyl  
 SE (5) Mi 12-13 wöch. DOR 65, 5.61 S. Heyl
- 52 696 Phonetik/Phonologie der russischen Gegenwartssprache (GS; 1./2. Sem.)  
 VL (2) Mo 12-13 wöch. BE 1, 44/46 R. Hammel  
 SE (5) Mo 13-14 wöch. BE 1, 44/46 R. Hammel  
 SE (5) Di 10-11 wöch. DOR 65, 5.30 D. Gasch
- 52 697 Einführung in die konfrontative Linguistik (GS-Ü; 3./4. Sem.)  
 PS (8) Do 10-12 wöch. DOR 65, 5.42 S. Heyl
- 52 698 Informationsstruktur der Äußerung. Gesetzmäßigkeiten der Wortfolge im Russ. (HS-L/M/N)  
 HS (8) Do 14-16 wöch. DOR 65, 5.61 W. Gladrow
- 52 699 Sprachvergleich Russisch-Deutsch (HS-L/M/N)  
 HS (8) Do 10-12 wöch. DOR 65, 5.61 W. Gladrow
- 52 700 Geschichte der russischen Sprache (HS-L/M/N)  
 HS (8) Mi 16-18 wöch. DOR 65, 5.61 R. Hammel
- 52 701 Theoretische Konzeptionen und Methoden der nordamerikanischen Linguistik (HS-L/M/N)  
 HS (8) Mo 10-12 wöch. DOR 65, 5.30 J. Dingley
- 52 702 Einführung in das Altslawische (HS-L/M/N)  
 SE (5) Mi 10-12 wöch. DOR 24, 104 R. Blankenhorn
- 52 703 Altrussische Texte über den Tod der Märtyrer Boris und Gleb (HS-L/M/N)  
 HS (8) Mi 08-10 wöch. DOR 65, 5.78 E. Günther
- 52 704 Soziolinguistische und translatorische Fragen des Nonstandards in slawischen Sprachen (HS-L/M/Ü/D)  
 HS (8) Fr 14-16 wöch. DOR 65, 5.61 W. Bykow
- 52 705 Die Entwicklung der Aspekte und Tempora im Russischen (HS-L/M/N)  
 HS (8) Di 08-10 wöch. DOR 65, 3.29 W. Klimonow
- 52 706 Oberseminar für Examenskandidaten (HS-L/M/N)  
 OS (8) Do 16-18 wöch. DOR 65, 5.42 W. Gladrow
- 52 707 Sprachkontakt und Gesprächsanalyse (GS/HS-L/M/N)  
 SE (5) Fr 12-14 wöch. DOR 65, 5.75 R. Blankenhorn
- 52 708 Phonetik live (GS/HS-L/M/N; Ü; W)  
 SE (5) Di 14-16 wöch. DOR 65, 5.76 D. Gasch
- 52 709 Praktische phonetische Übungen I (GS-L/M/N; 1./2. Sem.)  
 UE (5) Mo 10-11 wöch. DOR 65, 5.61 D. Gasch  
 UE (5) Mo 11-12 wöch. DOR 65, 5.61 D. Gasch
- 52 710 Praktische phonetische Übungen I (GS-Ü/IFK; 1./2. Sem.)  
 UE (5) Do 08-09 wöch. DOR 65, 5.61 L. Michajłowa

	UE (5)	Do	09-10	wöch.	DOR 65, 5.61	L. Michajlowa
52 711	Komplexer Basiskurs Russisch (GS-Ü/IFK; 1. Sem.)					
	UE (5)	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 306	B. Herrmann
52 712	Grammatischer Basiskurs Russisch (GS-Ü/IFK; 1. Sem.)					
	UE (5)	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 104	B. Herrmann
52 713	Komplexer Oberkurs Russisch I (GS-Ü; 3. Sem.)					
	UE (5)	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 108	L. Probst
52 714	Grammatikkurs I (GS-M/L/N; 1. Sem.)					
	UE (5)	Di	08-10	wöch.	DOR 65, 3.48	R. Deth
	UE (5)	Fr	12-14	wöch.	DOR 65, 3.48	I. Gregor
52 715	Grammatikkurs I (GS-Ü/IFK; 2. Sem.)					
	UE (5)	Do	08-10	wöch.	DOR 65, 5.75	B. Herrmann
52 716	Kommunikationskurs I (GS-M/L/N; 1. Sem.)					
	UE (5)	Di	14-16	wöch.	DOR 65, 5.30	R. Deth
	UE (5)	Fr	10-12	wöch.	DOR 65, 5.42	A. Baumgart
52 717	Lesekurs Publizistik I (GS-Ü/IFK; 1./2. Sem.)					
	UE (5)	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 108	L. Probst
52 718	Praktische phonetische Übungen II (GS-L/M/N; 2./3. Sem.)					
	UE (5)	Mo	13-14	wöch.	DOR 65, 5.30	D. Gasch
	UE (5)	Mo	14-15	wöch.	DOR 65, 5.30	D. Gasch
52 719	Praktische phonetische Übungen II (GS-Ü/IFK; 2./3. Sem.)					
	UE (5)	Di	08-09	wöch.	DOR 65, 5.76	L. Michajlowa
	UE (5)	Di	09-10	wöch.	DOR 65, 5.76	L. Michajlowa
52 720	Grammatikkurs II (GS-M/L/N; 2. Sem.)					
	UE (5)	Mo	08-10	wöch.	DOR 65, 5.30	A. Baumgart
	UE (5)	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 502	R. Deth
52 721	Grammatikkurs II (GS-Ü; 3. Sem.)					
	UE (5)	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 108	B. Herrmann
52 722	Kommunikationskurs II (GS-M/L/N; 2. Sem.)					
	UE (5)	Di	12-14	wöch.	DOR 65, 5.42	I. Gregor
	UE (5)	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 204	R. Deth
52 723	Komplexer Oberkurs II (GS-Ü; 4. Sem.)					
	UE (5)	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 414	L. Probst
52 724	Lesekurs Publizistik II (GS-Ü; 3./4. Sem.)					
	UE (5)	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 310	L. Probst
52 725	Grammatikkurs III (GS-M/L/N; 3./4. Sem.)					
	UE (5)	Mi	08-10	wöch.	DOR 65, 5.76	R. Deth
	UE (5)	Fr	10-12	wöch.	DOR 65, 5.75	I. Gregor
52 726	Übersetzungskurs (GS-L; 3./4. Sem.)					
	UE (5)	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 111	R. Deth
52 727	Grammatikkurs III (GS-Ü; 4. Sem.)					
	UE (5)	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 506	B. Herrmann
52 728	Kommunikationskurs III (GS-M/L/N; 3./4. Sem.)					
	UE (5)	Mi	10-12	wöch.	DOR 65, 5.75	A. Baumgart

- 52 729 Lexikkurs (GS-M/L/N; 3./4. Sem.)  
UE (5) Mi 12-14 wöch. DOR 65, 5.42 A. Baumgart
- 52 730 Lesekurs (GS-M/L/N; 3./4. Sem.)  
UE (5) Di 14-16 wöch. DOR 65, 5.42 I. Gregor
- 52 731 Komplexkurs Russisch im Geschäftskontakt (GS-Ü/IFK; 2./3. Sem.)  
UE (5) Fr 12-14 wöch. DOR 65, 3.56 B. Herrmann
- 52 732 Diskussionskurs I (HS-L/M/N)  
UE (5) Di 10-12 wöch. DOR 24, 312 L. Michajlowa  
UE (5) Mi 08-10 wöch. n.V. V. Nagler  
UE (5) Mi 12-14 wöch. DOR 24, 108 I. Dehmel  
UE (5) Mi 16-18 wöch. DOR 65, 5.42 A. Baumgart
- 52 733 Diskussionskurs II (HS-L/M/N)  
UE (5) Mo 12-14 wöch. DOR 65, 5.76 H. Wapenhans  
UE (5) Mi 10-12 wöch. DOR 65, 5.42 L. Michajlowa  
UE (5) Mi 10-12 wöch. DOR 24, 112 V. Nagler  
UE (5) Fr 10-12 wöch. DOR 24, 414 I. Dehmel
- 52 734 Schreibkurs I (HS-L/M/N) (begrenzt auf jeweils 15 Teilnehmer)  
UE (5) Di 08-10 14tgl./1 DOR 65, 5.75 V. Nagler  
UE (5) Do 12-14 14tgl./2 DOR 24, 112 L. Michajlowa  
UE (5) Fr 08-10 14tgl./1 DOR 65, 5.42 I. Dehmel  
UE (5) Fr 08-10 14tgl./2 DOR 65, 5.42 A. Baumgart
- 52 735 Schreibkurs II (HS-L/M/N) (begrenzt auf jeweils 15 Teilnehmer)  
UE (5) Di 08-10 14tgl./2 DOR 65, 5.75 V. Nagler  
UE (5) Do 12-14 14tgl./1 DOR 65, 5.30 I. Gregor  
UE (5) Fr 12-14 14tgl./1 DOR 65, 5.30 H. Wapenhans
- 52 736 Lesekurs II (HS-L/M/N)  
UE (5) (A) Do 14-16 wöch. DOR 65, 3.48 I. Dehmel  
UE (5) (B) Mi 14-16 wöch. DOR 24, 108 I. Dehmel
- 52 737 Übersetzungskurs I (HS-L/M/N)  
UE (5) Mo 12-14 wöch. DOR 24, 512 L. Probst  
UE (5) Di 10-12 wöch. DOR 24, 408 V. Nagler  
UE (5) Di 12-14 wöch. DOR 24, 312 L. Michajlowa
- 52 738 Übersetzungskurs II (HS-L/M/N)  
UE (5) Di 08-10 wöch. DOR 24, 108 L. Probst  
UE (5) Mi 08-10 wöch. DOR 24, 313 L. Michajlowa
- 52 739 Textkurs: Literaturwissenschaft (HS-M/L/N)  
UE (5) Fr 10-12 wöch. DOR 24, 104 H. Wapenhans
- 52 740 Textkurs: Russisch im Geschäftskontakt (HS-M/L/N)  
UE (5) Fr 08-10 wöch. DOR 65, 5.76 H. Wapenhans
- 52 741 Reaktivierungskurs (GS-M/L/N; 1. Sem.)  
UE (5) Di 10-12 wöch. DOR 65, 3.48 R. Deth
- 52 742 Schreibkurs (GS-M/L/N; 3./4. Sem.)  
UE (5) Mo 10-12 wöch. DOR 24, 512 A. Baumgart
- 52 743 Referieren publizistischer Texte (alle Studiengänge im GS/HS)  
UE (5) Fr 14-16 wöch. DOR 65, 3.56 B. Herrmann
- 52 744 Russische Akzentologie (alle Studiengänge im GS/HS)  
UE (5) Di 14-16 wöch. DOR 24, 108 B. Herrmann

- 52 745 Praktische Rhetorik (alle Studiengänge im GS/HS)  
UE (5) Mi 13-14 wöch. DOR 65, 5.61 L. Michajlowa
- 52 746 Hörkurs (alle Studiengänge im GS/HS)  
UE (5) Di 12-14 wöch. n.V. V. Nagler
- 52 747 Aktuelle Sach- und Fachtexte (alle Studiengänge im GS/HS)  
UE (5) Di 14-16 wöch. DOR 24, 104 V. Nagler
- 52 748 Übersetzungskurs (Einstiegsphase) (alle Studiengänge im HS)  
UE (5) Mi 12-14 wöch. DOR 24, 112 V. Nagler
- 52 749 Theaterzirkel (alle Studiengänge im GS/HS)  
KU (0) Do 10-12 wöch. DOR 24, 308 L. Michajlowa

### Übersetzungswissenschaft

- 52 765 Einführung ins Übersetzen r-d, Teil I (GS-Ü/D, 3. Sem.; begrenzte Teilnehmerzahl)  
E (5) Di 08-10 wöch. DOR 65, 5.61 B. Oertel
- 52 766 Einführung ins Übersetzen d-r, Teil II (GS-Ü/D, 4. Sem.)  
UE (5) Mo 12-15 wöch. DOR 65, 5.61 A. Grumbach
- 52 767 Einführung ins Übersetzen r-d, Teil II (GS-Ü/D, ab 4. Sem.; begrenzte Teilnehmerzahl)  
UE (5) Di 12-14 wöch. DOR 24, 112 B. Oertel
- 52 768 Einführung ins Dolmetschen, Teil I (GS-Ü, 3. Sem.; 1. Sem.hälfte f. alle Slawinen)  
UE (5) Fr 10-12 wöch. DOR 65, 5.61 B. Resnik
- 52 769 Einführung ins Dolmetschen d-r, Teil II (GS-Ü/D, 4. Sem.)  
UE (5) Do 13-14 wöch. DOR 65, 5.61 L. Paz
- 52 770 Einführung ins Dolmetschen r-d, Teil II (GS-Ü/D, 4. Sem.)  
UE (5) Do 12-13 wöch. DOR 65, 5.61 B. Resnik
- 52 771 Einführung ins Verhandlungsdolmetschen (GS-Ü/D, 4. Sem.)  
UE (5) Mo 15-16 wöch. DOR 65, 5.61 A. Grumbach
- 52 772 Spezialprobleme des Übersetzens u. Dolmetschens r-d/d-r (HS-Ü)  
HS (8) n.V. wöch. W. Bykow
- 52 773 Übersetzen gemeinsprachlicher Texte d-r, Teil II (HS-Ü, 5.-8. Sem.)  
UE (5) Fr 12-14 wöch. DOR 65, 5.60 A. Grumbach
- 52 774 Übersetzen gemeinsprachlicher Texte r-d, Teil II (HS-Ü, 6. Sem.)  
UE (5) Mo 10-12 wöch. DOR 65, 5.76 B. Oertel
- 52 775 Übersetzen gemeinsprachlicher Texte d-r, Teil IV (HS-Ü, 8. Sem.)  
UE (5) Di 12-14 wöch. DOR 65, 5.76 L. Paz
- 52 776 Übersetzen gemeinsprachlicher Texte r-d, Teil IV (HS-Ü, 8. Sem.)  
UE (5) Mi 08-10 wöch. DOR 24, 506 B. Oertel
- 52 777 Übersetzen juristischer Fachtexte d-r (HS-Ü)  
UE (5) Do 14-16 wöch. DOR 65, 5.30 B. Kittler
- 52 778 Übersetzen juristischer Fachtexte r-d (HS-Ü)  
UE (5) Mo 14-16 wöch. DOR 24, 106 B. Oertel
- 52 779 Übersetzen ökonomischer Texte d-r/r-d (HS-Ü; 5.-8. Sem.)  
UE (5) Fr 10-12 wöch. DOR 65, 5.60 A. Grumbach

- 52 780 Übersetzen für Dolmetscher r-d (HS-D; 5.-8. Sem.)  
UE (5) Mo 12-14 wöch. DOR 24, 212 B. Oertel
- 52 781 Übersetzen für Dolmetscher d-r (HS-D; 5.-8. Sem.)  
UE (5) Fr 14-16 wöch. DOR 65, 5.60 A. Grumbach
- 52 782 Dolmetschen gemeinsprachlicher Texte d-r, Teil II (HS-D; 6. Sem.)  
UE (5) Di 14-16 wöch. UL 9, 102 L. Paz
- 52 783 Dolmetschen gemeinsprachlicher Texte r-d, Teil II (HS-D; 5./6. Sem.)  
UE (5) Mo 10-12 wöch. DOR 65, 4.59 B. Resnik
- 52 784 Dolmetschen gemeinsprachlicher Texte d-r, Teil IV (HS-D; 8. Sem.)  
UE (5) Do 10-12 wöch. DOR 65, 4.59 L. Paz
- 52 785 Dolmetschen gemeinsprachlicher Texte r-d, Teil IV (HS-D; 7./8. Sem.)  
UE (5) Mi 12-14 wöch. DOR 65, 4.59 B. Resnik
- 52 786 Gesprächsdolmetschen (HS-Ü, 5.-8. Sem.)  
UE (5) Mi 10-12 wöch. DOR 65, 5.30 A. Grumbach
- 52 787 Simultandolmetschen d-r, Teil II (HS-D; 6.-8. Sem.)  
UE (5) Do 08-10 wöch. DOR 65, 4.59 L. Paz
- 52 788 Simultandolmetschen r-d (HS-D; 5.-8. Sem.)  
UE (5) Mi 08-10 wöch. DOR 65, 4.59 B. Resnik
- 52 789 Theoretische Probleme der Terminologiearbeit (HS-Ü/D)  
UE (5) Mi 10-12 wöch. DOR 65, 5.76 B. Oertel
- 52 790 Textkritik-Textredaktion-Übersetzungskritik (GS/HS-Ü; begrenzte Teilnehmerzahl)  
UE (5) Di 10-12 wöch. DOR 24, 406 B. Oertel

s. auch im VV der HUB: 52 690; 52 691; 52 692; Sprachdatenverarbeitung (Anglistik)

### **Fachdidaktik**

- 52 791 Einführung in die Fachdidaktik Russisch (GS-L; 2./3. Sem.)  
IV (5) Di 16-18 wöch. DOR 65, 5.42 A. Ertelt-Vieth
- 52 792 Schüleraustausch und Schülerbegegnung (GS-L; 3./4. Sem.)  
PS (8) Di 18-20 wöch. DOR 65, 5.42 A. Ertelt-Vieth
- 52 793 Interkulturelle Kommunikation – Ein Forschungsbereich im Spannungsfeld zwischen Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft u. Fachdidaktik (HS-L; 5.-8. Sem.)  
HS (8) Mo 18-20 wöch. DOR 65, 5.42 A. Ertelt-Vieth
- 52 794 Arbeit mit literarischen Texten an der Schule (HS-L)  
HS Do 16-18 wöch. DOR 65, 3.48 I. Dehmel

### **Fremdsprachliches Rechtsstudium Russisch**

- |           |    |       |        |       |           |
|-----------|----|-------|--------|-------|-----------|
| FRS1      | Di | 10-12 | Dor.24 | R.309 | A. Berger |
|           | Do | 10-12 | Dor.65 | R.330 | A. Berger |
| FRS Prop. |    |       |        |       |           |
|           | Di | 14-16 | Dor.65 | R.326 | A. Berger |



**5.4.3 Polnisch**

- 52 796 Einführung in die Westslawistik (GS-Pol/Bo/SI)  
 VL (2) Fr 10-11 wöch. BE 1, 44/46 A. Nagórko  
 UE (5) Fr 11-12 wöch. BE 1, 44/46 A. Nagórko
- 52 797 Lexikologie der polnischen Gegenwartssprache (GS-M/IFK)  
 VL (2) Mo 10-11 wöch. BE 1, 44/46 A. Nagórko
- 52 798 Polnische Lexikographie (GS-M/IFK)  
 IV (5) Mo 11-12 wöch. BE 1, 44/46 A. Nagórko
- 52 799 Polnische Synonymie (GS-M/IFK)  
 SE (5) Mi 10-12 wöch. DOR 65, 5.61 H. Burkhardt
- 52 800 Spracherwerb II (GS-M/IFK; 2. Sem.)  
 UE (5) Di 08-10 wöch. DOR 24, 207 K. Marten  
 UE (5) Do 08-10 wöch. DOR 24, 107 K. Marten
- 52 801 Lexikkurs (GS/HS-M; 4.-6. Sem.)  
 UE (5) Mi 12-14 wöch. DOR 65, 5.76 K. Marten
- 52 802 Einführung ins Übersetzen Deutsch-Polnisch II (GS-Ü; 3.-4. Sem.)  
 UE (5) Fr 10-12 wöch. DOR 65, 5.30 H. Burkhardt
- 52 803 Einführung ins Übersetzen Polnisch-Deutsch II (GS/HS-Ü; 4.-5. Sem.)  
 UE (5) Do 10-11 wöch. DOR 24, 105 K. Marten
- 52 804 Phonetikkurs (GS; 2. Sem.)  
 UE (5) Mo 09-10 wöch. DOR 65, 5.61 D. Gasch
- 52 805 Einführung ins Dolmetschen Polnisch-Deutsch (GS-Ü; 4.-5. Sem.; 2. Sem.hälfte; 1. Sem.hälfte s. 52 )  
 UE (5) Fr 12-14 wöch. DOR 24, 312 K. Marten
- 52 806 Einführung ins Dolmetschen Deutsch-Polnisch (GS-Ü; 3.-4. Sem.; 2. Sem.hälfte; 1. Sem.hälfte s. 52 768 )  
 UE (5) Fr 08-10 wöch. DOR 65, 5.61 H. Burkhardt
- 52 807 Soziolinguistik (HS)  
 HS (8) Mi 14-16 wöch. DOR 65, 5.61 A. Nagórko
- 52 808 Deutsch-polnische kontrastive Grammatik (HS)  
 HS (8) Fr 12-14 wöch. DOR 65, 5.42 A. Nagórko
- 52 809 Übersetzen Polnisch-Deutsch II (HS; 6.-8. Sem.)  
 UE (5) Fr 08-10 wöch. DOR 24, 414 K. Marten
- 52 810 Übersetzen Deutsch-Polnisch II (HS; 7.-8. Sem.)  
 UE (5) Mi 12-14 wöch. DOR 65, 5.76 H. Burkhardt
- 52 811 Dolmetschen Deutsch-Polnisch I (HS; 5.-7. Sem.)  
 UE (5) Mo 18-20 wöch. DOR 65, 4.59 H. Burkhardt
- 52 812 Dolmetschen Polnisch-Deutsch II (HS; 7.-8. Sem.)  
 UE (5) Mi 10-12 wöch. DOR 65, 4.59 K. Marten
- 52 813 Übersetzungsorientierte Terminologiearbeit (Börsenterminologie) (HS)  
 UE (5) Do 16-19 wöch. DOR 65, 5.60 O. Christoffel
- 52 814 Diskussionskurs Polnisch II (GS/HS-M; 4.-7. Sem.)

- UE (5) Mi 08-10 wöch. DOR 24, 408 K. Marten
- 52 815 Lesekurs Polnisch (GS/HS-M/Ü; 4.-6. Sem.)  
UE (5) Do 11-12 wöch. DOR 24, 105 K. Marten
- 52 823 Polnisch im Auftrag der Berliner Akademie  
KU (0) Fr 10-12 wöch. DOR 24, 208 K. Marten

#### 5.4.4 Tschechisch

- 52 824 Morphologie der tschechischen Sprache (GS-Bo)  
VL (2) Mo 12-14 wöch. DOR 65, 5.42 B. Lommatzsch
- 52 825 Tschechische Lexikologie (GS-Bo)  
IV (5) Do 10-12 wöch. DOR 65, 5.76 M. Zielinski
- 52 826 Tschechisch: Kommunikationskurs II (GS-Bo)  
UE (5) Mo 10-12 wöch. DOR 65, 5.42 H. Adam
- 52 827 Tschechisch: Grammatikkurs II (GS-Bo)  
UE (5) Di 08-10 wöch. DOR 65, 5.30 H. Adam  
UE (5) Mi 08-10 wöch. DOR 65, 5.30 H. Adam
- 52 828 Tschechisch: Kommunikationskurs IV (GS-Bo)  
UE (5) Mi 14-16 wöch. DOR 65, 5.30 H. Adam
- 52 829 Tschechisch: Grammatikkurs IV (GS-Bo)  
UE (5) Do 14-16 wöch. DOR 65, 5.42 B. Lommatzsch
- 52 830 Einführung ins Dolmetschen (GS-Bo; 2. Sem.hälfte; 1. Sem.hälfte s. 52 768)  
UE (5) Di 14-16 wöch. DOR 65, 5.75 H. Adam
- 52 831 Slowakisch: Diskussionskurs (GS-SI)  
UE (5) Do 14-16 wöch. DOR 65, 5.76 M. Adamiková
- 52 832 Aktuelle Fragen der tschech. Sprachwissenschaft unter bes. Berücksichtigung der Syntax (HS-Bo)  
HS (8) Do 12-14 wöch. DOR 65, 5.42 B. Lommatzsch
- 52 833 Die kommunikative Differenzierung im tschechischen Sprachgebrauch (HS-Bo)  
HS (8) Mo 10-12 wöch. DOR 65, 5.76 B. Lommatzsch
- 52 834 Übersetzen Tschechisch-Deutsch (HS-Bo)  
UE (5) Do 08-10 wöch. DOR 6, 5.30 M. Zielinski
- 52 835 Übersetzen Deutsch-Tschechisch (HS-Bo)  
UE (5) Mi 10-12 wöch. DOR 65, 5.60 H. Adam
- 52 836 Fachübersetzen ökonomischer Texte Tschechisch-Deutsch (HS-Bo)  
UE (5) Mi 14-16 wöch. DOR 65, 5.42 A. Gladrow
- 52 837 Konsekutiv-Dolmetschen Tschechisch-Deutsch/Deutsch-Tschechisch (HS-Bo)  
UE (5) Mo 08-10 wöch. DOR 65, 4.59 H. Adam
- 52 838 Schreibkurs Tschechisch (HS-Bo)  
UE (5) Di 10-12 14tgl./1 DOR 65, 5.76 H. Adam
- 52 839 Lesekurs Tschechisch (HS-Bo)  
UE (5) Di 10-12 14tgl./2 DOR 65, 5.76 H. Adam
- 52 840 Dolmetschen Slowakisch-Deutsch/Deutsch-Slowakisch (HS)

UE (5) Di 16-18 wöch. UL 9, 102 M. Adamiková

### 5.4.5 Weißrussisch

52 795 Weißrussisch (W)  
SK (0) Mi 14-16 wöch. DOR 65, 5.76 S. Heyl

### 5.4.6 Südslavistik

Frau Prof. Kunzmann-Müller nimmt ein Forschungsfreisemester wahr.  
Weitere LV s. Aushänge am Institut.

#### Sprachwissenschaft

52 845 Südslavische Wortbildung im Spiegel des Russischen – eine Einführung (GS)  
IV (5) n.V. wöch. D. Nehring

52 846 Phonetik und Phonologie der südslavischen Sprachen (GS)  
PS (8) Mo 12-14 wöch. DOR 24, 214 E. Stadnik

### 5.4.7 Serbokroatisch

52 848 Kommunikationskurs (GS/HS)  
UE (5) Di 12-14 wöch. DOR 65, 5.30 S. Kirfel

52 849 Schreibkurs (GS/HS)  
UE (5) Di 14-16 14tgl./2 DOR 24, 204 S. Kirfel

52 850 Grundkurs II (GS)  
UE (5) Do 12-14 wöch. DOR 24, 413 S. Kirfel

52 851 Komplexkurs II (GS; Nichtmuttersprachler)  
UE (5) Fr 08-10 wöch. DOR 65, 5.30 S. Kirfel

52 852 Komplexkurs II (GS; Muttersprachler)  
UE (5) Do 14-16 wöch. DOR 24, 405 S. Kirfel

52 853 Dolmetschen (GS)  
UE (5) Fr 14-16 wöch. UL 9, 102 S. Kirfel

52 854 Übersetzen f-d (HS)  
UE (5) Do 08-10 wöch. DOR 65, 5.76 S. Kirfel

52 855 Lektürekurs (GS/HS)  
UE (5) Fr 10-12 wöch. DOR 65, 5.76 S. Kirfel

52 856 Stilsicher schreiben – adäquat übersetzen (GS/HS)  
UE (5) n.V. wöch. I. Stankovi

### 5.4.8 Bulgarisch

52 858 Grammatische Kategorien des Bulgarischen aus typologischer Sicht (GS)  
PS (8) Fr 12-14 wöch. DOR 65, 5.76 E. Stadnik

52 859 Komplexer Hauptkurs Bulgarisch II (GS; ab 2. Sem.)  
UE (5) Di 08-10 wöch. DOR 65, 5.42 M. Wünsche

- UE (5) Mi 08-10 wöch. DOR 65, 5.42 M. Wünsche
- 52 860 Grammatikkurs I (GS, ab 2. Sem.)  
UE (5) Di 10-12 14tgl./1 DOR 65, 5.75 M. Wünsche
- 52 861 Lexikkurs I (GS; ab 2. Sem.)  
UE (5) Di 10-12 14tgl./2 DOR 65, 5.75 M. Wünsche
- 52 862 Komplexer Hauptkurs Bulgarisch III (GS; ab 4. Sem.)  
UE (5) Mi 10-12 wöch. DOR 24, 313 M. Wünsche
- 52 863 Komplexer Grammatischer Basiskurs I (GS; ab 3. Sem.)  
UE (5) Do 08-10 wöch. DOR 65, 5.30 M. Wünsche
- 52 864 Übungsgrammatik (GS; ab 3. Sem.)  
UE (5) Do 10-12 wöch. DOR 65, 5.75 M. Wünsche
- 52 865 Kommunikationskurs I (GS; ab 3. Sem.)  
UE (5) Mi 12-14 14tgl./1 DOR 24, 313 M. Wünsche
- 52 866 Dolmetschen (GS; ab 3. Sem.)  
UE (5) Di 12-14 wöch. DOR 24, 313 M. Wünsche
- 52 867 Lektüre- und Diskussionskurs II (HS)  
UE (5) Mi 12-14 14tgl./2 DOR 24, 313 M. Wünsche  
s. auch 52 692

#### 5.4.9 Georgisch

- 52 869 Georgisch für Fortgeschrittene I  
SP (0) n.V. St. Chotiwari-Jünger
- 52 870 Georgisch für Fortgeschrittene II  
SP (0) Mo 14-16 wöch. DOR 65, 5.26 St. Chotiwari-Jünger
- 52 871 Georgisch für Fortgeschrittene III  
SP (0) Di 16-18 wöch. DOR 65, 5.76 St. Chotiwari-Jünger
- 52 872 Lektüre von georg. Zeitungen u. Zeitschriften (offen für alle)  
SE (5) Mo 16-18 wöch. DOR 65, 5.26 St. Chotiwari-Jünger
- 52 873 Übersetzung ausgewählter Texte (offen für alle)  
SE (5) n.V. St. Chotiwari-Jünger

#### 5.4.10 Ungarisch

- 52 874 Propädeutikum (8 SWS)  
SE (5) J. Graetz, K. Rackebrandt  
Mo 10-12 DOR 65, 5.79  
Mi 10-12 DOR 65, 5.79  
Do 10-12 DOR 65, 5.79

#### Sprachwissenschaft/Sprachpraxis

- 52 875 Lexikologie des Ungarischen (GS-M/Ü)  
IV (5) Fr 10-11 wöch. DOR 65, 5.79 K. Rackebrandt
- 52 876 Syntax des Ungarischen (GS-M/Ü)  
IV (5) Fr 11-12 wöch. DOR 65, 5.79 K. Rackebrandt

52 877	Grammatikkurs Ungarisch (GS-M/Ü)	UE (5)	Do	12-14	wöch.	DOR 65, 5.79	J. Graetz
52 878	Kommunikationskurs Ungarisch (GS-M/Ü)	UE (5)	Mi	08-10	wöch.	DOR 65, 5.79	J. Graetz
52 879	Textkurs Ungarisch (GS-M/Ü)	UE (5)	Di	14-16	wöch.	DOR 65, 5.79	K. Rackebrandt
52 880	Einführung ins Übersetzen Ungarisch-Deutsch (GS-Ü)	UE (5)	Mo	14-16	wöch.	DOR 65, 5.79	I. Rübberdt
52 881	Übersetzen Deutsch-Ungarisch (GS-Ü)	UE (5)	Mo	08-10	wöch.	DOR 65, 5.79	J. Graetz
52 882	Einführung ins Dolmetschen Ungarisch-Deutsch (GS-Ü)	UE (5)	Do	14-16	wöch.	DOR 65, 5.79	K. Rackebrandt
52 883	Sprachvergleich Ungarisch-Deutsch (HS-M/Ü)	HS (8)	Fr	12-14	wöch.	DOR 65, 5.79	K. Rackebrandt
52 884	Sprachwissenschaftlicher Lektürekurs (HS-M/Ü)	UE (5)	Mi	12-14	wöch.	DOR 65, 5.79	K. Rackebrandt
52 885	Übersetzen Ungarisch-Deutsch (HS-M/Ü)	UE (5)	Mi	14-16	wöch.	DOR 65, 5.79	I. Rübberdt
52 886	Fachübersetzen Deutsch-Ungarisch (HS-M/Ü)	UE (5)	n.V.		wöch.		L. Szabó
52 887	Ungarische Konversation für Fortgeschrittene (GS/HS-M/Ü)	TU	n.V.		wöch.		O. Gyulai

## **5.5 Universität Potsdam**

### **5.5.1 Sprachenübergreifende Veranstaltungen**

[28101]	V - Geschichte der Sprachwissenschaft I					1 SWS
	Prof. Dr. Peter Kosta					
	Di	11.15-12.00	2.14.205		17.04.2001	
[28161]	C - Doktorandenkolloquium zu Resultaten der neueren linguistischen Forschung					
	2 SWS (14-täglich)					
	Prof. Dr. Peter Kosta					
	Di	09.15-10.45	2.14.119		17.04.2001	
[28701]	V - Einführung in die Grundlagen der Fremdsprachendidaktik					2 SWS
	Prof. Dr. Gabriele Blell					
	Di	09.15-10.45	2.14.205		17.04.2001	
	Geeignet für: GSt - Studierende aller Lehramtsstudiengänge und Philologien					
	(kann als Einführungsveranstaltung in die jeweilige Didaktik angerechnet werden)					
[28802]	Ü - Kurs „Slavische Lieder“ (Russische, tschechische, weißrussische, polnische und ukrainische Lieder)					
	2 SWS					
	Dr. Kerstin Berger					

Do 11.15-12.45 2.14.140 19.04.2001

### 5.5.2 Lehrveranstaltungen im Hauptstudium für mehrere Slavinen

[28162] HS - Grundlagen der Sozio- und Kontaktlinguistik am Beispiel der slavischen Dialekte, Soziolekte und Kleinsprachen

2 SWS

Prof. Dr. Peter Kosta, Dr. Madlena Norberg, Jens Frasek, M.A.

Mi 11.15-12.45 2.14.205 18.04.2001

[28163] HS - Aspekt und Aktionsart im Polnischen, Tschechischen und Sorbischen im Vergleich mit dem Russischen

2 SWS

Prof. Dr. Peter Kosta

Do 09.15-10.45 2.14.205 19.04.2001

[28164] HS - Kommunikationsweisen in Diskussionsforen des slavischen Internets 2 SWS

Dr. Rolf-Rainer Lamprecht

Mi 11.15-12.45 2.10.122 18.04.2001

Voraussetzungen: elementare Fertigkeiten in der Computernutzung (Beherrschung der Tastatur, problemloser Umgang mit Dateien und Verzeichnissen, Bewältigung einer Textverarbeitung)

Nachweis: benoteter Beleg möglich

[28165] HS - Die nichtflektierten Wortarten des Russischen mit vergleichenden Aspekten zum Weißrussischen und Ukrainischen

2 SWS

Prof. Dr. Erika Günther

Mi 15.15-16.45 2.14.205 18.04.2001

[28362] HS - Erzählungen des 19. Jahrhunderts 2 SWS

obligatorisch, Hauptstudium, Magister/Lehramt Russistik, Bohemistik, Romanistik, Germanistik, Anglistik, Vergleichende Literaturwissenschaft

Prof. Dr. Herta Schmid/Prof. Dr. Martin Brunkhorst

Mi 11.15-12.45 2.14.202 18.04.2001

[28761] HS - Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht (Nicht nur für Fortgeschrittene)

Prof. Dr. Gabriele Blell (und GastdozentInnen)

Blockseminar an folgenden Tagen: 13.7., 14.7., 20.7., 21.7.2001

Geeignet für: HSt: LA; sprachenübergreifend für alle Philologien; Anerkennung in jeweiliger Fachdidaktik

Aufgrund der großen Nachfrage biete ich das Blockseminar am Ende des SS 2001 noch einmal an.

Anmeldungen für dieses Seminar bitte per e-mail: [blell@rz.uni-potsdam.de](mailto:blell@rz.uni-potsdam.de)

Am 8.5.2001 wird zu diesem Seminar eine einführende Vorbesprechung stattfinden.

### 5.5.3 Sorbisch

[28122] E - Einführung in die sorbische Sprache 2 SWS

Dr. Madlena Norberg

Mi 09.15-10.45 2.14.135 18.04.2001

HS - Sorbisch - Soziolinguistik 2 SWS

Dr. Madlena Norberg

Unterrichtsort: Potsdam/Cottbus Unterrichtstag: Freitag

Das Seminar findet in niedersorbischer Sprache statt.

Nachweis: Leistungsnachweis oder Beleg

- Ü - Grammatik 2 SWS  
 Dr. Madlena Norberg  
 Unterrichtsort: Potsdam/Cottbus Unterrichtstag: Freitag  
 Nachweis: Sammelbeleg Spracherwerb
- Ü - Kommunikation/Stilistik 2 SWS  
 Ingrid Hustädt  
 Unterrichtsort: Cottbus Unterrichtstag: Freitag  
 Nachweis: Sammelbeleg Spracherwerb
- Ü - Übersetzungskurs deutsch/niedersorbisch 1 SWS  
 Gerhard Mutschischk  
 Unterrichtsort: Cottbus Unterrichtstag: Freitag  
 Nachweis: Sammelbeleg Spracherwerb

### **Fachdidaktik**

- [28722] HS - Ziele, Methoden und Mittel des Unterrichts im Fach Sorbisch (II) 2 SWS  
 Hauptseminar unter Einschluss von Vorlesungsabschnitten,  
 Dr. Lydia Wächter-Springer  
 Fr 10.00-11.30 2.14.105 02.03.2001  
 Teilnahmevoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an Einführung/Proseminar

### **5.5.4 Russisch**

- [28141] PS - Lautung und Schreibung im Russischen unter theoretischem und praktischem Aspekt 2 SWS  
 Dr. Anneliese Dalchow, Dr. Rolf-Rainer Lamprecht  
 Di 15.15-16.45 2.10.122 17.04.2001  
 Der Kurs wird mit Online-Unterstützung über Lotus LearningSpace angeboten, so dass es auch möglich ist, diese Lehrveranstaltung als virtuelles Seminar zu absolvieren.
- [28143] PS - Die grammatischen Kategorien des russischen Verbs 2 SWS  
 Prof. Dr. Erika Günther  
 Mi 13.15-14.45 2.14.205 18.04.2001
- [28144] PS - Altkirchenslavisch 2 SWS obligatorisch (Magister)  
 Dr. Astrid Seidel  
 Do 11.15-12.45 2.14.114 19.04.2001
- [28801] Ü - Sprachvergleich Tschechisch - Russisch 2 SWS  
 Dr. Kerstin Berger  
 Do 09.15-10.45 2.14.140 19.04.2001  
 Voraussetzung: angemessene Beherrschung der russischen und tschechischen Sprache
- [28802] Ü - Kurs „Slavische Lieder“ (Russische, tschechische, weißrussische, polnische und ukrainische Lieder) 2 SWS  
 Dr. Kerstin Berger  
 Do 11.15-12.45 2.14.140 19.04.2001  
 Voraussetzung: Kenntnisse mindestens einer slavischen Sprache
- [28803] Ü - Tschechisch-russische Handelskorrespondenz 1 SWS  
 Dr. Kerstin Berger  
 Do 08.15-09.00 2.14.140 19.04.2001  
 Voraussetzung: gute Kenntnisse der russischen und der tschechischen Sprache
- [28804] Ü - Sprachvergleich Russisch-Ukrainisch I 2 SWS  
 Dr. Anneliese Dalchow  
 Do 09.15-10.45 2.14.117 19.04.2001  
 Teilnahmevoraussetzungen: Angemessene Beherrschung der russischen Sprache

Lehrsprache: Deutsch/Russisch

- [28805] Ü - Sprachvergleich Russisch-Ukrainisch II 2 SWS  
Dr. Anneliese Dalchow  
Do 11.15-12.45 2.14.205 19.04.2001  
Teilnahmevoraussetzungen: Angemessene Beherrschung der russischen Sprache  
Lehrsprache: Russisch
- [28166] HS - Zugänge zum russischen Verbalaspekt 2 SWS  
Dr. Rolf-Rainer Lamprecht  
Fr 09.15-10.45 2.14.140 20.04.2001
- [28167] HS - Kirchenslavische Elemente der russischen Sprache der Gegenwart 2 SWS  
Dr. Astrid Seidel  
Do 13.15-14.45 2.14.114 19.04.2001  
Voraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme an einem Proseminar zum Altkirchenslavischen
- [28807] Ü - Landeskundekurs Rußland 1 SWS  
Dr. Kerstin Berger  
Di 11.15-12.00 2.14.140 17.04.2001  
Voraussetzung: gute Beherrschung der russischen Sprache
- [28808] Ü - Fachsprachenkurs - Wirtschaft (einschließlich Geschäftskorrespondenz und Rechtssprache) 2 SWS  
Dr. Kerstin Berger  
Di 09.15-10.45 2.14.140 17.04.2001  
Voraussetzung: gute Beherrschung der russischen Sprache
- [28809] Ü - Übersetzungskurs (Schwerpunkte Wirtschaft, Politik, Kultur, Literatur) 2 SWS  
Dr. Kerstin Berger  
Mo 09.15-10.45 2.14.140 23.04.2001  
Voraussetzung: abgeschlossenes Grundstudium  
Voraussetzung: gute Russischkenntnisse
- [28811] Ü - Kurs Akademisches Schreiben 1 SWS  
Dr. Kerstin Berger/Dr. Nina Brederlow  
Di 12.15-13.00 2.14.140 17.04.2001  
Voraussetzung: gute Beherrschung der russischen Sprache, abgeschlossenes Grundstudium
- [28812] Ü - Linguistikkurs (Fachsprache der Linguistik, speziell Lexikologie, Phraseologie und Stilistik) 2 SWS  
Dr. Kerstin Berger  
Mo 11.15-12.45 2.14.140 23.04.2001  
Voraussetzung: abgeschlossenes Grundstudium
- [28813] Ü - Verhandeln mit Russen 2 SWS  
Dr. Kerstin Berger  
Mo 13.15-14.45 2.14.140 23.04.2001  
Voraussetzung: angemessene Beherrschung der russischen Sprache
- [28814] Ü - Übersetzungskurs Deutsch-Russisch 2 SWS  
Dr. Anneliese Dalchow  
Mo 15.15-16.45 2.14.140 23.04.2001  
Teilnahmevoraussetzungen: Zwischenprüfung  
Lehrsprache: Russisch
- [28815] Ü - Landeskundekurs: Kontakte zwischen Russen und Deutschen im Zeitalter der Aufklärung 2 SWS  
Dr. Anneliese Dalchow  
Mo 13.15-14.45 2.14.105 23.04.2001  
Lehrsprache: Russisch



- [28816] Ü - Kommunikationskurs: A. S. Puschkin und die Musik 2 SWS  
 Dr. Anneliese Dalchow  
 Mi 15.15-16.45 2.14.140 18.04.2001  
 Lehrsprache: Russisch
- [28817] Ü - Phonetik-Korrektivkurs 2 SWS  
 Dr. Anneliese Dalchow  
 Mi 13.15-14.45 2.14.140 18.04.2001  
 Übungsintensives Arbeiten an individuellen Ausspracheschwierigkeiten unter Nutzung multimedialer Technik  
 Lehrsprache: Russisch
- [28818] Ü - Spiele, Reime, Lieder für den Russischunterricht an der Schule 2 SWS  
 Dr. Anneliese Dalchow  
 Mo 11.15-12.45 2.14.205 23.04.2001  
 Teilnahmevoraussetzung: Angemessene Beherrschung der russischen Sprache  
 Lehrsprache: Russisch
- [28819] Ü - Aus der russischen Folklore 2 SWS  
 Dr. Anneliese Dalchow  
 Mi 11.15-12.45 2.14.140 18.04.2001  
 Teilnahmevoraussetzungen: Zwischenprüfung  
 Lehrsprache: Russisch
- [28820] Ü - Literaturkurs I – „Gekreuzigtes Russland“ - Leidensweg Russlands in literarischen Bildern 2 SWS  
 Dr. Nina Brederlow  
 Di 15.15-16.45 2.14.110 17.04.2001  
 Voraussetzung: solide Russischkenntnisse  
 Nachweis: aktive Teilnahme und schriftliche Abschlussarbeit
- [28821] Ü - Literaturkurs II – „Die russische Atlantis“ 2 SWS  
 Dr. Nina Brederlow  
 Mi 09.15-10.45 2.14.110 18.04.2001  
 Voraussetzung: Grundkenntnisse der russischen Sprache
- [28822] Ü - Literaturkurs III – „Die russische Seele“ 2 SWS  
 Dr. Nina Brederlow  
 Mi 11.15-12.45 2.14.110 18.04.2001  
 Voraussetzung: Grundkenntnisse der russischen Sprache  
 Nachweis: aktive Teilnahme und schriftliche Abschlussarbeit
- [28823] Ü - Landeskundekurs 2 SWS  
 Dr. Nina Brederlow  
 Do 11.15-12.45 2.14.110 19.04.2001  
 Voraussetzung: Gute Vorkenntnisse der russischen Sprache
- [28824] Ü - Hauslektüre 2 SWS  
 Dr. Nina Brederlow  
 Do 13.15-14.45 2.14.110 19.04.2001  
 Voraussetzung: Grundkenntnisse der russischen Sprache  
 Nachweis: aktive Teilnahme und schriftliche Abschlussarbeit

### **Fachdidaktik**

- [28741] PS - Ziele, Methoden und Mittel des Unterrichts im Fach Russisch 2 SWS  
 Monika Stein  
 Mi 09.15-10.45 2.14.115 18.04.2001  
 Der erfolgreiche Abschluss des Seminars ist Voraussetzung für den Besuch der Schulpraktischen Studien sowie der Lehrveranstaltungen Fachdidaktik II.  
 Der Leistungsnachweis wird auf der Grundlage einer schriftlichen Kenntnisüberprüfung erworben.

Teilnahmevoraussetzung: Bereits absolvierte bzw. parallel besuchte Einführung in die Fachdidaktik  
bzw. Einführung in die Fremdsprachendidaktik

- [28761] HS - Spezielle Probleme der Fachdidaktik Russisch, Stufenspezifische Arbeit mit Text, Ton und Bild im zeitgemäßen Russischunterricht 2 SWS  
Dr. Lydia Wächter-Springer  
Di 13.15-14.45 2.14.205 17.04.2001  
Der Leistungsnachweis wird auf der Grundlage einer Semesterarbeit mit Referat erworben.  
Teilnahmevoraussetzung: Zwischenprüfung und erfolgreich absolviertes Proseminar Fachdidaktik I /  
Zulassung zum Ergänzungsstudium Russisch

### 5.5.5 Polnisch

- [28145] PS - Zum morphologischen System der polnischen Gegenwartssprache 2 SWS  
Jens Frasek  
Do 13.15-14.45 2.14.205 19.04.2001
- [28146] PS - Historische Grammatik des Polnischen 2 SWS  
Prof. Dr. Peter Kosta  
Mi 09.15-10.45 2.14.205 18.04.2001
- [28802] Ü - Kurs „Slavische Lieder“ (Russische, tschechische, weißrussische, polnische und ukrainische Lieder) 2 SWS  
Dr. Kerstin Berger  
Do 11.15-12.45 2.14.140 19.04.2001  
Voraussetzung: Kenntnisse mindestens einer slavischen Sprache

### Fachdidaktik

- [28743] PS - Ziele, Methoden und Mittel des Unterrichts im Fach Polnisch 2 SWS  
Dr. Lydia Wächter-Springer  
Mo 15.15-16.45 2.14.105 23.04.2001  
Der erfolgreiche Abschluss des Seminars ist Voraussetzung für den Besuch der Schulpraktischen Studien sowie der Lehrveranstaltungen Fachdidaktik II.  
Der Leistungsnachweis wird auf der Grundlage einer schriftlichen Kenntnisüberprüfung erworben.  
Teilnahmevoraussetzung: Bereits absolvierte bzw. parallel besuchte Einführung in die Fachdidaktik  
bzw. Einführung in die Fremdsprachendidaktik
- [28742] Ü - Schulpraktische Studien (SPS) Polnisch 2 SWS  
Monika Stein  
Mi vormittags 18.04.2001  
Grundlage des zu erwerbenden Belegs sind erfolgreich erteilte Unterrichtsstunden und eine Nachweismappe SPS.  
Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Proseminars Fachdidaktik Polnisch

### 5.5.6 Tschechisch

- [28801] Ü - Sprachvergleich Tschechisch - Russisch 2 SWS  
Dr. Kerstin Berger  
Do 09.15-10.45 2.14.140 19.04.2001  
Voraussetzung: angemessene Beherrschung der russischen und tschechischen Sprache
- [28802] Ü - Kurs „Slavische Lieder“ (Russische, tschechische, weißrussische, polnische und ukrainische Lieder) 2 SWS  
Dr. Kerstin Berger  
Do 11.15-12.45 2.14.140 19.04.2001

Voraussetzung: Kenntnisse mindestens einer slavischen Sprache

- [28803] Ü - Tschechisch-russische Handelskorrespondenz 1 SWS  
 Dr. Kerstin Berger  
 Do 08.15-09.00 2.14.140 19.04.2001  
 Voraussetzung: gute Kenntnisse der russischen und der tschechischen Sprache

### 5.5.7 Weißrussisch

- [28802] Ü - Kurs „Slavische Lieder“ (Russische, tschechische, weißrussische, polnische und ukrainische Lieder)  
 2 SWS  
 Dr. Kerstin Berger  
 Do 11.15-12.45 2.14.140 19.04.2001  
 Voraussetzung: Kenntnisse mindestens einer slavischen Sprache

### 5.5.8 Ukrainisch

- [28802] Ü - Kurs „Slavische Lieder“ (Russische, tschechische, weißrussische, polnische und ukrainische Lieder)  
 2 SWS  
 Dr. Kerstin Berger  
 Do 11.15-12.45 2.14.140 19.04.2001  
 Voraussetzung: Kenntnisse mindestens einer slavischen Sprache

- [28804] Ü - Sprachvergleich Russisch-Ukrainisch I 2 SWS  
 Dr. Anneliese Dalchow  
 Do 09.15-10.45 2.14.117 19.04.2001  
 Teilnahmevoraussetzungen: Angemessene Beherrschung der russischen Sprache  
 Lehrsprache: Deutsch/Russisch

- [28805] Ü - Sprachvergleich Russisch-Ukrainisch II 2 SWS  
 Dr. Anneliese Dalchow  
 Do 11.15-12.45 2.14.205 19.04.2001  
 Teilnahmevoraussetzungen: Angemessene Beherrschung der russischen Sprache  
 Lehrsprache: Russisch

- [29523] Jiddisch I  

KU	Mo	15.00-17.00 Uhr	1.11.2.27	23.04.
	Mi	11.00-13.00 Uhr	1.11.2.27	19.04.

Martyn  
 In diesem Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse sollen die Grundlagen der jiddischen Sprache vermittelt sowie kommunikative Kompetenz erworben werden. Der Unterricht orientiert sich an Uriel Weinreichs Lehrbuch 'College Yiddish', welches in die grammatischen Strukturen und das Vokabular des Standardjiddischen einführt. Ergänzend hierzu werden kürzere, für Anfänger bearbeitete Texte gelesen und besprochen – Geschichten, Anekdoten, Sprichwörter, Lieder -, die einen Einblick in die charakteristischen Eigenschaften der jiddischen Erzählkunst gewähren. Der Kurs wird im Wintersemester fortgesetzt und schließt mit dem Jiddicum ab.

### 5.5.9 Sprachpraktisches Lehrangebot

#### Philologisches Grundstudium (Übersicht):

#### **Lehrämter und Magister/Hauptfach, 1. Slavine:**

Propädeutikum	16 SWS
Phonetik	1 SWS
Grammatik	2 SWS
Hören & Sprechen	4 SWS
Lesen & Schreiben II	2 SWS

Fachsprache	2 SWS
Übersetzen FS - Dt.	2 SWS

**Magister/Hauptfach, 2. Slavine**

Propädeutikum	8 SWS
Kommunikative Sprachausbildung	6 SWS

**Magister/Nebenfach**

Propädeutikum	8 SWS
Kommunikative Sprachausbildung	8 SWS

Nach erfolgreichem Abschluss der in der Übersicht genannten obligatorischen Kurse erhalten die Studierenden einen benoteten Beleg (Kontrollformen, die die Grundlage für die Vergabe des Belegs bilden, werden zu Beginn des Kurses von der jeweiligen Lehrkraft bekannt gegeben). Am Ende der Grundausbildung werden die im Rahmen des jeweiligen Studiengangs erhaltenen Belege zu einem Leistungsnachweis zusammengefasst. Dieser stellt die Zulassungs-voraussetzung für die Zwischenprüfung im Spracherwerb (Lehramt und Magister/Hauptfach, 1. Slavine) bzw. eine der Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung im Spracherwerb (Magister/Hauptfach, 2. Slavine und Magister/Nebenfach) dar.

Die Übersicht enthält darüber hinaus auch studienvorbereitende Intensivkurse (Propädeutika) für Studienanfänger ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen. Für Studierende in Lehramts-studiengängen und im Magister/Hauptfach, 1. Slavine sind diese Propädeutika im Umfang von 16 bzw. 8 SWS obligatorisch. Studierenden im Magister/Hauptfach, 2. Slavine und im Magister/Nebenfach wird dringend empfohlen, zumindest das Propädeutikum I (8 SWS) zu belegen und entsprechend frühzeitig mit dem Studium der jeweiligen slavischen Sprache zu beginnen. Für die erfolgreiche Teilnahme an den Propädeutika erhalten die Studierenden einen benoteten Beleg. Dieser geht nicht in den Leistungsnachweis für die sprachpraktische Ausbildung im Grundstudium ein.

In der Russischausbildung ist für Studierende aller Studiengänge darüber hinaus die Lektüre schöngeistiger Literatur als Hauslektüre obligatorisch (zwei Semester). Dazu finden im Abstand von ca. 3 Wochen Konsultationen statt.

Auf der Grundlage der Ausbildungsstruktur wird jeweils das aktuelle Kursangebot für ein Semester erstellt, welches neben obligatorischen auch fakultative Lehrveranstaltungen ausweist.

Letztere werden durch unbenotete Belege nachgewiesen, die ebenfalls keinen Eingang in den Leistungsnachweis finden.

**Zwischenprüfung:**

Die mündliche Zwischenprüfung am Ende des Grundstudiums in den Lehramtsstudiengängen und im Studiengang Magister/Hauptfach dient dem Nachweis von Fertigkeiten im Lesen, Referieren und im reaktiven Sprechen.

Vorbereitungszeit (Lesen des Textes): 20 Minuten

Prüfungsdauer: 30 Minuten

Im Studiengang Magister/Nebenfach beträgt die Prüfungsdauer 15 Minuten.

**Hauptstudium (Tschechisch und Polnisch) Übersicht:**

In Tschechisch und Polnisch werden die obligatorischen sprachpraktischen Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums ebenfalls am Sprachenzentrum angeboten:

**Lehrämter, Magister/Hauptfach, 1. Slavine:**

Akademisches Schreiben I	2 SWS
Akademisches Schreiben II	2 SWS
Übersetzen Dt. - FS	2 SWS

**Magister/Nebenfach:**

Hören & Sprechen I	2 SWS
Lesen & Schreiben I	2 SWS
Übersetzen FS - Dt.	2 SWS

**Magister/Hauptfach, 2. Slavine:**

Lesen & Schreiben I	2 SWS
Übersetzen FS - Dt.	2 SWS

**Abschlussprüfung (Tschechisch/Polnisch)****Magister/Hauptfach, 1. Slavine:**

Komplexe Schreibleistung in Form eines Aufsatzes zu Themen der Landeskunde, Literatur-wissenschaft, Kulturgeschichte oder in Form einer Erörterung eines publizistischen oder literarischen Textes lt.

Aufgabenstellung.

Umfang: mindestens 500 Wörter

Zeit: 120 Minuten

Hilfsmittel: einsprachiges Wörterbuch

Die 2. Slavine ist nicht Gegenstand der Magisterprüfung im Spracherwerb. Das Niveau des sprachpraktischen Wissens und Könnens wird durch studienbegleitende Leistungs-überprüfungen ermittelt.

**Magister/Nebenfach:**

Übersetzen eines Fachtextes aus dem Polnischen/Tschechischen ins Deutsche, je nach Schwerpunktsetzung aus den Gebieten Literaturwissenschaft/Kulturgeschichte oder Sprach-wissenschaft/Angewandte Linguistik

Umfang: 400 - 500 Wörter

Zeit: 120 Minuten

Hilfsmittel: Wörterbuch Polnisch-Deutsch bzw. Tschechisch-Deutsch

**5.5.9.1 Polnisch**

Ü 1 Propädeutikum I/2 (6 SWS) Majewska

Di 15.15 - 18.00 2.08.205

Do 15.15 - 18.00 2.08.205

Fortsetzung des Propädeutikum I/1. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf der Vermittlung von praktischen Sprachkenntnissen im Bereich der Lexik, Grammatik und Aussprache sowie in der Ausbildung von elementaren Fertigkeiten in den grundlegenden Sprachtätigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben).

Voraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme am Propädeutikum I/1 oder vergleichbare Kenntnisse

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 2 Propädeutikum II (2 SWS) Majewska

Fr 09.15 - 10.45 2.08.204

Fortsetzung des Propädeutikum I/2. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt, wie im vergangenen Semester, auf der Vermittlung von praktischen Sprachkenntnissen im Bereich der Lexik, Grammatik und Aussprache sowie in der Ausbildung von elementaren Sprachfertigkeiten, den aktiven: Sprechen, Schreiben, und den passiven: Lesen, Hören.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Propädeutikum I/2 oder vergleichbare Kenntnisse (obligat. nur für Mag./HF)

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 3 Lesen & Schreiben II (2 SWS) Majewska

Fr 13.15 - 14.45 2.08.204

Fortsetzung des Kurses Lesen & Schreiben I.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Kurs Lesen & Schreiben I oder vergleichbare Kenntnisse

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 4 Hören & Sprechen I (2 SWS) Majewska

Do 13.15 - 14.45 2.08.204

Ziel des Kurses ist die Entwicklung der Hörfertigkeit sowie der Fertigkeiten zum Erfassen und Verarbeiten von Textinformationen in mündlicher und schriftlicher Form. Die Grundlage bilden ausgewählte Texte mündlicher Rede - präparierte Texte aus dem Videokurs "Uczmy si polskiego von W. Miodunka, vor allem aber originale Texte aus polnischen Radio- und Fernsehprogrammen zur aktuellen Situation in Polen.

Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Propädeutikums II oder vergleichbare Kenntnisse

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 5 Ergänzungsstudium Lehramt Polnisch - Konsultationen (2 SWS) Majewska

Di 09.15 - 12.45 (14tgl., 1. W.) 2.08.204

Dieser Kurs ist für Lehrer/innen an brandenburgischen Schulen gedacht, die an verschiedenen deutsch - polnischen Projekten mitwirken. Ziel dieses Kurses ist die Erweiterung und Vertiefung der im Selbstlernprozess erworbenen Sprachkenntnisse.

Ü 6 Phonetik (1 SWS) Majewska  
Do 12.15 - 13.00 2.08.208

Der Kurs dient der intensiven Beschäftigung mit der Aussprache des Polnischen. Kontrastiv zum Deutschen wird die Bildung schwieriger polnischer Laute bewusst gemacht und geübt. Im Mittelpunkt stehen dabei schwierige lautliche Erscheinungen des Vokalismus und vor allem des Konsonantismus. Vermittelt werden auch Besonderheiten der polnischen Betonung und Intonation.

Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Propädeutikum II oder vergleichbare Sprachkenntnisse

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 7 Akademisches Schreiben (Hauptstudium) (2 SWS) Majewska  
Fr 11.15 - 12.45 2.08.204

Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der für das Grundstudium obligatorischen Kurse

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 8 Übersetzen Polnisch - Deutsch (2 SWS) N.N.  
Mo 11.15 - 12.45 2.08.204

Gegenstand des Kurses bildet zum einen die Einführung in die grundlegenden Techniken des Übersetzens sowie die Charakteristik von typischen Schwierigkeiten des Übersetzens aus der Fremdsprache; zum anderen werden verschiedene Alltagstexte (z. B. Presstexte) übersetzt. Im Vordergrund steht dabei das Übersetzen von typischen sprachlichen Erscheinungen aus den Bereichen der Morphologie, Syntax, Phraseologie und Wortbildung.

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Lexik und Grammatik

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 9 Übersetzen Deutsch - Polnisch (2 SWS) N.N.  
Mo 13.15 - 14.45 2.08.203

Voraussetzung: Abschluss des Kurses Übersetzen Polnisch - Deutsch

Nachweis: benoteter Beleg

### 5.5.9.2 Russisch

Einstufungstest: Mittwoch, 11.04.2001, 10.00 - 12.00 Uhr, 2.08.207

Ü 1 Propädeutikum I/1 (6 SWS) Auerbach  
Di 07.30 - 09.45 4.19.105  
Do 07.30 - 09.45 4.19.105

Dieser Kurs ist für Studierende gedacht, die keine Vorkenntnisse in der Sprache besitzen. Gegenstand dieses Kurses ist die Vermittlung eines Grundwortschatzes und der Grundstrukturen der russischen Grammatik. Dabei werden integrativ alle Sprachtätigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) im Rahmen eines breiten Themenangebots entwickelt.

Voraussetzungen: keine Vorkenntnisse

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 2 Propädeutikum I/2 (6 SWS) Richter  
Mo 08.00 - 10.15 2.08.203  
Do 08.00 - 10.15 2.08.203

Dieser Kurs richtet sich an jene, die das Erlernen der russischen Sprache fortsetzen möchten. Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben werden weiterentwickelt.

Die Studierenden werden zunehmend mit Originaltexten der russischen Presse sowie des russischen Fernsehens vertraut gemacht. Eine landeskundlich betonte Themenwahl erleichtert den Zugang zu Russland und zur russischen Kultur.

Voraussetzungen: Propädeutikum I/1 oder vergleichbare Kenntnisse

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 3 Propädeutikum II (= Integrativkurs I für Mag./NF) (4 SWS) Richter  
Di 07.30 - 09.00 2.08.203  
Do 11.15 - 13.00 2.08.203

Dieser Kurs schließt das Propädeutikum ab. Die erfolgreiche Teilnahme ermöglicht das Belegen der Kurse des Grundstudiums.

Voraussetzungen: Abschluss Propädeutikum I/2 oder vergleichbare Kenntnisse

Lehrmaterial: interne Materialien, Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Videoaufzeichnungen

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 4	Integrativkurs II		(4 SWS)	Richter
Mo	11.15 - 12.45	2.08.203		
Mi	07.30 - 09.00	2.08.203		

Dieser integrative Kurs richtet sich an jene Studierenden, die noch keine ausreichenden Vorkenntnisse in der russischen Sprache haben, um mit dem Studium zu beginnen. Er dient der Festigung und Erweiterung der Wortschatz- und Grammatikkenntnisse bei gleichzeitiger Entwicklung der vier Sprachtätigkeiten auf der Grundlage zunehmend originalen Textmaterials aus Presse und Fernsehen.

Nachweis: unbenoteter Beleg

Ü 5	Phonetik II		(1 SWS)	Flischikowski
Mi	09.15 - 10.00	2.08.208		

Die Studierenden erarbeiten unter Anleitung der Lehrkraft ein individuelles Übungsprogramm entsprechend den jeweiligen Schwierigkeiten in der russischen Aussprache und Intonation. Sie werden befähigt, dieses Programm im Selbststudium effektiv zu realisieren.

Für Studierende im Lehramt und im Magister/Hauptfach dient der Kurs der Vorbereitung auf die Zwischenprüfung.

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Kurses APhonetik I@

Nachweis: unbenoteter Beleg

Ü 6	Grammatik II		(2 SWS)	Buchs
Mo	13.00 - 15.00	2.08.204		

Im Rahmen dieses Kurses erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten auf grundlegenden Gebieten der russischen Syntax (z.B.: Satzglieder, Satztypen, Subjekt-, Objektsätze, adverbelle Nebensätze mit den für sie typischen Konjunktionen).

Voraussetzungen: Abschluss des Kurses Grammatik I

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 7	Übersetzungskurs		(2 SWS)	Buchs
Di	13.30 - 15.00	2.08.204		

Ziel dieses Kurses ist die Aneignung grundlegender Techniken des Übersetzens sowie die Entwicklung von Fertigkeiten im Herübersetzen von Texten verschiedener Textsorten und Genres mit stärkerer Konzentration auf die jeweils typischen lexikalischen und grammatischen Erscheinungen.

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des 1. und 2. Fachsemesters

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 8	Hören & Sprechen I		(2 SWS)	Auerbach
Mo	09.15 - 10.45	2.08.204		

Auf der Grundlage von Texten publizistischer Genre (Nachrichten, Kommentar, Interview, Gesprächsrunde) sowie Erzählungen und Spielfilmen eignen sich die Studierenden Techniken und Fertigkeiten des Hörverstehens sowie des Anfertigen von Notizen an. Die Studierenden werden befähigt, das Gehörte zusammenhängend und strukturiert mündlich wiederzugeben sowie argumentativ zum Gehörten Stellung zu nehmen.

Voraussetzungen: sichere Grundkenntnisse in Lexik und Grammatik

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 9	Hören & Sprechen II		(2 SWS)	Alisch
Do	15.00 - 16.30	2.08.203		

Als Fortsetzung von Hören & Sprechen I konzentriert sich der Kurs neben der Weiterentwicklung der Hörstrategien (insbesondere Verstehen längerer polylogischer Texte mit argumentativer Textstruktur) vor allem auf die Entwicklung der Fähigkeit zum freien Vortrag auf der Grundlage von Notizen. Der Vortrag wird dabei in der Gesamtheit von sprachlichen und außersprachlichen Gestaltungsmerkmalen betrachtet.

Voraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme am Kurs Hören & Sprechen I

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 10	Lesen & Sprechen (Mag./NF)		(2 SWS)	Richter
Di	09.15 - 11.45	2.08.203		

Auf der Grundlage von zunehmend nichtadaptierten Texten werden Techniken und Strategien des Leseverstehens vermittelt. Die Studierenden werden befähigt wesentliche und Detailinformationen wiederzugeben. Dabei vertiefen und festigen sie Wortschatz und Grammatik.

Der Kurs dient der Vorbereitung auf die Zwischenprüfung im Studiengang Magisternebenfach.

Voraussetzungen: Integrativkurs I oder vergleichbare Kenntnisse

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 11	Lektürekurs - Obligatorische Konsultationen im Rhythmus von ca. 3 Wochen			
Mi	09.00 - 11.00	2.08.104	(2 SWS)	Auerbach

In den Konsultationen weisen die Studierenden ein absolviertes Lesepensum literarischer Texte nach. Gegenstand der Konsultationen sind Fragen zu Inhalt und sprachlichen Erscheinungen der Texte. Das freie Sprechen wird besonders unter den Aspekten "Meinungsausprägung" und "Wiedergeben von Informationen Dritter" trainiert.

Nachweis: unbenoteter Beleg

fakultativ

Ü 12	Russischlernen am PC		(2 SWS)	Buchs
Mo	15.00 - 17.00	2.08.111		

Die Teilnehmer/innen des Kurses erkunden gemeinsam Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung aktueller PC-Technik und Software für die Erlernung oder für den individuellen Gebrauch der russischen Sprache am Computer. Sie lernen verschiedene Sprach- und Textverarbeitungsprogramme kennen und nutzen, arbeiten mit e-mail und Suchmaschinen für das russische Internet. Im Kurs erstellen die Teilnehmer/innen ihre persönliche russischsprachige Homepage.

Nachweis: schriftliche Dokumentation der Ergebnisse oder eine russischsprachige persönliche Homepage

Ü 13	Kommunikationskurs/Landeskunde I		(2 SWS)	Flischikowski
Do	15.15 - 16.45	2.08.204		

Dieser Kurs ist an Studierende der Slavistik aber auch an Studierende anderer Fachrichtungen adressiert, die ihre Fertigkeiten besonders im Sprechen erhalten, festigen und erweitern möchten. Die Grundlage bilden Aufzeichnungen russischsprachiger Sendungen in Rundfunk und Fernsehen sowie Originaltexte aus russischen Presseerzeugnissen.

Nachweis: unbenoteter Beleg

Ü 14	Kommunikationskurs/Landeskunde II		(2 SWS)	Alisch
Mo	17.00 - 18.30	1.08.171		

Voraussetzung:

Nachweis: unbenoteter Beleg

Ü 15	e-mail-Tandem		(2 SWS)	Flischikowski
Do	17.15 - 18.45	2.08.204		

Der Kurs richtet sich an die Teilnehmerinnen des Tandemprojektes zwischen dem Sprachenzentrum der Universität Potsdam und der Germano-romanischen Fakultät der Staatlichen Universität Rostow/Don.

Im Rahmen des Kurses wird der Workshop zur Inszenierung des Stückes ADragon@ von Jewgenij Schwarz an der UP vorbereitet. Der Workshop bildet den Abschluss des Projektes.

Nachweis: unbenoteter Beleg

### 5.5.9.3 Tschechisch

Ü 1	Propädeutikum I/2		(6 SWS)	Seibold
Di	16.00 - 18.30	4.19.116		
Do	16.00 - 18.30	4.19.116		

1. Treff: Di., 17.04.2001, 15.00 Uhr, 2.08.203

Fortsetzung des Kurses Propädeutikum I/1.

Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Propädeutikum I/1

Nachweis: benoteter Beleg

Ü 2	Lesen & Schreiben I		(2 SWS)	Seibold
Di	13.00 - 15.00	2.08.203		



1. Treff: Di., 17.04.2001, 15.00 Uhr, 2.08.203

Dieser Kurs dient der Vertiefung und Automatisierung der sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten.  
Voraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme am Integrativkurs II und Übersetzen  
Nachweis: benoteter Beleg

Ü 3 Grammatik II (2 SWS) Seibold  
Do 13.00 - 15.00 2.08.203  
1. Treff: Di., 17.04.2001, 15.00 Uhr, 2.08.203

In diesem Kurs werden ausgewählte schwierige Probleme der tschechischen Grammatik aus den Teilen Morphologie (Wortart- und Genusbestimmung, Aspekt), Flexion (Irregularitäten der Deklinationen von Substantiv, Adjektiv, Zahlwort und der Konjugation von Verben) und Syntax (Satztypen und Satzglieder) behandelt. Angeeignete Kenntnisse in der Sprachpraxis anzuwenden ist Ziel dieses Kurses.  
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Propädeutikum II oder vergleichbare Kenntnisse

Ü 4 Übersetzen Tschechisch - Deutsch (2 SWS) Seibold  
Mi 15.15 - 16.45 2.08.203  
1. Treff: Di., 17.04.2001, 15.00 Uhr, 2.08.203

Anhand von unterschiedlichen Textsorten wird das Übersetzen in die Muttersprache unter Berücksichtigung typischer Erscheinungen der Wortbildung, Phraseologie, Syntax und der Umgangssprache trainiert.  
Voraussetzungen: gefestigte Grundkenntnisse in Lexik und Grammatik  
Nachweis: benoteter Beleg nur bei regelmäßiger Teilnahme und nach bestandenen Tests

Ü 5 Schwierigkeiten der tschechischen Sprache (2 SWS) Seibold  
Fr 09.00 - 11.00 2.08.203  
1. Treff: Di., 17.04.2001, 15.00 Uhr, 2.08.203

Dieser Kurs wendet sich an Studierende mit gefestigten Grundkenntnissen der Lexik und Grammatik. Ziel des Kurses ist es, lexikalische und grammatische Besonderheiten des Tschechischen auch unter Berücksichtigung der Wortbildungstheorie zu vermitteln und zu trainieren.  
Voraussetzungen: Abschluss des Integrativkurses II  
Nachweis: unbenoteter Beleg

Ü 6 Akademisches Schreiben (Hauptstudium) (2 SWS) Seibold  
Fr 11.00 - 13.00 2.08.203  
1. Treff: Di., 17.04.2001, 15.00 Uhr, 2.08.203

Ü 7 Tschechischer Stammtisch siehe Aushang Šturma

## 5.5.10 Studienbegleitende Sprachausbildung

### 5.5.10.1 Polnisch

Die angegebenen Unterrichtszeiten sind ein Angebot, sie können in Absprache zwischen den Studierenden und den Lehrkräften geändert werden.

Ü 1 UNICert I/2 für Studierende aller Fakultäten (6 SWS) Majewska  
Di 15.15 - 18.00 2.08.205  
Do 15.15 - 18.00 2.08.205

Fortsetzung des Kurses UNICert I/1. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf der Vermittlung von praktischen Sprachkenntnissen im Bereich der Lexik, Grammatik und Aussprache sowie in der Ausbildung von elementaren Fertigkeiten in den grundlegenden Sprachtätigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben).

Voraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme am UNICert I/1 oder vergleichbare Kenntnisse  
Nachweis: benoteter Beleg

Ü 2 UNICert II/1 für Studierende aller Fakultäten (2 SWS) Majewska  
Fr 09.15 - 10.45 2.08.204

Fortsetzung des Kurses I/2. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt, wie im vergangenen Semester, auf der Vermittlung von praktischen Sprachkenntnissen im Bereich der Lexik, Grammatik und Aussprache sowie in der Ausbildung von elementaren Sprachfertigkeiten, den aktiven: Sprechen, Schreiben, und den passiven: Lesen, Hören.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Kurs UNICert I/2 oder vergleichbare Kenntnisse

Nachweis: benoteter Beleg

### 5.5.10.2 Russisch

Die angegebenen Unterrichtszeiten sind ein Angebot, sie können in Absprache zwischen den Studierenden und den Lehrkräften geändert werden.

Ü 1	UNICert I/1 für Studierende aller Fakultäten	(6 SWS)	Auerbach
Di	07.30 - 09.45	4.19.105	
Do	07.30 - 09.45	4.19.105	

Dieser Kurs richtet sich an alle, die die russische Sprache erlernen möchten. Grundanliegen ist eine gleichmäßige Entwicklung der Sprachtätigkeiten Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben, wobei die Entwicklung autonomen Lernens ein wesentliches Ziel der Lehrveranstaltungen darstellt.

Neben der Einführung in die Sprache erfahren die TeilnehmerInnen Wissenswertes über Russland und seine Menschen.

Voraussetzungen: keine

Ü 2	UNICert I/2 für Studierende aller Fakultäten	(6 SWS)	Richter
Mo	08.00 - 10.15	2.08.203	
Do	08.00 - 10.15	2.08.203	

Dieser Kurs richtet sich an jene, die das Erlernen der russischen Sprache fortsetzen möchten. Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben werden weiterentwickelt, wobei das autonome Lernen eine wesentliche Rolle spielt. Die TeilnehmerInnen werden zunehmend mit Originaltexten der russischen Presse sowie des russischen Fernsehens vertraut gemacht. Eine landeskundlich betonte Themenwahl erleichtert den Zugang zu Russland und zur russischen Kultur. Das erfolgreiche Belegen des Kurses ist die Voraussetzung für die Erlangung des Zertifikats UNICert I.

Voraussetzungen: UNICert I/1 oder vergleichbare Kenntnisse (Umfang 6 SWS)

Ü 3	UNICert II/1 für Studierende aller Fakultäten	(4 SWS)	Richter
Di	07.30 - 09.00	2.08.203	
Do	11.15 - 13.00	2.08.203	
Ü 4	UNICert II/1 für Studierende aller Fakultäten	(4 SWS)	Buchs
Di	08.00 - 10.00	4.19.115	
Do	10.00 - 12.00	4.19.113	

Dieser integrierte Kurs wendet sich an Studierende mit Vorkenntnissen. Er dient der Erweiterung und Festigung grundlegender Wortschatz- und Grammatikkenntnisse bei gleichzeitiger Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen.

Die Grundlage bilden Texte der Alltagskommunikation sowie der Presse und Publizistik.

Voraussetzung: Abschluss UNICert I oder vergleichbare Kenntnisse

Ü 5	UNICert II/2 für Studierende aller Fakultäten	(4 SWS)	Richter
Mo	11.15 - 12.45	2.08.203	
Mi	07.30 - 09.00	2.08.203	
Ü 6	UNICert II/2 für Studierende aller Fakultäten	(4 SWS)	Buchs
Di	10.00 - 12.00	4.19.115	
Do	08.00 - 10.00	4.19.113	

Fortsetzung des Kurses UNICert II/1. Auf der Grundlage zunehmend originalen Textmaterials aus Presse und Fernsehen werden die Studierenden schrittweise auch an die Bewältigung fachbezogener kommunikativer Aufgabenstellungen herangeführt.

Voraussetzungen: Abschluss UNICert II/1 oder vergleichbare Kenntnisse

Ü 7 UNICert III/1 für Studierende aller Fakultäten (4 SWS) Alisch  
 Di 17.00 - 18.30 1.N.N.  
 Do 17.00 - 18.30 1.08.1.79  
 Voraussetzung: UNICert II/2, III/0 oder vergleichbare Schulkenntnisse

Ü 8 UNICert III/2 für Studierende aller Fakultäten (4 SWS) Alisch  
 Mi 15.00 - 18.30 1.08.1.79  
 Voraussetzung: UNICert III/1 oder vergleichbare Schulkenntnisse

Ü 9 UNICert III/1 - fachbezogener Kurs für Studierende der Rechts- und Politikwissenschaft (4 SWS) Alisch  
 Mo 13.00 - 14.30 4.19.113  
 Di 14.00 - 15.30 4.19.113

Dieser Kurs wendet sich an Studierende der Rechts- und Politikwissenschaft und an alle, die an der angebotenen Thematik interessiert sind. Der Kurs ist auf zwei Semester konzipiert. Im ersten Teil werden auf der Grundlage von Originaltexten Techniken und Strategien des Lese- und Hörverstehens von Fachliteratur vermittelt. Die Textauswahl erfolgt entsprechend der Zusammensetzung des Kurses. Sie beinhaltet ausgewählte Probleme des Verfassungsrechts (Verfassung, Staatsaufbau, Regierungsstruktur), Fallbeispiele aus den Bereichen des Zivil- und Strafrechts und aktuelle Probleme aus wichtigen Bereichen des russischen Lebens. Die Studierenden werden befähigt, sich in mündlicher und schriftlicher Form mit dem Textinhalt argumentativ auseinander zu setzen, dabei eigene Positionen zu formulieren und zu begründen.  
 Voraussetzung: UNICert III/0 oder vergleichbare Abiturkenntnisse

Ü 10 UNICert III/1 - fachbezogener Kurs für Studierende der Wirtschaftswissenschaften  
 Mi 08.00 - 10.00 4.19.116 (4 SWS) Buchs  
 Mo 12.15 - 13.45 4.19.116 Sultanow

Ziel dieses Kurses ist die Weiterentwicklung von Lese- und Hörverstehen, von Sprech- und Schreibfertigkeiten sowie der Lexik- und Grammatikkenntnisse in Auseinandersetzung mit Texten, die thematisch den Wirtschaftsstand in Russland, GUS und Deutschland erfassen.  
 Voraussetzungen: Abitur oder UNICert II/2

Ü 11 Kommunikationskurs/Landeskunde I (2 SWS) Flischikowski  
 Do 15.15 - 16.45 2.08.204

Dieser Kurs ist an Studierende der Slavistik aber auch an Studierende anderer Fachrichtungen adressiert, die ihre Fertigkeiten besonders im Sprechen erhalten, festigen und erweitern möchten. Die Grundlage bilden Aufzeichnungen russischsprachiger Sendungen in Rundfunk und Fernsehen sowie Originaltexte aus russischen Presseerzeugnissen.  
 Nachweis: unbenoteter Beleg

Ü 12 Kommunikationskurs/Landeskunde II (2 SWS) Alisch  
 Mo 17.00 - 18.30 1.08.1.71  
 Nachweis: unbenoteter Beleg

### 5.5.10.3 Tschechisch

Die angegebenen Unterrichtszeiten sind ein Angebot, sie können in Absprache zwischen den Studierenden und den Lehrkräften geändert werden.

Ü 1 UNICert I/2 für Studierende aller Fakultäten (6 SWS) Seibold  
 Di 16.00 - 18.30 4.19.116  
 Do 16.00 - 18.30 4.19.116  
 1. Treff: Di., 17.04.2001, 15.00 Uhr, 2.08.203

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse der tschechischen Lexik, Grammatik und Syntax anhand von realitätsbezogenem Material erworben. Alle 4 Zielfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden entwickelt und trainiert sowie Grundkenntnisse der Landeskunde der Tschechischen Republik vermittelt. Die Bereitschaft zu einem großen Selbstlernaufwand wird erwartet.

Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des UNICert I/1

Nachweis: benoteter Beleg nur bei regelmäßiger Teilnahme und nach bestandenen Tests

Ü 2 Tschechischer Stammtisch

siehe Aushang

Šturma

## **5.6 Tschechisches Zentrum Berlin**

Leipziger Str. 60, 10117 Berlin-Mitte  
Beratung und Anmeldung in der Bibliothek, Mo-Fr 13-18 Uhr,  
Tel. (030) 208 28 36 oder (030) 208 25 92

### TRIMESTERKURSE

**Abendkurse** Jan.-März, April-Mai, Oktober-Dezember

Für Anfänger beginnt in jedem Trimester ein neuer Grundkurs. Interessenten mit Vorkenntnissen haben die Wahl zwischen sechs Aufbaustufen. Bei freier Kapazität werden Fortgeschrittenere auch während des laufenden Kurses angenommen. Für zweisprachig Aufgewachsene wird ein Sonderkurs angeboten.

Di / Mi ab 16.30 Uhr oder 18.15 Uhr je nach Gruppe über 10 Wochen 1 x wöchentlich 2 UE

Gebühr für 20 UE: 100,- DM, erm. 80,- DM ( 5,- DM/UE, erm. 4,- DM /UE)

TERMINE im 1. Halbjahr 2001

1. Trimester: 09.01. - 28.03.2001 (20 UE)

2. Trimester: 06.04. - 07.04.2001 (10 UE) Beginn am Intensivwochenende vor Ostern, Fortsetzung 02.05. - 30.05.2001 (10 UE)

### INTENSIVWOCHENENDEN

Wochenendkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, 1x im Frühjahr, 1x im Winter:

#### TSCHECHISCH INTENSIV für Anfänger

Effektives Einführungsseminar, das eine gute Basis für das weitere autodidaktische Studium oder fortführende Kurse in Berlin bzw. in Tschechien bietet.

Fr 17-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Gebühr für 10 UE: 75,- DM, erm. 50,- DM

#### TSCHECHISCH INTENSIV für Fortgeschrittene

Zweitägige Kurse mit dem Schwerpunkt Kommunikation für Interessenten mit ersten oder schon umfangreicheren Vorkenntnissen. Die Teilnahme am Kommunikationstraining ist auch stundenweise möglich.

Fr 17-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Gebühr für 10 UE: 75,- DM, erm. 50,- DM

Ermäßigung für Teilnehmer der Trimesterkurse

nächster Termin: 6./7. April 2001

#### INTENSIVKURS IN DEN SEMESTERFERIEN (Einwöchiger Kurs am Vormittag)

Neuer Grundkurs für Anfänger bei Null mit dem Pensum eines Trimesterkurses sowie Aufbaukurse für alle Interessenten, die an verschiedenen Schulen oder Universitäten bereits Grundkenntnisse erworben haben und zusätzliche Sprachpraxis benötigen.

Gebühr für 20 UE: 100,- DM, erm. 80,- DM

nächster Termin: 05.-09. März 2001

#### BERLINER BOHEMICUM-SLOVACICUM

Hochschulferienkurs der tschechischen und slowakischen Sprache im September, offen für alle Interessenten

Das Gemeinschaftsprojekt mit der Humboldt-Universität zu Berlin und der Karlsuniversität Prag bietet neben intensivem Sprachunterricht ein umfangreiches Angebot an Spezialkursen.

Anschließend Möglichkeit zur Teilnahme an einer einwöchigen Exkursion nach Prag mit Fortsetzung des Lehrprogramms an der Karlsuniversität.

Mo-Sa 9.00 - 12.30 Uhr, insges. 40 UE

Einschreibgebühr: 120,- DM, erm. 90,- DM

50 % für Mitglieder des Fördervereins

nächster Termin: 10. - 21. 09. 2001 in Berlin

22. - 28. 09. 2001 in Prag

#### TSCHECHISCH INDIVIDUELL (Einzelunterricht oder kleine Gruppen, ganzjährig)

für Interessenten, die flexible Termine und einen individuell angepaßten Unterricht wünschen

Termin und Ort nach Vereinbarung

Gebühren pro UE: Einzelunterricht 30,- DM

Kleinstgruppe mit 2 Teilnehmern 18,- DM/Person  
Gruppen ab 5 Personen auf Anfrage

## 6. Anschriften der Universitäten / Einrichtungen / Studienbüros:

### **Brandenburgische Technische Universität Cottbus**

Universitätsplatz 3-4, 03044 Cottbus  
Tel.: 0355-69-0

Immatrikulations- und Zulassungsamt  
Postfach 10 13 44, 03013 Cottbus  
Tel.: 0355-69-0

### **Collegium Polonicum**

ul. Kosciuszki 2, PL 69-100 Slubice  
Tel.: +48-95-7592-400  
E-Mail: collegium.polonicum@euv-frankfurt-o.de

### **Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O.**

Große Scharrnstr. 59, 15230 Frankfurt/Oder  
Tel.: 0335-5534-0

Immatrikulations- und Prüfungsamt  
Tel.: 0335-5534-210  
E-Mail: admission@euv-frankfurt-o.de

Lektorat Russisch, August-Bebel-Str. 21, 15230 Frankfurt/Oder

### **Freie Universität Berlin**

Kaiserwerther Str. 16-18, 14195 Berlin  
Tel.: 030-838-73100

Zulassungsbüro I  
Iltisstr. 1, 14195 Berlin  
Tel.: 030- 838-75521  
E-Mail: studver@zedat.fu-berlin.de

Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung  
Brümmerstr. 50, 14195 Berlin

Zentrum für Vergleichende Geschichte Europas (ZVGE) im Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaft, Koserstr. 20, 14195 Berlin.

Zentraleinrichtung Sprachlabor, Sekretariat, Habelschwerdter Allee 45, Raum KL 25 135

Osteuropa-Institut, Garystr. 55  
Studentische Studienfachberatung: N.N., Di 12.00–14.00, Zi. 017,  
Lehrveranstaltungen anderer Fachbereiche der FU wie auch die anderer Universitäten im Raum Berlin-Brandenburg können besucht und als Leistungsnachweis anerkannt werden, sofern sie sich thematisch in das Lehrprogramm des Osteuropastudienganges einfügen.  
In diesen Fragen wird vorab eine Studienberatung empfohlen (Mittwoch 14–16 Uhr, Zi. 115 A).

Otto-Suhr-Institut, Ihnestr. 21

### **Humboldt-Universität Berlin**

Unter den Linden 6, 10117 Berlin  
Tel.: 030-2093-0

Universitätsverwaltung, Studienabt. (I), Ref. Allgemeine Studienberatung  
Ziegelstr. 13c, 10117 Berlin

**Institut für Kultur und Kunstwissenschaften**

Sitz: Dorortheenstr. 28

Direktor: Prof. Dr. Detlev Rößler, DOR 28, 404, T. 2093-4487

Sekretariat: Elke Schwarz, DOR 28, 403, T. 2093--4479

**Institut für Kunstgeschichte**

**Institut für Kulturwissenschaft**

Institutsgebäude: Sophienstr.22

**Philosophische Fakultät I**

**Institut für Europ. Ethnologie**

Sitz: Schiffbauerdamm 19, 10117 Berlin

Direktor: Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba

Sekretariat: Christa Nowakowski, DOR 26, 1b, T. 2093-4466

**Philosophische Fakultät II**

**Institut für Slawistik**

Dorotheenstr. 65, 5. St.

Direktor: Prof. Dr. Heinrich Olschowsky

Sekretariat: Dor 65, R. 5.46. T. 2093-5170

**Tschechisches Zentrum Berlin**

Leipziger Str. 60, 10117 Berlin-Mitte

Beratung und Anmeldung in der Bibliothek, Mo-Fr 13-18 Uhr,

Tel. (030) 208 28 36 oder (030) 208 25 92

**Universität Potsdam**

Dezernat für Studienangelegenheiten

Haus 08, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

Tel.: 0331-977-0

Standort Komplex II: Karl-Liebknecht-Str. 24-25, 14476 Golm

Tel.: 0331-977-0

**7. Abkürzungsverzeichnis der Standorte:**

<b>A</b>	<b>Veranstaltungsort des Friedrich-Meinecke-Instituts der Freien Universität Berlin, Koserstr. 20, 14195 Berlin</b>
<b>AB</b>	<b>Seminargebäude, August-Bebel-Str. 12, Frankfurt/O.</b>
<b>BE 1</b>	<b>Bebelplatz 1, Berlin</b>
<b>BTU</b>	<b>Brandenburgische Technische Universität Cottbus</b>
<b>CP</b>	<b>Collegium Polonicum, ulica Kosciuszki 1, Slubice</b>
<b>DOR 24</b>	<b>Dorotheenstr. 24, Berlin</b>
<b>DOR 65</b>	<b>Dorotheenstr. 65, Berlin</b>
<b>EUV</b>	<b>Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O.</b>
<b>FB</b>	<b>Flachbau, Logenstr. 2</b>
<b>FU</b>	<b>Freie Universität Berlin</b>
<b>HG</b>	<b>Hauptgebäude, Große Scharrnstr. 59, Frankfurt/O.</b>
<b>HUB</b>	<b>Humboldt-Universität Berlin</b>
<b>HVPL 5</b>	<b>Hausvogteiplatz 5, Berlin</b>
<b>JÄ</b>	<b>Jägerstr., Berlin</b>
<b>KL</b>	<b>Räume im Sprachlabor der Freien Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45</b>
<b>OEI</b>	<b>Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin, Garystr. 55, Berlin</b>
<b>SD 19</b>	<b>Schiffbauerdamm 19, Berlin</b>
<b>SPZ</b>	<b>Sprachenzentrum der BTU Cottbus</b>
<b>UL 9</b>	<b>Unter den Linden 9, Berlin</b>
	<b>Veranstaltungsorte der Universität Potsdam:</b>

1. Ziffer: Komplex-Nr. (1: Am Neuen Palais; 2: Golm, Karl-Liebnecht-Str.; 3: Griebnitzsee, August-Bebel-Str.; 4: Park Babelsberg, Allee nach Glienicke)  
 2. Ziffer: Haus-Nr.  
 3. Ziffer: Raum-Nr.  
 ZI Ziegelstr., Berlin

## 8. Weitere Abkürzungen:

BS	Blockseminar
cr	credit points
Di	Dienstag
Do	Donnerstag
Dt.	Deutsch
E	Einführung
FR	Fremdsprache
Fr	Freitag
FRS	Fremdsprachliches Rechtsstudium
GK	Grundkurs
GS	Grundstudium
GS-L	Grundstudium-Erwerb eines Leistungsnachweises möglich
GS-M/IFK	Grundstudium, Magister Interkulturelle Fachkommunikation
GS-M/Ü	Grundstudium für Magister- und Übersetzerabschluß
GS-Ü/IFK	Grundstudium, Übersetzer Interkulturelle Fachkommunikation
HS	Hauptseminar
HS-Ü/D	Hauptseminar für Übersetzer/Dolmetscher
IV	Integrierte Veranstaltung
KüP	Künstlerische Praxis
KU	Kurs
Kuwi	Kulturwissenschaften
LA	Lehramt
Mi	Mittwoch
Mo	Montag
n.V.	nach Vereinbarung
OS	Oberseminar
PS	Proseminar
Sa	Sonnabend
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
TU	Tutorium
UE	(bei Tschechischem Zentrum) Unterrichtseinheit, umfaßt 45 Min.
UE	Übung
Ü	Übung
UE	Übung
V	Vorlesung
VL	Vorlesung
Wiwi	Wirtschaftswissenschaften
wö	wöchentlich